

5.2023 OKT.-NOV.
1050 · ISSN 1437-3345 · 67. JAHRGANG

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN
SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBUND NÖRDRHEIN-WESTFALEN

WSB

SCHÜTZEN WARTE WSB

Protokoll
Delegiertentag

JUGEND

Protokoll
Jugendtag



Dr. Maik Hollmann
ist neuer Präsident des WSB



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	VK inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10x10cm, schwarz, numm.	12,98€	1.000	1.000	10.000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05x32cm schwarz, numm.	26,35€	1.000	1.000	5.000
1110N IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05x56cm, schwarz, numm.	42,98€	1.000	1.000	5.000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17x17cm, schwarz, numm.	36,31€	1.000	1.000	4.000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, 13,5x13,5cm, schwarz, numm.	21,93€	1.000	1.000	5.000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, 52x55cm, numm.	70,45€	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, 26x25,2cm, numm.	20,52€	250	250	2.000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52x55cm	84,02€	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, 12x12cm, numm.	24,29€	1.000	1.000	5.000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln			
Menge		Preis per Dose	Gesamtpreis
ab	500 Stück	4,40€	4,40€
ab	5.000 Stück	4,30€	43,00€
ab	10.000 Stück	4,10€	82,00€
ab	25.000 Stück	3,80€	190,00€
ab	50.000 Stück	3,70€	370,00€
ab	100.000 Stück	3,60€	720,00€



**Sonderpreis
ab 3,60 EUR**

Druckluftkartuschen - Luftgewehr & Luftpistole



**Sonderpreis
ab 98,40 EUR**

- In Deutschland hergestellt
- Farben: **rot**, **blau**, **schwarz**
- Inkl. Manometer
- Auch als Juniorkartuschen
- Günstiger als Originale

www.shop-wsb1861.de



Liebe Sportschützinnen, liebe Sportschützen, Horrido allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern,

eine geeignete Floskel in meiner Situation ist „Ich bin der Neue, ich komme jetzt öfter“, das mit viel Enthusiasmus, Engagement und Freude am Amt. Vielen Dank sage ich allen, die mich als Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit auf dem Delegiertentag aus Anlass des Westfälischen Schützentages in Berghausen gewählt haben.

Dieses Amt im Präsidium war seit einiger Zeit vakant, was aber nicht heißt, dass die entsprechende Arbeit nicht geleistet wurde. Die Geschäftsstelle und auch die Mitglieder des Präsidiums haben hier einen sehr guten Beitrag geleistet, das ist zumindest meine persönliche Einschätzung, dafür möchte ich mich zu meinem Amtsantritt, auch im Sinne der Mitglieder des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V., sehr herzlich bedanken. Dabei sollte auch nicht außer Acht gelassen werden, dass das gesamte Präsidium ehrenamtlich arbeitet und auch die Mitglieder der Geschäftsstelle oft über den vereinbarten zeitlichen Rahmen hinaus.

Sehr normal ist es in dieser Situation, dass alle Augen auf den Neuen gerichtet werden, mal sehen was da jetzt so geschieht. Einige Gedanken könnten sein, wir müssen ja dieses oder jenes in diesem Ressort angehen, oder das ein oder andere ist eher nicht nötig. Zu Beginn meiner Amtszeit möchte ich alle Mitglieder im Verband sehr herzlich einladen, Ideen oder Anregungen an mich weiterzugeben. Ich verspreche, für alles ein offenes Ohr zu haben, auch wenn ich mir sicher bin, dass das Potential nicht vollständig umgesetzt werden kann. Um das feststellen zu können, sind aber die Eingaben der Mitglieder wichtig und wertvoll, bitte nutzt das und nehmt diese Chance wahr. An der Stelle eines in eigener Sache. Ich bin seit 1977 Schützenbrüder und Sportschütze. Seither pflege ich im Umgang mit meinen Gleichgesinnten das „Du“, natürlich mit dem gebührenden Respekt der Mitmenschen. Wer das nicht möchte, kann mir das gern sagen, ich versuche, das entsprechend zu berücksichtigen. Mein demokratisches Grundverständnis ist aber schon so, dass grundsätzlich alle Mitglieder im Verband das Recht haben, ihre Meinung zu äußern, sofern diese nicht andere verletzt, diskriminiert oder beleidigt. Das spiegelt sich ja auch in den Good-Governance Bestrebungen und dem Ethik-Code des Verbandes wider und sollte in dem Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. eine Selbstverständlichkeit sein.



Wie eingangs erwähnt, bin ich neu in dem Amt und meine persönliche Art ist, zunächst die Situation zu betrachten, bevor ich über notwendige Maßnahmen rede oder schreibe. Diesem Grundsatz möchte ich auch in dieser Aufgabe treu bleiben, daher kommen konkrete Statements zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sehe ich sehr allgemein, dass der Schießsport und die Schützentraktion eine optimierte Unterstützung durch die Medien bekommen sollten. Klar ist mir schon jetzt, dass insbesondere die Geschäftsstelle hier intensive und aufwendige Anstrengungen unternommen hat, aber Akzeptanz bedeutet Zustimmung auf beiden oder mehreren Seiten. Das wird sicherlich ein sehr spannendes Thema, zu dem alle mögliche Unterstützung aus dem Verband gern gesehen wird.

Die Kommunikation ist ein ebenso intensives und spannendes Aufgabefeld. Durch die richtige Kommunikation kann oft die Tür aufgehen für mehr, durch ein falsche fällt sie vielleicht zu. Der Bereich der internen Kommunikation wird im Wesentlichen in den Verbandsangelegenheiten geregelt. Aber insgesamt sind die Anregungen und Wünsche der Mitglieder des WSB sehr gern gesehen und gewünscht. Gebt Eure Anregungen, Meinungen und Interessen an das Präsidium oder an mich weiter. Gerade jetzt, mit dem

Beschluss im Hauptausschuss des WSB, sich Gedanken zu den Strukturen zu machen, können diese Anregungen auch hilfreich sein.

Bei all dem, was ansteht und auf uns zukommt, bitte ich aber auch um Eure Geduld. Da ich momentan auch noch Kreis- und kommissarischer Bezirksvorsitzender bin, kann das ein oder andere auch etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Bei alle dem folge ich einem Zitat: „Nur wer zuhört kann auch etwas lernen, wer immer nur redet wiederholt nur, was er schon weiß!“ Mir ist klar, dass ich auch viel zuhören darf und muss, um für den Westfälischen Schützenbund gute Ansätze in meinem Ressort zu definieren und umzusetzen, dafür stehe ich.

Horrido, Gut Schuss, Alle in Gold und herzliche Grüße

Wilhelm B. Bröer
Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsstelle

Westfälischer
Schützenbund e. V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0

Telefax 02 31/86 10 60-18

Internet wsb1861.de

E-Mail info@wsb1861.de

Öffnungszeiten

Montag 10 – 16 Uhr

Dienstag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 09 – 19 Uhr

Donnerstag 10 – 16 Uhr

Freitag keine
Öffnungszeiten

Adressänderungen

Ihres Vereins bitte selbst
in MitCOM vornehmen
oder per Mail an:
schuetzenwarte@wsb1861.de



TAG DES ABSCHIEDS

HANS-DIETER REHBERG ZUM EHRENPRÄSIDENTEN ERNANNT

Hans-Dieter Rehberg wurde nach seinem Ausscheiden als Präsident des Westfälischen Schützenbundes von Ehefrau Gaby und Tochter Nina in Empfang genommen. Man darf wohl davon ausgehen, dass auch nach Ende seiner jähr-

zehntelangen ehrenamtlichen Zeit im Schützenwesen keine Langeweile aufkommen wird. Es gibt noch andere Projekte und Institutionen, bei denen sich Hans-Dieter Rehberg ehrenamtlich engagiert. Der Hauptausschuss des WSB hat ihn

einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt. So wird Dieter dem Westfälischen Schützenbund auch weiterhin verbunden bleiben.

FOTO PS TEXT JJ

FOTO PS



Das Berghäuser Königspaar im Festzug beim Westfälischen Schützenfest.

INHALT

TRADITION

Dr. Maik Hollmann neuer WSB-Präsident	6
Uli Feige vom SV Erndtebrück regiert	9
Protokoll der 73. Delegiertenversammlung	11
Ehrungen	14

SPORT

Veronique Münster gewinnt erneut	15
Melanie Voß gewinnt DM	18
DM Feldbogen	19
Jonathan Simon holt Silber in Schale	20
Füller gewinnt - Mehr als 200 Starter	21
Skeet-Nachwuchs mit Team-Bronze	22
Zwei Medaillen für Doris Dellori	24
Erste Landesmeisterschaft Blasrohrsport	25

JUGEND

Bundesjugendtag	26
Norddeutschland-Cup	28
Protokoll Jugendtag	29

AUS DEM WSB/LSB/DSB/DOSB 30

BEZIRKE, KREISE, VEREINE 34

JUBILÄEN 44

INDUSTRIE 45

NACHRUFE 46



UNSER TITELBILD

Hans-Dieter Rehberg gratuliert seinem Nachfolger Dr. Maik Hollmann.

FOTO PS

TITELSTORY

Dr. Maik Hollmann ist neuer Präsident des Westfälischen Schützenbundes

Hans-Dieter Rehberg wurde feierlich verabschiedet und zum Ehrenpräsidenten des Westfälischen Schützenbundes ernannt.



Traditionell begann der 72. Westfälische Schützenntag mit dem Empfang bei Bürgermeister Bernd Fuhrmann. WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg begrüßte die anwesenden Ehrengäste, Hauptausschuss- und Präsidiumsmitglieder herzlichst in der Stadt der Dörfer, Bad Berleburg, zum 72. Westfälischen Schützenntag und bedankte sich bei allen Ausrichtern herzlichst für die Arbeit in seinem „Wohnzimmer“.

Der Westfälische Schützenntag startet harmonisch und mit „Gänsehaut“

Bürgermeister Bernd Fuhrmann, hieß die Schützen im Bürgerhaus willkommen. „Es ist eine Ehre, die westfälische Schützenfamilie bei uns in Bad Berleburg begrüßen zu dürfen und ich freue mich, dass wir mit Hans-Dieter Rehberg einen WSB-Präsidenten vor Ort wissen, der das Motto „Stadt der Dörfer“ so verinnerlicht hat, wie er. Ich wünsche uns und Ihnen einen harmonischen und reibungslosen Schützenntag und freue mich, dass Sie den Weg nach Bad Berleburg, dem Tor zum Sauerland, gefunden haben.“

Dr. Peter Liese, MdEP, konnte in seiner Begrüßung frohe Botschaften verkünden: „Ich freue mich, dass ich Ihnen heute eine 99%ig sichere Mitteilung verkünden kann. Im Zuge der Thematik des Bleiverbots gibt es neue Entwicklungen. Für das traditionelle Schießen, wie das Vogelschießen, wird kein Bleiverbot kommen. Wir haben

hier in intensiven Gesprächen mit der EU die Problematik erläutert und erwarten jeden Tag das Schreiben, dass es für Vogelschießen kein Bleiverbot kommen wird.“

Die anwesenden Ehrengäste wurden im Anschluss an die Eintragung in das goldene Buch der Stadt und ein Gruppenfoto noch verköstigt und konnten sich in intensiven Gesprächen über das Wochenende und angenehme oder brisante Themen austauschen.

In der Krimmelsdell wurde anschließend durch Präsident Hans-Dieter Rehberg und Bürgermeister Bernd Fuhrmann eine Linde zum Andenken an den 72. Westfälischen Schützenntag 2023 gepflanzt.

„Wir als Stadt der Dörfer waren im vergangenen Jahr Sieger des Nachhaltigkeitspreises und uns zeichnet dies als Gemeinschaft aus. Jedes Dorf leistet seinen Teil zu dieser herausragenden Leistung. Deshalb haben wir, da diese Baumgattung auf der Krimmelsdell noch gefehlt hat, uns der Vielfalt wegen für eine Linde entschieden.“, erklärte Bürgermeister Bernd Fuhrmann die Entscheidung.

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des SV Berghausen, Hendrik Wahl und dem stellvertretenden Vorsitzenden des SV Elsoff Markus Stöhr wurde symbolisch ein Foto vor der neuen Linde auf der Krimmelsdell geschossen.

Eine Verabschiedung stand auf der Hauptausschusssitzung in der Fest- und Kulturhalle in Berghausen an. Nach 14 Jahren ehrenamtlicher Arbeit als Kreisvorsitzen-



Empfang bei Bürgermeister Bernd Fuhrmann



Dr. Peter Liese, MdEP



Eine Linde zum Andenken

der wurde Dr. Stephan Breuning feierlich von Präsident Hans-Dieter Rehberg verabschiedet. In der folgenden Versammlung wurde unter anderem die anstehende Beitragsanpassung besprochen, der Good-Governancebeauftragte gewählt, eine Strukturkommission ins Leben gerufen und der Ablauf Delegiertenversammlung besprochen.

Nach einem üppigen Essen beim Wittgensteiner Abend fanden sich die Ehrengäste auf dem Gelände des SV Berghausen, der Krimmelsdell, ein, um den Einmarsch und den Großen Zapfenstreich mit zu verfolgen. Mit dem Spielmanszug Dotzlar und der Musikzug Battenberg fanden sich hierfür zwei routinierte und professionelle Musikkapellen. Eine halbe Stunde lang verstummten Publikum und Ehrengäste auf dem Schützenplatz der Krimmelsdell und lauschten den Klängen des Zapfenstreiches. Durch Fackelträger und das perfekte Ambiente bekamen einige der Zuschauer sogar eine „Gänsehaut“.

Zuvor wurde in der Fest- und Kulturhalle Berghausen von Bundesjugendkönigin Anika Höflich als Glücksfee die Reihenfolge der teilnehmenden Majestäten für das Landeskönigschießen ausgelost.

Tag der Amtsübergabe

Der Festakt anlässlich des 72. Westfälischen Schützenfestes fand am Samstagmorgen in der Fest- und Kulturhalle Berghausen eröffnet. Präsident Hans-Dieter Rehberg begrüßte die Anwesenden in seinem Heimatort und freute sich

über die zahlreich Erschienenen und das gute Wetter an seinem letzten Tag als Präsident.

Zu Beginn wurden von zahlreichen Vertretern aus Land, Politik und Schützenwesen Grußworte zum Westfälischen Schützenfest überbracht, über die das Protokoll auf S. 11 Auskunft gibt.

Im Vorfeld des Ehrungsblocks wurde eine besondere Ehrung des Deutschen Schützenbundes durchgeführt. Im Rahmen der Aktion #jugendtrifft, bei der die Carl Walther GmbH gemeinsam mit dem Deutschen Schützenbund zu jedem Landesschützenfest entweder ein Gewehr oder eine Pistole verschenkt, wurde ein besonders aktiver Verein ausgezeichnet. Im Westfälischen Schützenbund wird dieser Preis zum zweiten Mal verliehen. Im letzten Jahr bekamen die SpSch Hiltrup ein Gewehr und in diesem Jahr durften sich die Sportlerinnen und Sportler des SV Barkhausen-Porta über diese Auszeichnung, die Pistole und die Munition der Firma RWS freuen. In Barkhausen-Porta wird durch den Landesjugendleiter Jörg Friedland im speziellen im Pistolenbereich und mittlerweile auch im Blasrohrsport eine hervorragende Jugendarbeit betrieben. DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels freute sich, einem so engagierten Verein diesen Preis zu verleihen. „Ich betone ausdrücklich, dass es um Vereine geht, die in der Jugendarbeit und im Breitensport aktiv und engagiert sind und nicht um Kadersportler oder den Leistungssport. Wir wollen hiermit die Basis unterstützen.“

Zum Abschied aus dem Amt bedankt sich



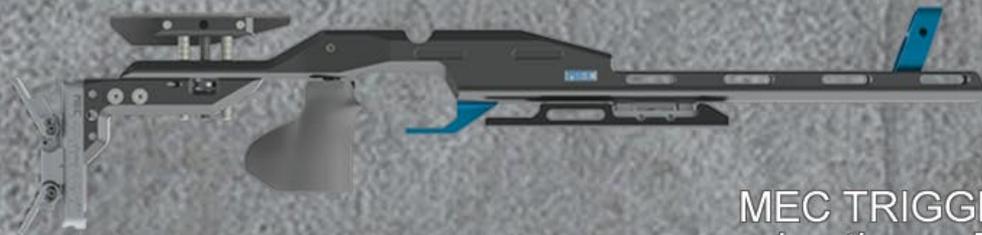
Dr. Stephan Breuning feierlich von Präsident Hans-Dieter Rehberg verabschiedet

Präsident Rehberg bei seinen Weggefährten aus den befreundeten Schützenverbänden durch Verleihung der WSB-Verdienstmedaille in Gold.

Nach einer kurzen Pause wurde die Delegiertenversammlung von Präsident Hans-Dieter Rehberg eröffnet. Mit 551 Stimmen waren entsprechend viele Stimmberechtigte vertreten.

MEC MARK I ELEMENTS

vielseitiger Schaft für Freihand- und AufLAGESCHÜTZEN



MEC TRIGGER III

bestimme Deine individuelle Kontur selbst

MEC U-pod

kleiner Helfer große Wirkung



TUBE V0

entdecke das Luftgewehr-Tuning NEU



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
Hannöversche Str. 20a
D - 44143 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0
E-Mail: info@mec-shot.de
Web: www.mec-shot.de





Einmarsch und Großer Zapfenstreich

Zu den Berichten des Präsidiums gab es keine weiteren Meldungen aus der Versammlung. Die Landesjugendsprecher Lukas Schreckenbergs und Felix Westhues mahnten die Versammlung in ihrem Bericht der Jugendsprecher, dass Ehrenamt unverzichtbar ist. Aber gerade die Pläne der Politik zeigen, dass das Ehrenamt gerade junger Menschen, nicht die Wertschätzung erhält, die es erhalten müsste. Der ausführliche Bericht ist unten als Download zu finden.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde das Präsidium von der Versammlung entlastet. Entsprechend wurde mit dem Punkt Mitgliedsbeiträge von Vizepräsident Finanzen & Recht Jochen Willmann fortgefahren. Er führte die Anwesenden durch eine kurze Präsentation zum Thema Finanzen des Westfälischen Schützenbundes und erläuterte ausführlich, dass eine Beitragsanpassung nötig ist. Er hob die vielen Leistungen für die Vereine von Seiten des Verbandes hervor. Von der Bildungs- und Jugendarbeit, über den Sport bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit durch die vielen Ehrenamtler. Durch Kostensteigerungen in vielen Bereichen kommen deutliche Mehrkosten auf den Westfälischen Schützenbund zu. Durch die Aktion WSB unterwegs und die guten Erläuterungen Jochen Willmanns beschloss die Versammlung mit 490 Stimmen für und 61 Stimmen dagegen eine Beitragserhöhung in Höhe von:

- Sockelbeitrag unverändert bei 200,00 Euro
- Schüler/Jugend passiv von von 6,00 Euro auf 7,50 Euro
- Erwachsene passiv von 6,50 Euro auf 8,00 Euro
- Schüler/Jugend aktiv von 9,00 Euro auf 10,50 Euro
- Erwachsene aktiv von 17,50 Euro auf 22,00 Euro

Entsprechend wurde der Haushaltsplan 2024 ebenfalls mit großer Mehrheit beschlossen.

Präsident Hans-Dieter Rehberg verabschiedete sich vor den Wahlen mit einem Rückblick auf sein Schützenleben. Er kann auf mehr als 20 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Westfälischen Schützenbund zurückblicken. „Einzig, dass wir es in meiner Amtszeit als Präsident nicht geschafft haben, einen Dachverband aller Schützen in Nordrhein-Westfalen zu gründen, ärgert mich. Aber für meinen Nachfolger soll ja auch noch eine Aufgabe übrig bleiben. Die Arbeit als Präsident ist nicht leicht, aber mir hat es immer Spaß gemacht.“, sagt Hans-Dieter Rehberg abschließend.

Bei den anschließenden Wahlen standen die drei BGB-Präsidiumspositionen zur Wahl, sowie die Wahl eines neuen Kassenprüfers und eine*r Vizepräsident*in Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit. Es wurde wie folgt gewählt:

- Präsident: Dr. Maik Hollmann – einstimmig
- Vizepräsident Verbandsorganisation: Wolfgang Tönjann – einstimmig
- Vizepräsident Finanzen & Recht: Jochen Willmann – einstimmig
- Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit: Wilhelm B. Bröer – einstimmig
- Kassenprüfer: Jens Hofmann (Bezirk 6000) – einstimmig

Zu den neuen Majestäten des Westfälischen Schützenbundes und dem Festumzug wird ein separater Bericht veröffentlicht.

TEXT & FOTOS PS



Bundesjugendkönigin Anika Höflich als Glücksfee



Zum Abschied aus dem Amt bedankt sich Präsident Rehberg bei seinen Weggefährten



KÖNIGSSCHIESSEN
Uli Feige vom SV Erndtebrück regiert die westfälischen Schützen

Mit der Premiere der Königsschießen auf den Vogel und dem großen Festumzug wurde der 72. Westfälische Schützentag beendet.

Der große Festumzug wurde eines der Highlights des 72. Westfälischen Schützentags in Bad Berleburg-Berghausen. Die Schützenvereine Elsoff und Berghausen selbst waren mit zahlreichen Schützinnen und Schützenvertreten, aber auch von nah und fern kamen mehr als 2.000 Menschen aus dem Schützenwesen mit ihren Musikzügen- und kapellen, um durch Berghausen-Dorf zu marschieren.

Die Parade fand circa auf der Mitte der Strecke zu Ehren des neuen Präsidenten und seiner Ehrengäste statt. Der Spielmannszug und die Blaskapelle wechselten sich durchgängig mit zahlreichen Musikstücken ab, während die vorbeimarschierenden westfälischen Schützinnen

und Schützen grüßten und im Chor „Horrido“ riefen. Die Strecke des Festumzugs belief sich auf 3,1km, wobei hier die Höhenmeter nicht erfasst worden sind. Wer einmal im Sauerland gewesen ist, weiß, dass es hier immer auf und ab geht. Dies machte den zahlreichen westfälischen Teilnehmenden nichts aus und so wurde bei bestem Wetter hoch zur Krimmelsdell marschiert. Der Zug war dabei so lang, dass er sich bei der Parade auf dem Rundweg durchs Dorf selbst begegnete.

Oben an der Krimmelsdell wurden am Vormittag während der Delegiertenversammlung bereits der Kinderkönig und der Jugendkönig ausgeschossen. Während der Kinderkönig auf einen digitalen Vogel geschossen wurde,



Vorbeimarsch



Festzug





Die Krone des Jugendkönigsschießen erzielte Tobias Hinkel vom SV Alte Burg Afholderbach



Königin Emma Strack vom SV Birkelbach

durften die Jugendlichen bereits auf einen echten Holzvogel schießen.

Bei den Kinder gewann die Krone Katharina Boedemann vom BSV Müschen, während das Zepter an Emma Hilbig vom Bezirk Westfalen Süd ging. Den Reichsapfel sicherte sich Loui Solbach vom SV Iburg. Die Königswürde wurde von Ioan Gavriel Slevas vom SV Alte Burg Afholderbach errungen.

Die Krone des Jugendkönigsschießen erzielte Tobias Hinkel vom SV Alte Burg Afholderbach. Das Zepter ging an Hardy Martin vom SV Hemschlar und der Reichsapfel fiel bei Jan Bühnen vom Kreis Ennepe-Ruhr. Beim Jugendkönigsschießen durfte sich Emma Strack vom SV Birkelbach über die Königinnenwürde freuen. Zu den ersten Gratulanten gehörte bei den Königsschießen

der Jugend natürlich auch das Maskottchen der Westfälischen Schützenjugend Winny, der extra zum Schützentag angereist war.

Die westfälischen Schützinnen und Schützen haben einen neuen König

Uli Feige vom SV Erndtebrück hat den Vogel abgeschossen. Mit dem 141 Schuss fiel der erste Vogel bei einem Landeskönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes auf dem 72. Westfälischen Schützentag und tobendem Applaus. Zuvor hatte Peter Weinert die Krone für den BSV Erle-Middelich mit dem 48 Schuss abgeschossen, Lars Döring vom Altenvoerder SV das Zepter mit dem 88 Schuss und Sara Kaufmann vom BSV Bad Laer den Reichsapfel mit dem 86 Schuss.

Am Abend wurde in der Fest- und Kulturhalle

bei bester Musik, kalten Getränken und leckeren Imbiss Speisen ein harmonischer Abend verbracht. Dr. Maik Hollmann überreichte gemeinsam mit Jochen Willmann den Verantwortlichen der ausrichtenden Vereine und des ausrichtenden Kreises als Anerkennung für die geleistete Arbeit entsprechende Ehrungen. Der 72. Westfälische Schützentag lief harmonisch, gut strukturiert und mit jeder Menge guter Laune. Das Wetter hatten die Ausrichter auch optimal geplant, da Regen nur über Nacht und in den frühen Morgenstunden aufkam und ansonsten Sonnenschein herrschte.

Wir sehen uns zum 73. Westfälischen Schützentag 2024 in Kierspe!

TEXT & FOTOS PS

Uli Feige vom SV Erndtebrück hat den Vogel abgeschossen.



Harmonischer Abend in der Fest- und Kulturhalle



Verantwortliche der ausrichtenden Vereine und des ausrichtenden Kreises



Protokoll der 73. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V.

am 14. 10. 2023 um 9.00 Uhr in Bad Berleburg-Berghausen

Der Festakt in der Fest- und Kulturhalle in Berghausen wird um 9.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung des Spielmanns- und Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Adorf e.V. unter der Leitung von Frank Teimer feierlich eröffnet. Präsident Hans-Dieter Rehberg begrüßt die Delegierten und die Ehrengäste in seinem Heimatort und dankt den Organisatoren des Schützenfestes für die geleistete gute Arbeit. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und -brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste.

Zunächst begrüßt Bürgermeister Bernd Fuhrmann die Delegierten und Gäste in Bad Berleburg, der Stadt der Dörfer. Er unterstreicht den unverzichtbaren Beitrag des Ehrenamts für die Gesellschaft und dankt insbesondere Hans-Dieter Rehberg für sein jahrzehntelanges Engagement.

Abschließend wünscht er allen Anwesenden strahlenden Sonnenschein in den Herzen und den Teilnehmern an den Königschießen „Gut Schuss“. Der Volmestadt Kierspe und dem Schützenkreis Lüdenscheid wünscht er viel Erfolg für die Ausrichtung des Westfälischen

Schützenfestes 2024 mit den Worten „Es lohnt sich!“.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Günter Schmidt blickt auf die Entwicklung der Schützenfesttage seit 1951, insbesondere auf die Schützenfesttage 1973, 2008 und 2015 im Altkreis Wittgenstein zurück. Für ihn als Ausrichter ist heute der dritte Schützenfesttag an drei Orten mit drei verschiedenen Brauereien als Partner.

Die Sportstaatssekretärin Andrea Milz lobt die lange und gute Freundschaft mit den westfälischen Schützinnen und Schützen. Hat sie doch ihre Arbeit vor sechs Jahren fast zeitgleich mit Präsident Rehberg aufgenommen und mit ihm zusammen erfolgreich in einem Arbeitskreis für das Ehrenamt in NRW gearbeitet.

Die Bundestagsabgeordnete Luzia Licina-Bode freut sich besonders, in ihrer Heimat beim Schützenfesttag in Berghausen dabei sein zu dürfen. Es sei ihr eine Ehre, Dieter Rehberg in der Heimat verabschieden zu dürfen, nachdem beide viele gemeinsame Zeiten schon zusammen erleben durften und das nicht zuletzt aufgrund der guten Nachbarschaft als Freunde in Berghausen.

Die Landtagsabgeordneten Anke



Stellvertretender Kreisvorsitzender Günter Schmidt



Sportstaatssekretärin Andrea Milz



Bundestagsabgeordnete Luzia Licina-Bode



Landtagsabgeordneten Anke Fuchs-Dreisbach und Jens Kamieth



Vorstandsmitglied des LSB Diethelm Krause



DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels



1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, Christian Kühn



Landesschützenmeister aus Tirol und Südtirol, Andreas Hauser und August Tappeiner

Fuchs-Dreisbach und Jens Kamieth sprachen zum Thema Blei deutliche Worte. Ohne Hans-Dieter Rehberg wäre man nicht so weit gekommen. Seine Worte hätten nicht nur regional Spuren hinterlassen, sondern wurden sogar in Brüssel gehört. Dort wurden bereits zum Thema Blei für den traditionellen Bereich erste Fortschritte erzielt.

Das Vorstandsmitglied des Landessportbundes Nordrhein-Westfalens, Diethelm Krause, betont, der Westfälische Schützenbund schaffe einen Mehrwert. Der Präsident Hans-Dieter Rehberg hat viele Dinge mit Mehrwert geschaffen und die vielen ehrenamtlichen Vereine haben und werden viel Mehrwert schaffen. Dieter Rehberg habe mit Sicherheit die Strecke von einmal um die Welt in Kilometer zurückgelegt. Ihm war im wahrsten Sinne des Wortes kein Weg zu weit. Egal ob nach Dortmund oder nach Duisburg. Zum Dank für sein Engagement im Sport bekommt Präsident Rehberg die Goldene Ehrennadel des Landesportbundes NRW überreicht.

Hans-Heinrich von Schönfels' erster Landesschützenntag als DSB-Präsident war ebenfalls der Westfälische Schützenntag 2017 in Bad Rothenfelde. Gemeinsam angefangen, dankt er Hans-Dieter Rehberg für seinen Einsatz um das Schützenwesen. Gerade in schwierigen Zeiten habe er seinen Verband sicher geführt. In den Sitzungen des DSB sei er immer ein konstruktiver Ratgeber und Gestalter.

Der 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, Christian Kühn, spricht für alle anwesenden deutschen Schützenverbände. Ein starker Zusammenhalt der Landesverbände zeichne das Schützenwesen aus. Man stehe zusammen beispielsweise bei Themen wie dem Bleiverbot, dem Waffenrecht und vielem mehr.

Als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit überreicht er Rehberg einen bayerischen Löwen. Die Landesschützenmeister aus Tirol und Südtirol, Andreas Hauser und August Tappeiner hatten sicher die weiteste Anreise. Sie bedankten sich für die länderüberschreitende Zusammenarbeit mit der Goldenen Ehrennadel.

Der Bürgermeister der Stadt Kierspe, Olaf Stelse, lädt alle ein, am 11./12. Oktober 2024 einen wunderbaren 73. Westfälischen Schützenntag in Kierspe zu feiern. Er bedankt sich recht herzlich bei den beteiligten Vereinen und den federführenden Ausrichtern um den Kreisvorsitzenden Ludger Rösches.

Anschließend werden verdiente Schützinnen und Schützen geehrt. Hierüber berichten wir auf S. 14 dieser Ausgabe.

Nachdem Bürgermeister Bernd Fuhrmann das Bundesbanner des WSB an seinen Amtskollegen aus Kierspe, Olaf Stelse weitergegeben hatte, endet der Festakt mit dem Deutschlandlied und dem Fahnenausmarsch.

Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident Hans-Dieter Rehberg um 11.30 Uhr die Delegiertenversammlung.

TOP 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen

Präsident Rehberg teilt mit, dass 551 Stimmen im Saal vertreten sind.

TOP 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden Peter Klein (1000), Michael Höflich (2000), Rüdiger Eichhorn (3000), Emily Zappe (4000), Bernhard Schwarte (5000), Franz Englert (6000) und Matthias Wirtz (7000) einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der 72 Delegiertenversammlung vom 08. Oktober 2022 in Medebach (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2022)

Die Niederschrift der 72. Delegiertenversammlung wird in der veröffentlichten Form einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Top 5: Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 4/2023)

- a) Bericht des Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
- b) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann
- c) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht Jochen Willmann
- d) Bericht des Vizepräsidenten Tradition & Brauchtum Arnold Kottenstedde
- e) Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung Thomas Friedhoff
- f) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsport Rolf Dorn
- g) Bericht der Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann

Der Präsident, sowie die Vizepräsidenten unter c) bis f) haben ihren Berichten nichts hinzuzufügen.

Tönjann informiert die Delegiertentagung, dass der Hauptausschuss am 13.10.2023 den Beschluss gefasst hat, eine Strukturkommission einzusetzen.

Die Jugendsprecher Felix Westhues und Lukas Schreckenberghalten unter g) einen kurzen Bericht.

TOP 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an das Präsidium

Es gibt keine Fragen zu den Berichten

TOP 7: Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2022

Rechnungsprüfer Dirk Holtermann trägt den Bericht über die Kassenprüfung vor und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung.

TOP 8: Aussprache über den Bericht und Fragen an die Rechnungsprüfer

Es gibt keine Fragen an die Rechnungsprüfer.

TOP 9: Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2022

Das Präsidium wird auf Vorschlag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

TOP 10: Beschlussfassung über

a) Jahresbeiträge 2024

Vizepräsident Jochen Willmann erläutert anhand einer Präsentation die Notwendigkeit einer Beitragsanpassung. Folgende Anpassung schlägt er ab dem Jahr 2024 vor:

- Schüler/Jugend/Junioren passiv von 6,00 € um 1,50 € auf 7,50 €
- Erwachsene passiv von 6,50 € um 1,50 € auf 8,00 €
- Schüler/Jugend/Junioren aktiv von 9,00 € um 1,50 € auf 10,50 €
- Erwachsene aktiv von 17,50 € um 4,50 € auf 22,00 €

Die Delegiertentagung stimmt der Beitragsanpassung bei 61 Gegenstimmen mit großer Mehrheit zu.

b) Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan für 2024 war in der „Schützenwarte“ 4/2023 veröffentlicht. Der Haushaltsplan wird mit 61 Gegenstimmen verabschiedet.

TOP 11: Wahlen

a) Präsident

Vizepräsident Jochen Willmann übernimmt für den Top 11 a) die Versammlungsleitung. In einer kurzen Rede dankt er Dieter Rehberg für dessen Verdienste. Jochen Willmann stellt den Antrag für alle Wahlen auf offene Abstimmung. Dem Antrag wird einstimmig

zugestimmt. Das Präsidium schlägt für die Wahl zum Präsidenten Dr. Maik Hollmann vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Dr. Hollmann stellt sich vor. Dr. Maik Hollmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er übernimmt die Leitung der Versammlung.

b) Vizepräsidentin Finanzen & Recht

Das Präsidium schlägt Jochen Willmann zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Jochen Willmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Vizepräsident Verbandsorganisation

Das Präsidium schlägt Wolfgang Tönjann zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Wolfgang Tönjann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit (für 2 Jahre)

Das Präsidium schlägt für die Restamtszeit von 2 Jahren Wilhelm B. Bröer vor. Wilhelm B. Bröer stellt sich vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Wilhelm B. Bröer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Rechnungsprüfer

Zur Nachfolge für den turnusgemäß ausscheidenden Nils Höllermann (Lüdenscheid) schlägt der Bezirk Westfalen-Süd Jens Hoffmann (Elsoff) vor. Jens Hoffmann ist als 1. Kassierer des Schützenkreises Wittgenstein in der Organisation des Schützentages eingebunden und kann an der Delegiertentagung nicht teilnehmen. Es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, dass Hofmann im Falle eine Wahl diese annimmt. Jens Hoffmann wird einstimmig gewählt.

f) Good-Governance-Beauftragter

Das Präsidium hat Dr. Stephan Breuning als Good-Governance-Beauftragten eingesetzt. Gemäß der GG-Ordnung des WSB muss dieser vom Delegiertentag bestätigt werden. Die Bestätigung von Dr. Breuning erfolgt einstimmig.

TOP 12: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Hollmann bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schließt die 73. Delegiertenversammlung um 13:40 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützentages.

Bad Berleburg, 14.10.2023

**Markus Bartsch, Protokollführer
Dr. Maik Hollmann, Präsident**



Bürgermeister Bernd Fuhrmann gibt das Bundesbanner des WSB an seinen Amtskollegen aus Kierspe, Olaf Stelse, weiter



Jugendsprecher Felix Westhues und Lukas Schreckenberghalten den Bericht



Grit und Maik Hollmann

Ehrungen



Die Ehrungen im Rahmen der 73. Delegiertenversammlung 2023 in Bad Berleburg-Berghausen wurden von DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels sowie WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg und seinem Stellvertreter Jochen Willmann vorgenommen.

FOTOS PS

Ehrenzeichen des WSB in Gold

Sven Hausicke (Spsch Freudenberg),
Frank Wunderlich (KuS Kreuztal)



Ehrenkreuz des DSB in Bronze

Jan Sacher (SSV Müsse), Michael Stäube (SGes Menninghüffen),
Monika SchoBland-Wannhof (SV „Tell“ Nordhorn), René Urbigkeit
(SV Oldinghausen), Ralf Meurer (BSF Attendorn-Ennest)



Ehrenkreuz des DSB in Silber

Bernd Wigge (SGes zu Herford), Rainer Dellori (SSV Magnum Birkefehl),
Oliver Störmer (SV Schweicheln-Bermbeck), Ralf Tennemann (SV Eiserfeld),
Bernd Fricke (SV Altenseelbach), André Hähner (SGi Alchetal)



Goldene Medaille des DSB

Jochen Willmann (SGes des Amtes Heepen), Wolfgang Tönjann (SG Hamm),
Helmut Born (Nördl. Do. Schützenbund), Hartmut Zissel (SSG Schüller-
Wemlighausen), Dr. Stephan Breuning (Altes Blomberger Schützenbataillon),
Antonie Kreuz (SV Allenbach), Werner Biecker (SV Oestrich), Christel Stöcker
(SV Glashütte), Roland Hundt (SV Eiserfeld), Erwin Stockhausen
(SV St. Georg Fredeburg)



Ehrenkreuz des DSB in Gold

Siegfried Redtka (BSV Dortmund-Körne), Gerd Freitag (Spsch Hiltrup),
Stephan Sack (SV Herzhausen)

In den Einzeldisziplinen 60 Schuss liegend und Dreistellungskampf war für Veronique Münster (Heepen) in Dänemark bei diesem Wettkampf keine Medaille zu holen. Mit 580 Ringen belegte sie im Dreistellungskampf Platz sechs. Beste deutsche war Anna-Lena Geuther mit 581 Ringen. Für die Medaillen wären mindestens 585 Ringe nötig gewesen.

Beim 60 Schuss Liegendschießen sicherte sich Veronique Münster im Vorkampf einen guten fünften Platz mit 591 Ringen, rutschte dann im Finale aber mit 585 Ringen auf den 10. Rang ab. Gewonnen hatte diese Disziplin das ISAS-Model von 2024 Seonaid McIntosh aus Großbritannien mit 597 Ringen im Finale.

Im Teamwettbewerb sind die deutschen Teams jedoch nicht zu unterschätzen. Gleich zweimal Gold gab es für die Damen des Deutschen Schützenbundes. Mit 1.702 Ringen gewannen sie den Dreistellungskampf und mit 1.748 Ringen den Liegendwettkampf.

Mittlerweile muss man davon ausgehen, dass wenn Veronique Münster bei einem 300m Wettkampf an den Start geht, eine Medaille dabei herauskommt. In den letzten Jahren konnte die Westfälin mehrfach unter Beweis stellen, dass sie definitiv fester Bestandteil der DSB-300m-Auswahl ist.

Beim ESC Lapua Europacup 300m in Dänemark gingen mit Veronique Münster Anna-Lena Geuther (Puchheim), Sandra Georg (Trostberg) und Max Ohlenburger (Idstein) an den Start.

TEXT PS FOTO FACEBOOK ANNA-LENA GEUTHER



INTERNATIONALES EDELMETALL

Veronique Münster gewinnt erneut

Im dänischen Aarhus ging es für die deutsche Auswahl mit dem in der Disziplin 300m Gewehr um das Kräfteressen mit der Konkurrenz

ERGEBNISSE
→ esc-shooting.org

Leon Zemella konnte sich den Sieg in den Finals am Sonntag sichern und erhielt so wichtige Punkte für seinen bestehenden NK1 Status. Ebenso konnte Paulina Middendorff in der Gesamtliste ihre Position verbessern und ihren Verbleib im Bundeskader festigen. Zum zweiten Mal dabei war Alex Böing. Im letzten Jahr zeigte er schon gute Ergebnisse mit seinem Compoundbogen. Dieses Jahr setzte er sich in Hamm auf Platz eins in der Gesamtwertung.

Damit kann der WSB hoffen, im nächsten Jahr gleich

drei Sportler im Bundeskader zu haben. Für die endgültige Entscheidung zur Bundeskadernominierung fehlen noch die Platzierungen der Deutschen Meisterschaften im September.

„Wir wissen um das starke Teilnehmerfeld, sind aber zuversichtlich dann gut vorbereitet zu sein.“, führte Landestrainer Holger Finke nach der Rangliste sein Resümee zu Ende.

TEXT & FOTOS HOLGER FINKE

BOGENRANGLISTE

Alex Böing führt

Die zweite DSB-Rangliste Bogen brachte den Sportlern des WSB in Hamm wichtige Punkte





Schießscheiben Bogauflagen



krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10 · 66663 Merzig
Telefon +49(0)68 61/7002-118
Telefax +49(0)68 61/7002-115
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

www.krueger-scheiben.de

Landesmeisterschaften 2023 – Ergebnisse (Fortsetzung von letzter Ausgabe)

ORDONNANZGEWEHR GESCHL. VISIERUNG

Herren I

1. SG Wunderthausen	923
---------------------	-----

Herren I Einzelwertung

1. Benfer, A., SG Wunderthausen	333
2. Dellori, M., SSV Magnum Birkefehl	301
3. Müller, D., SG Wunderthausen	298

Herren II Einzelwertung

1. Richter, P., SpSch Rheine	295
2. Jansohn, D., SG Wunderthausen	292
3. Beckmann, K., SGes Horn	256

ORDONNANZGEWEHR O. VISIERUNG

Herren I

1. SpSch Freudenberg	797
----------------------	-----

Herren I Einzelwertung

1. Karsch, R., SpSch Freudenberg	270
2. Dellori, M., SSV Magnum Birkefehl	268
3. Haschke, H., SpSch Freudenberg	262

Herren II Einzelwertung

1. Martin, L., SSV Magnum Birkefehl	296
2. Tak, S., BSV Werste	290
3. Spickermann, G., SV Wilgersdorf	284
4. Lutzki, G., SpSch Freudenberg	265

FLINTE TRAP

Herren I

1. SSC Schale	330
2. SSC Schale	310

Herren I Einzelwertung

1. Simon, J., SSC Schale	113
2. Ledwa, A., SSC Schale	104
3. Woestmeyer, J., SSC Schale	103

Damen I

1. SSC Schale	271
---------------	-----

Damen I Einzelwertung

1. Förster, H., SSC Schale	99
2. Keeve, M., SSC Schale	85

Herren II Einzelwertung

1. Nauditt, M., SSC Schale	113
2. Riehm, A., SSC Schale	104
3. Reichardt, J., SSC Schale	103

Damen II Einzelwertung

1. Landwehr, B., SSC Schale	87
-----------------------------	----

Herren III

1. SSC Schale	323
2. SSC Schale	301
3. SV Frotheim	228

Herren III Einzelwertung

1. Tolles, H., SSC Schale	110
2. Niermeier, V., SV Frotheim	89
3. Goldschmidt, C., Mendener BSV	76
4. Hüllhorst, F., SV Frotheim	42

Herren IV Einzelwertung

1. Thiel, P., SSC Schale	108
2. Teichrieb, J., SSC Schale	105
3. Papencordt, W., SSC Schale	103
4. Baak, A., SSC Schale	101
5. Sembowski, K., SSC Schale	100
6. Passens, F., SSC Schale	98
7. von Behren, D., SV Frotheim	97
8. Carstensen, G., SSC Schale	71

Junioren II m. Einzelwertung

1. Nagel, J., SSC Schale	95
2. Grote, L., SSC Schale	88

Junioren II w. Einzelwertung

1. Bucken, S., SSC Schale	93
---------------------------	----

FLINTE TRAP MIXED

Damen/Herren

1. SSC Schale	125
2. SSC Schale	118
3. SSC Schale	114

Junioren m/w

1. SSC Schale	117
---------------	-----

SPORTPISTOLE 9MM LUGER

Herren I

1. SpSch Oestrich	1.142
2. SpSch Oestrich	1.113
3. SSV Datteln	1.110

Herren I Einzelwertung

1. Tsaturyan, A., SV Barkhausen Porta	383
2. Tripp, S., SpSch Oestrich	372

Herren II Einzelwertung

1. Strätgen, T., SpSch Oestrich	476
2. Wesemann, M., PolSV Dortmund	471

1. Strätgen, T., SpSch Oestrich	477
2. Barsekow, H., SpSch Oestrich	473
3. Rybakova, Y., SV Kaa-Marienburg	469
4. Pollmann, M., SV Brackwede	465
5. Spickermann, G., SV Wilgersdorf	458
6. Walczak, S., VSS Neuenkirchen	377

Herren III Einzelwertung

1. Schweda, D., SpSch Oestrich	478
2. Lettmann, S., SSV Datteln	472
3. Strätgen, C., SpSch Oestrich	472
4. Neubauer, K., SpSch Freudenberg	468
5. Bartscherer, M., SpSch Freudenberg	467
6. Gödde, K., SpSch Oestrich	363
7. Büsse, C., SV Brackwede	357

Herren IV Einzelwertung

1. Künstler, G., SSC Werl	472
2. Zühlsdorf, U., PolSV Bochum	467
3. Schur, H., SSV Datteln	373
4. Wustrack, F., SSV Datteln	361

SPORTREVOLVER 357MAG

Herren I

1. SpSch Oestrich	1.122
2. SpSch Oestrich	1.072
3. SSC Werl	1.058

Herren I Einzelwertung

1. Tsaturyan, A., SV Barkhausen Porta	466
2. Tripp, S., SpSch Oestrich	457
3. Kuhlmann, B., SpSch Marl-Hamm	443
4. Elwert, D., SSC Werl	411
5. Ehls, K., SGes Hamm	319

Herren II Einzelwertung

1. Barsekow, H., SpSch Oestrich	472
2. Strätgen, T., SpSch Oestrich	471
3. Gedük, C., SSC Werl	454
4. Pollmann, M., SV Brackwede	450
5. Stankowitz, M., SV Lavern	440

Herren III Einzelwertung

1. Lettmann, S., SSV Datteln	469
2. Schweda, D., SpSch Oestrich	467
3. Hesselbach, F., SSV Magnum Birkefehl	465
4. Strätgen, C., SpSch Oestrich	457
5. Bartscherer, M., SpSch Freudenberg	455
6. Biedert, F., SGes Hamm	365
7. Maasmeier, P., Gütersloher SGes	352
8. Gödde, K., SpSch Oestrich	340

Herren IV Einzelwertung

1. Künstler, G., SSC Werl	453
2. Weber, U., SSV Magnum Birkefehl	426
3. Wittenberg, A., SV Brackwede	352
4. Niewald, U., PolSV Lippe-Dehmold	333

SPORTREVOLVER 44MAG

Herren I

1. SSV Datteln	1.088
----------------	-------

Herren I Einzelwertung

1. Runge, T., ABC Münster	468
2. Kuhlmann, B., SpSch Marl-Hamm	430
3. Fromme, G., KKSVD Breden	425

Herren II Einzelwertung

1. Barsekow, H., SpSch Oestrich	456
2. Pollmann, M., SV Brackwede	431

Herren III Einzelwertung

1. Lettmann, S., SSV Datteln	470
2. Hesselbach, F., SSV Magnum Birkefehl	462
3. Bartscherer, M., SpSch Freudenberg	458
4. Ibrügger, H., Gütersloher SGes	437

Herren IV Einzelwertung

1. Ogradowski, J., SSV Datteln	453
2. Ebach, A., SpSch Freudenberg	434
3. Weber, U., SSV Magnum Birkefehl	430
4. Andersen, W., SpSch Marl-Hamm	429
5. Schur, H., SSV Datteln	346
6. Micklisch, D., SSC Werl	321

SPORTPISTOLE .45 ACP

Herren I

1. ABC Münster	1.111
2. SpSch Oestrich	1.090
3. SpSch Freudenberg	1.075

Herren I Einzelwertung

1. Tsaturyan, A., SV Barkhausen Porta	376
2. Eggers, D., ABC Münster	364
3. Runge, T., ABC Münster	369
4. Eggers, J., ABC Münster	368

Herren II Einzelwertung

1. Strätgen, T., SpSch Oestrich	476
2. Wesemann, M., PolSV Dortmund	471

3. Rybakova, Y., SSV Magnum Birkefehl	465
4. Gedük, C., SSC Werl	461
5. Pollmann, M., SV Brackwede	454
6. Walczak, VSS Neuenkirchen	372
7. Barsekow, H., SpSch Oestrich	330

Herren III Einzelwertung

1. Schweda, D., SpSch Oestrich	479
2. Neubauer, K., SpSch Freudenberg	376
3. Hesselbach, F., SSV Magnum Birkefehl	465
4. Strätgen, C., SpSch Oestrich	464
5. Lettmann, S., SSV Datteln	459
6. Bartscherer, M., SpSch Freudenberg	457
7. Weiß, W., SF Borghorst	358
8. Schwarz, K., PolSV Dortmund	351
9. Theriakis, PolSV Bork	334

Herren IV Einzelwertung

1. Melzer, A., SpSch Oberbauerschaft	470
2. Künstler, G., SSC Werl	466
3. Zühlsdorf, U., PolSV Bochum	459
4. Urban, M., SV	439
5. Winkler, K., PSC Recklinghausen	353
6. Wustrack, F., SSV Datteln	344
7. Ebach, A., SpSch Freudenberg	335
8. Micklisch, D., SSC Werl	326

RECURVEBOGEN

Schüler A Einzelwertung

1. Petig, T., BogenFalken Bega	647
2. Huber, D., SV Hinter den drei Brücken	605
3. Gavlovych, M., SV Alverdisen	591
4. Pinke, J., BSG Mettingen	576
5. Müller, F., VfL Ahaus	468
6. Brinkmann, L., Fortuna Schapdetten	466
7. Büscher, S., BSG Mettingen	462
8. Schäfer, F., TuS Barop	447
9. Hesse, E., SV Hinter den drei Brücken	432
10. Sauer, J., BSC Schmallebenberg	232

Schülerinnen A

1. BBC Bocholt	1.694
----------------	-------

Schülerinnen A Einzelwertung

1. Schaffeldt, I., BBC Bocholt	622
2. Sperlich, F., NDSB	620
3. Rogge, S., SSV Hörter	609
4. Kehrein, C., SG Bad Salzuffen	584
5. Schaffeldt, M., BBC Bocholt	569
6. Paul, L., SG Bad Salzuffen	552
7. Heinz, J., BSC Schmallebenberg	512
8. Kleinwege, L., BBC Bocholt	503

Schüler B

1. SV Fortuna Schapdetten	1.307
2. SSV Hörter	1.101

Schüler B Einzelwertung

1. Wesselmann, S., BSG Mettingen	578
2. Aldenborg, P., Fortuna Schapdetten	477
3. Tiemeyer, B., TuS Unterlübbe	396
4. Aldenborg, L., Fortuna Schapdetten	395
5. Hanke, F., SSV Hörter	374
6. Herrs, T., SSV Hörter	371
7. Vogelsang, J., SSV Hörter	356

Schülerinnen B Einzelwertung

1. Pelz, M., SG DJK Rödder	505
2. Joost, C., SV Kamen	442
3. Bertels, P., Fortuna Schapdetten	435
4. Kleine-Host, S., TuS Barop	397
5. Kahnt, H., SV Kamen	100

Schüler C Einzelwertung

1. Borgmann, T., Hammer SC	591
2. Marohn, F., TuS Barop	441
3. Losch, P., NDSB	437
4. Lübke, J., SV Kamen	314

Schülerinnen C Einzelwertung

1. Wilmer, J., BSG Mettingen	472
2. Andrew, P., BSC Siegen	426

Jugend

1. Hammer SC	1.661
--------------	-------

Jugend m. Einzelwertung

1. Wöbel, H., SV Alverdisen	598
2. Robert, J., SVB Reken	575
3. Dißelhoff, P., Hammer SC	563
4. Eckel, A., SC GW Paderborn	535
5. Wöbel, T., SV Alverdisen	486
6. Cysarek, T., TV Mesum	468
7. Köllner, T., BSSG Erkenschwick	461
8. Komitee, E., SG Bad Salzuffen	457
9. Depes, A., TuS Wengern	436
10. Freissler, F., SV Altena	404

Jugend w. Einzelwertung

1. Middendorff, P., Hammer SC	617
2. Emde, E., BBC Bocholt	515

3. Peltzer, L., TuS Barop	504
4. Franke, L., CFB Soest	487
5. Jaßmann, R., Hammer SC	481
6. Wehfer, H., SG Bösingfeld	479
7. Wiegrove, Z., NDSB	461
8. Wesselmann, S., BSG Mettingen	420
9. Losch, A., NDSB	382

Herren Finale

1. Schulz, D., BS Schwerte	
2. Joormann, F., TuS Barop	
3. Wesselmann, S., BSG Mettingen	
4. Sprenger, K., SuS Boke	

Herren Qualifikation

1. Strohdick, D., SuS Boke	629
2. Schulz, D., BS Schwerte	620
3. Wesselmann, S., BSG Mettingen	609
4. Pachur, L., SuS Boke	599
5. Joormann, F., TuS Barop	597
6. Schering, P., TuS Barop	593
7. Borgelt, D., BSG Mettingen	576
8. Sprenger, K., SuS Boke	575
9. Frahm, C., TuS Barop	571
10. Molz, D., BSC Bottrop	568

Damen Finale

1. Kronsbein, C., TuS Viktoria Rietberg	
2. Schmidt, V., BogenFalken Bega	
3. Kemper, L., SVB Reken	
4. Schüttler, A., BSC Schmallebenberg	

Damen Qualifikation

1. Schmidt, V., BogenFalken Bega	553
2. Kronsbein, C., TuS Viktoria Rietberg	505
3. van den Berg, R., BS Schwerte	491
4. Schüttler, A., BSC Schmallebenberg	476
5. Oresan, I., BC Gelsenkirchen	474
6. Kemper, L., SVB Reken	464
7. Strohdick, K., BW Oberbauerschaft	440
8. Fritsch, K., Hammer SC	408
9. Schieck, J., TuS Barop	387
10. Wünsche, X., CFB Soest	204

Master m. Einzelwertung

1. Grawinkel, A., Sherwood BSC Herne	617
2. Schüttler, M., BSC Schmallebenberg	600
3. Kilian, T., TuS Wengern	588
4. Lowack, D., BSC Iserlohn	585
5. Rolf, U., BSV Warendorf	581
6. Robert, J., SVB Reken	580
7. Veidt, D., BBC Bocholt	576
8. Schmidt, M., SV Hagen-Unterberg	576
9. Andrew, R., BSC Siegen	575
10. Bühren, S., BSG Mettingen	573

Master w. Einzelwertung

1. Rüschoff-Nadermann, A., Fortuna Schapdetten	582
2. Rolf, P., BSV Warendorf	561
3. Harder, D., SVB Reken	547
4. Glashagel, K., NDSB	545
5. Pauk, P., TV Blomberg	521
6. Keil, S., TV Hasperbach	520
7. Hartmann, A., SC GW Paderborn	483
8. Wolbring, C., BBC Bocholt	465
9. Köpenik, M., TV Jahn Rheine	444
10. Sabel, S., TuS Wengern	422

Senioren Einzelwertung

1. Galliardt, A., TV Brakel	605
2. Thissen, K., Hammer SC	601
3. Kuhlmann, W., SV Hinter den drei Brücken	597
4. Mayer, A., BSC Bottrop	570
5. Venemann, W., BSC Iserlohn	567
6. Leopold, E., Tu	

Master m.	
1. Bocholter BSC	1.422
Master m. Einzelwertung	
1. Löhken, V., BSF Gevelsberg	588
2. Leweringhaus, D., BSC Sprockhövel	580
3. Lücke, H., BSC Nordkirchen	561
4. Aleksejev, A., TuS Barop	558
5. Strauß, M., BS Münster	557
6. Sabel, V., TuS Wengern	540
7. Kumpmann, B., TuS Wengern	534
8. Bonacker, A., BSC Sprockhövel	520
9. Gabriel, J., TV Mesum	518
10. Karpa, P., BW Oberbauerschaft	506
Master w. Einzelwertung	
1. Kern, A., Rover BS Hilltrup	539
2. Möller-Donich, K., BW Oberbauerschaft	487
3. Wienand-Wilke, M., BBC Bocholt	476
4. Pfitzner, A., BC Gelsenkirchen	439
Schüler A Einzelwertung	
1. Erhardt, L., BW Oberbauerschaft	468
2. Aumann, A., SV Minderheide	353
3. Böckelmann, H., BW Oberbauerschaft	253
4. Scholz, L., BS Wittgenstein	188
Jugend m. Einzelwertung	
1. Kohle, H., BSC Schmallenberg	519
2. Pruß, N., BW Oberbauerschaft	455
3. Pruß, J., BW Oberbauerschaft	412
COMPOUND	
Herren Finale	
1. Rensmann, D., DJK Coesfeld	
2. Spenner, C., TuS Barop	
3. Muckermann, J., TuS Barop	
4. Wahls, J., SV Pavenstädt	
Herren Qualifikation	
1. Rensmann, D., DJK Coesfeld	679
2. Böing, A., VfL Ahaus	678
3. Spenner, C., TuS Barop	671
4. Muckermann, J., TuS Barop	668
5. Springer, N., BS Gausingling Heck	663
6. Schmidt, S., VfL Ahaus	660
7. Wahls, J., SV Pavenstädt	645
8. Christopher, D., Hammer SC	644
9. Beltung, D., BBC Bocholt	641
10. Fletermann, D., SVB Reken	639
Damen Finale	
1. Thiel, A., BSV Warendorf	
2. Tuschinski, I., BSC Bergkamen	
3. Reisener, A., Rover BS Hilltrup	
4. Hinz, M., SG Bösingfeld	
Damen Qualifikation	
1. Thiel, A., BSV Warendorf	659
2. Tuschinski, I., BSC Bergkamen	617
3. Hinz, M., SG Bösingfeld	600
4. Worbis, A., SV Stockum	600
5. Reisener, A., Rovers BS Hilltrup	586
6. Bengfort, C., DJK Stadthohn BS	576
7. Brucki, L., BSC Bergkamen	562
Master m. Einzelwertung	
1. Saga, W., BS Vari	672
2. Höfer, R., TV Mesum	659
3. Wirdemann, K., SV Stockum	651
4. Bergmeier, A., Hammer SC	646
5. Holzkamp, M., SG Bösingfeld	641
6. Kulsch, T., BSC Bergkamen	634
7. Kühn, T., SG Bad Salzuflen	629
8. Korbjuhn, W., SV Quetzen	626
9. Brand, H., SVB Reken	622
10. Dücker, J., DJK Stadthohn BS	620
Master w. Einzelwertung	
1. Lowack, K., BSC Iserlohn	624
2. Achinger, K., CFB Soest	617
3. Glashagel, NDSB	611
4. Wiegrevé-Grote, B., NDSB	576
5. Senftleben, B., SV Alverdissen BS	655
6. Thiel-Znk, I., BSC Iserlohn	557
Senioren Einzelwertung	
1. Voß, B., SV Hinter den drei Brücken	628
2. Glasmeyer, H., TV Mesum	626
3. Glashagel, K., NDSB	583
4. Bisping, R., BSC Sprockhövel	572
5. Drude, H., SV DJK Kleinenberg	270
Schüler A Einzelwertung	
1. Topp, L., BogenFalken Bega	606
Jugend Einzelwertung	
1. Jurcz, G., BSC Dorsten	637
2. Enning, E., VfL Ahaus	535
3. Bethlehem, L., SV Pavenstädt	517
4. Krause, C., SV Kamen	490
5. Rothhöft, S., CFB Soest	457
Junioren Einzelwertung	
1. Küsterameling, Y., Hammer SC	627



Nadine Messerschmidt (Schmalkalden), Nele Wißmer, Vincent Haaga (beide Suhl) und Sven Korte (Ibbenbüren) gewannen den neuen Wettbewerb durch Nervenstärke und ein 6:0 im finalen Stechen gegen Großbritannien. Mit Nele Wißmer und Sven Korte sind zwei der vier Sportler vom Westfälischen Schützenbund und Olympiastützpunkt Westfalen.

Die Europäische Schießsport Konföderation (ESC) hatte sich ein neues Format ausgedacht, bei dem vier Schützen eines Landes (zwei Frauen und zwei Männer) gegen eine andere Nation antreten und zwar Duell um Duell (Frau I vs. Frau I, Mann I vs. Mann I usw.). Das Team, das zuerst drei Siege einfährt, ist der Sieger. Steht es nach den vier Einzeln 2:2-Unentschieden, entscheidet ein Mixed-Stechen. „Ich finde den Wettkampf hochinteressant und vielversprechend, weil das eins gegen eins endlich in Punkten umgesetzt wird. Es ist für die Zuschauer spannend, und wenn man einen Fehler schießt, ist es nicht gleich vorbei“, lobte Vincent Haaga das neue Format.

Vielleicht auch deshalb schöpfte das deutsche Team das komplette Programm ab. Denn sowohl im Halbfinale gegen Tschechien als auch im Goldfinale gegen Großbritannien musste beim Stand von 2:2 das Mixed-Shootoff entscheiden – beide Male setzten sich Messerschmidt & Haaga durch. Vor allem das Stechen im Goldmatch war beeindruckend, das DSB-Duo verfehlte von den insgesamt 24 Scheiben keine einzige und siegte mit 6:0 (8-7, 8-7, 8-5) souverän: „Im Stechen mit Nadine haben wir gezeigt, was wir können. Das hatte eine eins mit Sternchen verdient“, so Haaga.

Auch Messerschmidt fand – wie ihre Teamkollegen – Gefallen an dem Wettkampf und dem Modus: „Ich fand den Wettkampf wahnsinnig entspannt, wir sind nicht einen Tag vor 11.30 Uhr auf den Schießstand gefahren. So entspannt war mein Flintenleben noch nie. Hintereinander weg die Matches war sehr cool, das könnten wir öfter so schießen.“

Dass der Sieg mit 10.000 Euro versüßt wird, ist eine erfreuliche Nebensache, Messerschmidt war jedoch aufgrund eines anderen Fakts hochzufrieden: „Es ist doch schön, dass es am Ende der Saison so gut funktioniert.“

Nach den Flintenschützen gibt es auch für die Druckluft-Disziplinen die neue Champions League. Diese findet in Budapest/HUN (3./4. November) statt, und der DSB ist sowohl mit einem Luftgewehr- als auch mit einem Luftpistolenteam vertreten.

Goldfinale vs. Großbritannien

Haaga vs. Killander 6:5 (10-9) im Stechen / Korte vs. Llewellyn 5:6 (3-4) im Stechen / Messerschmidt vs. Hibbs 6:2 / Wißmer vs. Amber 1:7 / Haaga & Messerschmidt vs. Killander & Hibbs 6:0

Halbfinale vs. Tschechien

Haaga vs. Nydrle 2:6 / Korte vs. Prokop 6:5 (4-3) im Stechen / Messerschmidt vs. Sumonova 7:1 / Wißmer vs. Kucerova 4:6 / Haaga & Messerschmidt vs. Nydrle & Sumonova 7:1

TEXT & FOTO DSB

SKETER HOLEN DEN TITEL

European Champions League Osijek

Champions League-Sieger! Das, wovon viele in anderen Sportarten träumen, gelang dem deutschen Skeet-Quartett direkt

Alle Infos zur Champions League in Osijek
→ esc-shooting.org

3D BOGEN RECURVE

Melanie Voß krönt sich zur Deutschen Meisterin

Die Leistungen der westfälischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Villingen waren durchweg positiv



Melanie Voß (Rovers BS Hiltrup) setzte sich bei den Damen mit dem Recurvebogen gegen ihre Konkurrentinnen aus Bayern auf den Plätzen zwei und drei mit 268 Ringen gekonnt durch und sicherte sich die Goldmedaille. Einen guten sechsten Platz belegte bei den Damen Compound Ann-Kathrin Reisener (Rovers BS Hiltrup) mit 382 Ringen.

Eine Bronzemedaille gewann für sich, seinen Verein und Westfalen Andriy Alekseyev (TuS Barop) mit 352 Ringen bei den Blankbogensportlern der Masterklasse.

Mit dem Traditionellen Bogen schossen sich Marc Bertram (Hilchenbacher SV), Dennis Roth (SV Glashütte)

und Jan Veltin Georgi (Sherwood BSC Herne) in der Herrenklasse in die Top 10. Bei den Damen erreichte Rosa Janwlecke (SC BS Varl) hingegen die Silbermedaille mit 350 Ringen und deutlichen Abstand zu Platz drei.

In der Masterklasse kam zum Abschluss noch ein sechster Platz durch Sven Flakowski (BS Münster) mit 354 Ringen hinzu.

Allen Sportlerinnen und Sportler zu den erbrachten Leistungen herzlichen Glückwunsch!

TEXT PS FOTOS MELANIE VOSS

ERGEBNISSE
→ www.dsb.de

ERGEBNISSE

Deutsche Meisterschaften 2023 - 3D Bogen



Melanie Voß gewinnt Gold

RECURVE

Herren Einzelwertung

1. Lüpckemann, H., TV Meßkirch, SB 399
2. Schwörer, S., BCD Stegen, SB 366
3. Köhler, N., BS Laichinger Alb, WT 353

Damen Einzelwertung

1. Voß, M., Rovers BS Hiltrup, WF 268
2. Promberger, A., BSC Schnaittach, BY 263
3. Ruderisch, S., Germania Eibelstadt, BY 258

COMPOUND

Herren Einzelwertung

1. Lüpckemann, H., TV Meßkirch, SB 512
2. Tröger, P., BSC Reuth, BY 484
3. Hollas, L., Dresdner BSV, SC 483

Damen Einzelwertung

1. Flöck Schmitt, A., BSC Bad Kreuznach, PF 469
2. Böhnke, J., TV Meßkirch, SB 465
3. Barckholt, S., Waldeslust Ummendorf, BY 441
6. Reisener, A., Rovers BS Hiltrup, WF 382

Master m. Einzelwertung

1. Schäfer, R., FC Passau, BY 487
2. Busies, J., BSV Teningen, SB 473
3. Adler, E., SG Villingen, SB 466

BLANKBOGEN

Herren Einzelwertung

1. Krummer, D., KKS Zell, WT 384
2. Rueß, S., SV Kadeltshofen, BY 362
3. Koczelnik, S., BSC Mülheim, RH 358
11. Sauer, S., Freischütz Lemgo, WF 313

Damen Einzelwertung

1. Wiesner, D., BSV Ulm, WT 359
2. Schlund, S., BSC Schnaittach, BY 346
3. Schäfer, C., FC Passau, BY 327

Master m. Einzelwertung

1. Löhken, V., BS Bodensee, SB 379
2. Jahnel, C., SG Edelweiß Bodenkirchen, BY 355
3. Alekseyev, Andriy, TuS Barop, WF 352

Jugend Einzelwertung

1. Philipp, M., SV Brochenzell, WT 328

2. Ohmayer, F., SV Hub. Bubenhausen, BY 284
3. Kunz, P., BSV Waldaschaff, BY 278

LANGBOGEN

Herren Einzelwertung

1. Schulz, R., SV Stetten, WT 258
2. Reinländer, R., BS Mühlen, WT 236
3. Schellmann, J., VSG Wemding, BY 230

Damen Einzelwertung

1. Stowasser, A., BSC Buronen Kaufbeuren, BY 197
2. Spinner, M., WTC Freiburg, SB 195
3. Seibel, V., BSC Bad Kreuznach, PF 164

Master m. Einzelwertung

1. Spinner, T., WTC Freiburg, SB 309
2. Steffens, J., Kellinghusener BC, ND 277
3. Zwick, A., BC Villingen-Schwenningen, SB 276

TRADITIONELLER BOGEN

Herren Einzelwertung

1. Baumann, R., SV Forbach, SB 408
2. Schäfer, J., FC Passau, BY 404
3. Haug Pentzlin, A., SZ Waren, MV 388
7. Bertram, M., Hilchenbacher SV, WF 349
8. Roth, D., SV Glashütte, WF 335
9. Georgi, J., Sherwood BSC Herne, WF 333
25. Krumm, B., SV Dieffen, WF 275

Damen Einzelwertung

1. Maier, M., FC Passau, BY 360
2. Janwlecke, R., SC BS Varl, WF 350
3. Silbermann, S., Isarwinkler BS, BY 328
13. Krause, D., SV Glashütte, WF 266
16. Benholz, S., BSC Nordkirchen, WF 262
23. Nockemann, T., Hilchenbacher SV, WF 239

Master m. Einzelwertung

1. Grätz-Veit, U., SG Bodenkirchen, BY 376
2. Graf, V., FSG Kempten, BY 372
3. Wagner, J., FC Passau, BY 366
6. Falkowski, S., BS Münster, WF 354
10. Hohl, E., BSC Dorsten, WF 345
15. Nienhuis, F., BSC Nordkirchen, WF 337
28. Schulmeister, F., Hilchenbacher SV, WF 323



DM FELDBOGEN

Zweimal Gold und einmal Silber in Müllenborn

Drei Medaillen gewannen die westfälischen Feldbogensportler in Müllenborn im Juli auf den Deutschen Meisterschaften

Andre Grawinkel schoss seine Pfeile genau ins Ziel

Dirk Stuckmann (Freischütz Lemgo) gewann in der Klasse Compound Master mit 386 Ringen den zweiten Platz und damit die Silbermedaille. Während ab Platz drei die Ergebnisse sehr dicht beieinander waren, waren Platz eins zwei und drei einige Ringe auseinander. Jens Asbach (Hessen) gewann mit 395 Ringen und den dritten Platz belegte Bernd Deters (Nord-West) mit 375 Ringen.

Ebenfalls mit Abstand gewann Gideon Jurcz (BSC Dorsten) den Wettbewerb Compound Jugendklasse mit 370 Ringen vor Leonie Dana Dorfner (Hessen) mit 361 Ringen und Lea Rebhan (Bayern) mit 347 Ringen.

Das zweite Gold für den Westfälischen Schützenbund

sicherte sich Andre Grawinkel (Sherwood BSC Herne) mit 332 Ringen und 14 Ringen Abstand in der Klasse Recurve Master vor Guido Höfer (Bayern). Dritter wurde Markus Zellmann mit 209 Ringen (Hessen).

Gleich drei vierte Plätze kamen für Westfalen noch on top. Christian Spura (BS Gelsenkirchen), Christina Göcke (Rovers BS Hiltrup) mit dem Compoundbogen und Martina Boscher (BS Münster) mit dem Blankbogen erreichten diese gute Platzierung.

TEXT PS FOTOS FACEBOOK PRIVAT

ERGEBNISSE
→ www.dsb.de

ERGEBNISSE

Deutsche Meisterschaften 2023 - Feldbogen

RECURVE

Herren Einzelwertung

1. Hetz, J., BSC Reuth, BY 338
2. Meier, J., BSC Karlsruhe, BD 321
3. Gradl, M., BC Magstadt, WT 312
7. Strohdick, D., SuS Boke, WF 302
9. Sprenger, K., SuS Boke, WF 301
16. Hebrok, C., SG Bad Salzuffen, WF 289

Damen Einzelwertung

1. Speicher, B., Büschfeld, SA 314
2. Klesmann, D., BS Nürtingen, WT 293
3. Höfer-Calligaris, A., MBC München, BY 262
8. Schulte, M., BS Schwerte, WF 247
9. Voß, M., Rovers BS Hiltrup, WF 247
14. Strohdick, K., SuS Boke, WF 198

Master Einzelwertung

1. Grawinkel, A., Sherwood BSC Herne, WF 332
2. Höfer, G., MBC München, BY 318
3. Zellmann, M., BC Oberauroff, HS 309
17. Hemmersmeier, O., BSC Ibbenbüren, WF 235
18. Maxam, K., BS Schwerte, WF 229
20. Fischer, R., NDSB Dortmund, WF 193

Schüler A Einzelwertung

1. Rueß, J., SV Kadeltshofen, BY 303
2. Weise, J., BC Ismaning, BY 298
3. Rauchenberger, M., BSC Sulzbach-Rosenb., OP 292

Jugend Einzelwertung

1. Janke, F., BSSC Olympia, BL 310
2. Beck, R., TSV Natterberg, BY 308
3. Scholer, M., ASC Göttingen, NS 304

COMPOUND

Herren Einzelwertung

1. Lüpckemann, H., SV Loccum, NS 396

2. Schütz, Y., SuSC Müllenborn, RH 396
3. Nutto, M., BSF Wyhl, SB 393
4. Spura, C., BS Gelsenkirchen, WF 389
17. Muckelmann, J., TuS Barop, WF 366
19. Mannweiler, D., BS Münster, WF 352
20. Springer, N., BSC Gausing Heek, WF 348

Damen Einzelwertung

1. Stadler, A., TSV Natterberg, BY 392
2. Böhnke, J., TV Melßkirch, SB 390
3. Landrock, K., Treff Schimborn, BY 372
4. Göcke, C., Rovers BS Hiltrup, WF 369
5. Büker, A., BS Gelsenkirchen, WF 368
6. Thiel, A., BSV Warendorf, WF 356
7. Pütter, M., BS Schwerte, WF 350

Master Einzelwertung

1. Asbach, J., BSC Nidderau, HS 395
2. Stuckmann, D., Freischütz Lemgo, WF 386
3. Deters, B., SuS Schichteler, NW 375
12. Oppermann, I., Sherwood BSC Herne, WF 357
13. Jöcker, P., Rovers BS Hiltrup, WF 357
24. Winkler, U., Sherwood BSC Herne, WF 326

Schüler A Einzelwertung

1. Sagenschner, L., TSV Westerhausen, NW 320
2. Dorn, L., Treff Schimborn, BY 306
3. Listmann, J., SV Wiepenkathen, NW 302

Jugend Einzelwertung

1. Jurcz, G., BSC Dorsten, WF 370
2. Dorfner, L., BC Pfeil Treysa, HS 361
3. Rebhan, L., Isarwinkler BS, BY 347

BLANKBOGEN

Herren Einzelwertung

1. Meyer, K., BSV Hänigsen, NS 284
2. Sill, E., BSC Mülheim, RH 281
3. Koczelnik, S., BSC Mülheim, RH 272

12. Sauer, S., Freischütz Lemgo, WF 252
13. Determann, T., BSC Dorsten, WF 242
17. Schneider, G., BS Schwerte, WF 224

Damen Einzelwertung

1. Schäfer, C., FC Passau, BY 279
2. Wiesner, D., BSV Ulm, WT 271
3. Felk, SV Kadeltshofen, BY 267
4. Boscher, M., BS Münster, WF 250
7. Kern, A., Rovers BS Hiltrup, WF 202

Master Einzelwertung

1. Meyer, BS Wirsberg, BY 327
2. Siebert, J., BS Delmenhorst, NW 288
3. Klesmann, R., BS Nürtingen, WT 285

7. Goerke, M., SV Kamen, WF 274
22. Beyenbach, P., BSC Dorsten, WF 242
25. Ilenburg, A., BS Münster, WF 237
37. Borgert, M., Rovers BS Hiltrup, WF 196
39. Boecker, E., SV Holzen, WF 38

Schüler Einzelwertung

1. Imminge, P., SV Kadeltshofen, BY 227
2. Hoffmann, M., BS Wirsberg, BY 201
3. Seidl, J., SV Kadeltshofen, BY 200

Jugend Einzelwertung

1. Ryll, N., BSV Helstorf, NS 242
2. Kunz, P., BSV Waldaschaff, BY 238
3. Beetz, L., BSV Pfaffenhausen, BY 235



Gideon Jurcz beim Training mit dem Compoundbogen

DM FITASC

UNIVERSALTRAP

Jonathan Simon holt Silber in Schale

Erstmals fand in Schale eine Deutsche Meisterschaft statt, der SSC Schale bewährte sich als hervorragender Gastgeber



Nach sehr gutem Start und zwei etwas schwächeren Runden folgte eine perfekte letzte Runde mit 25 Treffern. Damit war der Mittelhesse Luca Faulstich mit insgesamt 115 Scheiben und damit der Einstellung des Deutschen Rekordes nicht mehr einzuholen. Zweiter wurde Simon Jonathan vom gastgebenden SSC Schale, der auf 113 Scheiben kam. Um die Bronzemedaille war ein Stechen nötig. Tino Wenzel (Schale), Dmitrij Wolf (Wiesbaden) und Oliver Schulz (Niedersachsen) kamen alle auf 112 Scheiben. Auch nach der Stechrunde gab es noch keine Entscheidung. Alle drei trafen 23 der 25 Scheiben. Im Shoot off setzte sich dann Oliver Schulz mit fünf Treffern durch. Tino Wenzel traf vier Mal, für Dmitrij Wolf blieb mit einem Treffer Platz fünf.

Spannung auch bei den Damen. Nach dem ersten Tag lagen drei Teilnehmerinnen nur zwei Scheiben getrennt auf den Medaillenplätzen. Am Ende setzte sich die Deutsche Juniorenmeisterin von 2022, Lena Hubbermann, vom WTC Oldenburger Münsterland mit 105 Scheiben durch. Die Siegerin von 2021, Christina Pohli vom BSV Mittenwald, belegte mit 102 Scheiben den Silberrang. Bronze ging mit 93 Scheiben an Sherly Betbakoz vom WTC Wiesbaden, die im Vorjahr Silber gewann. Die Juniorenklasse sicherte sich erstmals Alexander Engeln aus Sachsen-Anhalt. Der NK1-Junior traf 103 Scheiben und

lag damit nur eine Scheibe vor Louis Mudra vom Jade WTC Wilhelmshaven. Platz drei ging an Josef Nagel vom SSC Schale mit 100 Scheiben.

Erstmals sicherte sich Christoph Klapheck vom WTC Oldenburger Münsterland mit 110 Scheiben den Titel bei den Senioren. Zweiter wurde Jan Verkennis mit 108 Scheiben vom BSV Mittenwald. Bronze gewann Vorjahressieger Werner Diener vom SV Buchholz 01 mit 106 Scheiben.

Die Klasse der Veteranen ging mit 107 Scheiben an Hansjörg Obenauer vom WTC Wiesbaden, der bereits seinen fünften Titel in Folge gewann und damit seit Einführung dieser Disziplin in seiner Altersklasse ungeschlagen bleibt. Zweiter wurde Klaus-Peter Sembrowski vom SSC Schale mit 100 Scheiben, gefolgt von Karl Laber vom WTC Dachau mit 94 Scheiben, der sich im Stechen um Bronze gegen Thomas Hartmann vom KKSVDüdingshausen durchsetzte. Die Klasse der Master gewann Hans Männchen vom WTC Wiesbaden mit 99 Scheiben. Im Stechen um Silber setzte sich Hermann Revermann vom SSC Schale gegen Georg Schwarting vom Jade WTC Wilhelmshaven durch. Beide trafen 88 Scheiben.

Die Teamwertung gewann der SSC Schale mit 325 Scheiben und nutzte damit seinen Heimvorteil. Standchef Tino Wenzel nahm sich mit Jonathan Simon und Josef Nagel zwei junge Schützen ins Team und gewann knapp vor dem WTC Oldenburger Münsterland, der mit Lena Hubbermann, Christoph Klapheck und Markus Grote auf 323 Scheiben kam. Der Vorjahressieger WTC Wiesbaden kam durch Alexander Kraus, Dmitrij Wolf und Alexey Klassin mit 319 Scheiben auf dem Bronzerang.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die bei guter Stimmung und schönem Wetter gegen 16:30 Uhr am Sonntag beendet war. Das angestrebte Ziel, die Grenze einer dreistelligen Starterzahl zu erreichen, wurde mit 108 Teilnehmern deutlich übertroffen. Der Termin für die sechste Auflage an gleicher Stelle 2024 wurde bereits veröffentlicht. Großer Dank gilt dem SSC Schale, der ein toller Gastgeber war.

TEXT MICHAEL ECK FOTO PS

SCHIESSSPORT-WM

Bronze für das 300m-Team des DSB

Bei der WM in Baku/AZE sammeln die DSB-Vertreter weiter fleißig Medaillen.

Kris Grobheim (Frankfurt/Main) gewann Silber und Bronze in der Laufenden Scheibe, das Trio Lisa Müller (Weingarten), Anna-Lena Geuther (Unterschleißheim) und Veronique Münster (Kalletal) holte Team-Bronze im 300m-Wettbewerb liegend und im Dreistellungskampf.

Mit den Einzelmedaillen hatten Lisa Müller (588 Ringe, 12. Platz), Anna-Lena Geuther (587, 14. Platz) und Veronique Münster (581, 18. Platz) nichts zu tun – Bronze ging mit 592 Ringen weg – als Team sprang aber die Bronzemedaille heraus. Vor allem Müller und Geuther schienen sich zunächst etwas „einschießen“ zu müssen, denn hinten raus zeigten sie beeindruckende Leistungen.

Im Dreistellungskampf verfehlte Müller um exakt einen Ring Bronzemedaille im Einzel, 578 Ringe reichten nicht. Im ersten Liegend-Durchgang (94) hatte sie zu viele Ringe liegenlassen. Und auch dieses Mal langte es im Team zu Bronze, weil Geuther (564) und Münster (548) auch ihren Teil dazu beitrugen.

Die deutschen Männer in der Formation Michael Klein, Jörg Niehüser und Marcin Szyja waren in dem

hochkarätigen Teilnehmerfeld als 18., 20. (jeweils 592 Ringe) und 23. (590 Ringe) chancenlos. Den WM-Titel holte sich der mittlerweile 60-jährige Olympiasieger von Sydney 2000 (KK-Dreistellungskampf), der Slowene Rajmond Debevec, der mit 600 Ringen das perfekte Ergebnis ablieferte und zeigte, dass auch in diesem Alter Weltklasseleistungen absolut noch möglich sind.

TEXT & FOTO DSB



Alle Infos
→ www.issf-sports.org



DM FITASC PARCOURS Füller gewinnt – Grenze von 200 Startern geknackt

Ferdinand Füller (SV Benschhausen) gewinnt die Masterklasse und Lisa Schönwald (SSC Schale) wird Zweite bei den Damen

ERGEBNISSE
→ www.dsb.de

Die anspruchsvoll eingestellten Scheiben verlangten den 200 Starterinnen und Startern alles ab. Wechselnde Witterung und ein zweiter Tag, der es in sich hatte, ließ die Vorsprünge von teils 10 Scheiben, die sich einige Schützen in ihren Altersklassen am ersten Tag rausgeschossen hatten, auf ein Minimum schmelzen. Viel Erfahrung war nötig, um die acht Parcours halbwegs gut zu überstehen. Das Spitzenergebnis lag daher auch um sieben Scheiben unter dem Vorjahreswert.

In der Damenklasse war es Silvia Gögl von den Dornsberg Schützen, die nach Silber im Compak-Sporting im Mai, jetzt ihren ersten Titel im Parcours gewann. Mit 144 Scheiben und damit fünf Scheiben weniger, kam Lisa Schönwald vom SSC Schale auf den zweiten Platz nach Bronze im letzten Jahr. Ruth Borgmeier-Lütz, vor drei Monaten Deutsche Meisterin im Compak-Sporting geworden, holte sich mit 138 Scheiben die Bronzemedaille. Bei den Junioren war es dieses Mal nicht Oskar Linder, der den Titel gewann, sondern Maxim Steinhäuser der mit 158 Scheiben erstmals den Titel holte. Für Vorjahressieger Oskar Linder blieb die Silbermedaille.

Den Dornsberger dreifach-Erfolg rundete Friedrich von Baden mit der Bronzemedaille ab.

Gleich die ersten sechs Plätze belegten die Dornsberg Schützen in der Seniorenklasse. Notker Schellinger gewann mit 165 Scheiben vor Dr. Stefan Kurz mit 162 Scheiben und Alattin Yildiz-Lorenz mit 160 Scheiben. Johannes Lippert, bester Deutscher bei der WM in Ungarn vor drei Wochen, siegte in der Klasse der Veteranen mit ebenfalls 165 Scheiben. Silber ging an Erwin Tamke vom WSC Ahlerstedt mit 161 Scheiben. Der Soltauer Jörg-Dieter Meyer gewann Bronze mit 160 Scheiben. In der Klasse der Master gewann überraschend Ferdinand Füller vom SV Benschhausen mit deutlichem Vorsprung von 11 Scheiben vor dem Dornsberger Hubert Wild und dem Raubinger Josef Hoheneder, die beide 158 Scheiben trafen.

In der vierten Auflage der DM am Dornsberg konnte endlich auch die magische Grenze von 200 Startern geknackt werden. Ein Grund mehr auch im nächsten Jahr die DM an den Dornsberg zu holen.

TEXT **DSB MICHAEL ECK** FOTOS **MARTINA BRANDES**



ERGEBNISSE

Deutsche Meisterschaft 2023

FITASC Parcours

FLINTE FITASC PARCOURS

Herren

1.	Dornsberg Schützen, SB	524
2.	Drei Linden Zusmarshausen, BY	507
3.	Dornsberg Schützen, SB	492
6.	WTC Flamschen, WF	475
11.	WTC Flamschen, WF	436

Herren Einzelwertung

1.	Unverdorben, J., Hubertus Haidfing, BY	180
2.	Leibinger, M., Dornsberg Schützen, SB	176
3.	Thies, A., Dornsberg Schützen, SB	175
7.	Wollschläger, R., WTC Flamschen, WF	172
8.	Warszewski, K., WTC Flamschen, WF	168
37.	Kopp, T., WTC Flamschen, WF	149
48.	Lange, M., SV Deiringsen, WF	140
59.	Dinter, R., WTC Flamschen, WF	130

Damen Einzelwertung

1.	Gögl, S., Dornsberg Schützen, SB	149
2.	Schönwald, L., SSC Schale, WF	144
3.	Borgmeier-Lütz, R., Dornsberg Schützen, SB	138

Junioren Einzelwertung

1.	Steinhäuser, M., Dornsberg Schützen, SB	158
2.	Lindner, O., Dornsberg Schützen, SB	154
3.	Von Baden, F., Dornsberg Schützen, SB	137

Senioren Einzelwertung

1.	Schellinger, N., Dornsberg Schützen, SB	165
2.	Kurz, S., Dornsberg Schützen, SB	162
3.	Yildiz-Lorenz, A., Dornsberg Schützen, SB	160
22.	Heine, T., WTC Flamschen, WF	146
28.	Ebeling, W., WTC Flamschen, WF	141
35.	Imhof, B., WTC Flamschen, WF	135

Veteranen Einzelwertung

1.	Lippert, J., Dornsberg Schützen, SB	165
2.	Tamke, E., WSC Ahlerstedt, NW	161
3.	Meyer, J., SGI Soltau, NS	160
17.	Greife, H., SSC Schale, WF	115

Master Einzelwertung

1.	Füller, F., SV Benschhausen, WF	169
2.	Wild, H., Dornsberg Schützen, SB	158
3.	Hoheneder, J., Raubling, BY	158

ERGEBNISSE

Deutsche Meisterschaften 2023

SOMMERBIATHLON

KK SPRINT

Herren I Einzelwertung

1. Sippel, M., SV Stärklos, HS 15:55.5
2. Hermle, D., SC Gosheim, WT 16:17.7
3. Hofmann, J., SVE Frankenhain, TH 16:24.8

Herren III Einzelwertung

1. Werner, S., SG Bingen, PF 19:07.1
2. Koschel, W., Vorwaldschützen Renholding, BY20:32.4
3. Zieliński, G., SGI Zerst, ST 20:38.9

Damen Einzelwertung

1. Schmidt, K., Edelweiß Siegritz, OP 13:47.6
2. Landwehr, J., BSV Aplerbeck, WF 14:34.4
3. Eccarius, M., BSV Aplerbeck, WF 15:02.1
7. Graf, F., BSV Aplerbeck, WF 17:49.9

Junioren Einzelwertung

1. Homann, J., SVE Frankenhain, TH 16:00.1
2. Rauch, M., DAV Ulm, WT 17:21.4
3. Adam, L., SV Bondorf, WT 17:35.4

Juniorinnen Einzelwertung

1. Weinmann, A., SC Gosheim, WT 14:47.6
2. Nußbicker, A., SV Tambach-Dietharz, TH 15:07.0

3. Twieg, R., SC Köthen, ST 15:19.8
- #### Jugend Einzelwertung
1. Thiedemann, J., SC Köthen, ST 13:39.7
 2. Dröbler, R., SVE Frankenhain, TH 14:00.8
 3. Loos, T., SG Kleinrainger, OP 14:15.1

kleinkaliber

Herren I Einzelwertung

1. Hannich, S., USK Gifhorn, NS 25:52.1
2. Paulmann, G., USK Gifhorn, NS 25:58.4
3. Pfau, P., SVE Frankenhain, TH 26:15.5

Herren III Einzelwertung

1. Werner, S., SG Bingen, PF 32:00.0
2. Zieliński, G., SG Zerst, ST 32:29.0
3. Tempfeld, A., SV Laubach, HS 32:42.0

Damen Einzelwertung

1. Schmidt, K., Edelweiß Siegritz, OP 23:21.0
2. Landwehr, J., BSV Aplerbeck, WF 25:10.7

3. Otto, G., SG Dynamo Zinnwald, SC 27:18.0
 4. Eccarius, M., BSV Aplerbeck, WF 27:22.0
 8. Graf, F., BSV Aplerbeck, WF 32:15.0
- #### Junioren Einzelwertung
1. Hofmann, J., SVE Frankenhain, TH 27:34.0
 2. Adam, L., SV Bondorf, WT 28:24.0
 3. Finze, A., SC Köthen, ST 28:54.0

Juniorinnen Einzelwertung

1. Twieg, R., SC Köthen, ST 27:15.7
2. Nußbicker, A., SV Tambach-Dietharz, TH 27:26.2
3. Heydt, N., SVE Frankenhain, TH 29:00.5

Jugend Einzelwertung

1. Thiedemann, J., SC Köthen, ST 19:16.8
2. Loos, T., SG Kleinrainger, OP 21:26.5
3. Dröbler, R., SVE Frankenhain, TH 21:56.9

SOMMERBIATHLON LG

STAFFEL

Schüler m.

1. SC Köthen, ST 26:27.9
2. Nord-West 27:35.4
3. Württemberg 28:34.6

Schüler w.

1. Bayern 29:06.8
2. Nord-West 31:20.6
3. SV Bondorf, WT 34:14.6

Jugend m.

1. Bayern 40:26.8
2. SC Köthen, ST 40:34.3
3. Württemberg 42:46.4

Jugend w.

1. Bayern 42:13.1
2. Hessen 44:26.2
3. Nord-West 45:58.2

Junioren

1. Bayern 34:06.4
2. Niedersachsen 36:46.1
3. Hessen 37:27.2

Juniorinnen

1. SC Köthen, ST 44:26.4
2. Hessen 45:26.2
3. Bayern 46:19.8

Damen

1. Hessen 41:07.1
2. Westfalen I 41:45.8
3. Württemberg 42:09.6
6. Westfalen II 47:54.8

Herren I

1. Württemberg 32:14.9
2. Bayern 24:47.6
3. Saarland 35:41.6

Herren II

1. Niedersachsen 38:10.5
2. Westfalen III 38:59.2
3. Württemberg 40:35.9

SPRINT

Schüler m. Einzelwertung

1. Hillmer, T., KKSVD Wendisch Ebern, NW 12:44.8
2. Fritsche, O., SC Köthen, ST 13:01.3
3. Kayser, P., SV Bondorf, WT 13:26.4

Schüler w. Einzelwertung

1. Mammen, M., BSV Bösel, NW 12:10.1
2. Frieling, A., SV Eversen, NS 13:25.6
3. Ebner, L., Altbachschützen Hausen, BY 13:36.2
8. Knoch, R., BSV Aplerbeck, WF 15:27.4

Jugend m. Einzelwertung

1. Bürki, L., HAJ Haibach, BY 13:39.5
2. Thiedemann, J., SC Köthen, ST 14:18.7
3. Dröbler, R., SVE Frankenhain, TH 15:14.4

Jugend w. Einzelwertung

1. Dieser, P., HAJ Haibach, BY 16:42.4
2. Enderle, J., SG Engelschalking, BY 17:01.0
3. Kammerer, M., SV Faurndau, WF 17:23.0

Junioren Einzelwertung

1. Hofmann, J., SVE Frankenhain, TH 17:07.6
2. Tetzlaff, O., PSV Hannover, NS 17:20.8
3. Krausenecker, S., Altbachsch. Hausen, BY 17:44.0

Juniorinnen Einzelwertung

1. Twieg, R., SC Köthen, ST 16:15.8
2. Niebling, L., SV Rengersfeld, HS 16:32.9
3. Cruchten, E., Vorwaldsch. Renholding, BY 16:59.1

Damen I Einzelwertung

1. Schmidt, K., Edelweiß Siegritz, OP 24:32.0
2. Fischer, A., SGI Ennetach, WT 26:10.2
3. Landwehr, J., BSV Aplerbeck, WF 27:00.6
10. Graf, F., BSV Aplerbeck, WF 32:17.0
11. Chomse, N., SC Wilzenberg, WF 32:32.8

Damen II Einzelwertung

1. Deiß, S., SC Jagdhaus, WF 29:54.5
2. Günnewig, L., KeS Harsewinkel, WF 34:34.9
3. Hansen, K., MTV Dänischhagen, ND 35:08.2
11. Hellnick, M., SpSch Nordlünen-Alstedde, WF 40:09.2

Damen III Einzelwertung

1. Cruchten, A., Vorwaldschützen Renholding, BY 31:58.7
2. Vandieken, K., SV Ammersen, NS 33:47.1
3. Hierl, B., Altbachschützen Hausen, BY 38:08.2

Herren I Einzelwertung

1. Hannich, S., USK-Gifhorn, NS 25:46.7
2. Pfau, P., SVE Frankenhain, TH 26:05.4
3. Giering, T., SSV Starzbach, WT 26:51.8
14. Borgelt, J., BSV Aplerbeck, WF 28:57.5

Herren II Einzelwertung

1. Hoffmann, A., SC Köthen, ST 29:34.0
2. Rabe, T., SV Laubach, HS 29:44.5
3. Frieling, B., SV Eversen, NS 29:56.5
7. Lichte, M., SC Wilzenberg, WF 32:01.7
8. Hellnick, A., SpSch Nordlünen-Alstedde, WF 32:42.8

Herren III Einzelwertung

1. Koschel, W., Vorwaldschützen Renholding, BY 31:43.0
2. Werner, S., SG Bingen, PF 32:25.0
3. Limmer, K., Grüne Au Peising, BY 33:24.8
7. Burwinkel, J., KeS Harsewinkel, WF 35:21.8
18. Pavlovskis, N., BSV Aplerbeck, WF 43:04.8

Herren IV Einzelwertung

1. Kostrewa, P., USK-Gifhorn, NS 30:53.5
2. Goetze, C., USK-Gifhorn, NS 32:17.0
3. Langenbahn, R., SV Hubertus Hofeld, SA 32:26.6

MASSENSTART

Schüler m. Einzelwertung

1. Grätze, J., SC Köthen, ST 17:11.3
2. Fritsche, O., SC Köthen, ST 17:22.5
3. Kayser, P., SV Bondorf, WT 18:11.4

Schüler w. Einzelwertung

1. Enderle, L., SG Engelschalking, BY 18:32.5
2. Mammen, M., BSV Bösel, NW 18:45.6
3. Ebner, L., Altbachschützen Hausen, BY 19:30.0
14. Knoch, R., BSV Aplerbeck, WF 23:16.5

Jugend m. Einzelwertung

1. Bürki, L., HAJ Haibach, BY 19:05.1
2. Dröbler, R., SVE Frankenhain, TH 19:57.6
3. Thiedemann, J., SC Köthen, ST 21:05.3

Jugend w. Einzelwertung

1. Dieser, P., HAJ Haibach, BY 23:41.4
2. Tempfeld, A., SV Laubach, HS 24:07.4
3. Enderle, J., SG Engelschalking, BY 24:24.9

Junioren Einzelwertung

1. Hofmann, J., SVE Frankenhain, TH 28:13.6

2. Tetzlaff, O., PSV Hannover, NS 28:37.2
3. Tempfeld, J., SV Laubach, HS 28:50.1

Juniorinnen Einzelwertung

1. Twieg, R., SC Köthen, ST 28:39.2
2. Niebling, L., SV Rengersfeld, HS 29:05.0
3. Cruchten, E., Vorwaldsch. Renholding, BY 29:49.3

Damen I Einzelwertung

1. Schmidt, K., Edelweiß Siegritz, OP 12:39.7
2. Fischer, A., SGI Ennetach, WT 14:42.1
3. Landwehr, J., BSV Aplerbeck, WF 14:51.4
10. Graf, F., BSV Aplerbeck, WF 18:02.0
16. Chomse, N., SC Wilzenberg, WF 19:11.6

Damen II Einzelwertung

1. Deiß, S., SC Jagdhaus, WF 17:08.2
2. Weil-Hansen, P., MTV Dänischhagen, ND 19:20.3
3. Günnewig, L., KeS Harsewinkel, WF 19:23.6
10. Hellnick, M., SpSch Nordlünen-Alstedde, WF 22:09.5

Damen III Einzelwertung

1. Cruchten, A., Vorwaldsch. Renholding, BY 17:57.5
2. Vandieken, K., SV Ammersen, NS 20:40.5
3. Witte, P., SSV Adelheide, NW 21:17.5

Herren I Einzelwertung

1. Paulmann, USK-Gifhorn, NS 16:14.8
2. Hofmann, J., SVE Frankenhain, TH 16:17.2
3. Giering, T., SSV Starzbach, WT 16:22.0
7. Borgelt, J., BSV Aplerbeck, WF 17:09.7

Herren II Einzelwertung

1. Rabe, T., SV Laubach, HS 18:39.3
2. Frieling, B., SV Eversen, NS 18:58.5
3. Hoffmann, A., SC Köthen, ST 19:00.5
6. Hüskens, M., KeS Harsewinkel, WF 19:58.1
7. Hellnick, A., SpSch Nordlünen-Alstedde, WF 20:39.0
8. Lichte, M., SC Wilzenberg, WF 20:39.9

Herren III Einzelwertung

1. Koschel, W., Vorwaldschützen Renholding, BY 19:04.5
2. Tempfeld, A., SV Laubach, HS 20:06.6
3. Werner, S., SG Bingen, PF 20:26.4

Herren IV Einzelwertung

1. Kaiser, H., Biathlon Team Saarland, SA 17:45.0
2. Polenske, J., SV Lindlar, RH 18:13.6
3. Geier, H., Glasmacherschützen Frauenau, BY 18:30.4

FLINTEN-EM OSIJEK

Skeet-Nachwuchs mit Team-Bronze

Zwei Juniorinnen konnten überzeugen



In den Einzelwettbewerben hinterließen vor allem die Juniorinnen einen starken Eindruck: Emilie Bundan (116) und Luise Middel (114) schossen sich mit sehr konstanten Runden auf die Plätze zwei und drei in der Qualifikation und begeisterten nicht nur Bundestrainer Axel Krämer: „Mein Küken Luise Middel liegt mit ihrem Einzelergebnis im Bereich der persönlichen Bestleistung. Sie hat noch so viel Zeit und so viele Finals vor sich – da bin ich sehr guter Hoffnung. Emilia Bundan hat schon Wettkampferfahrung bei der WM in Changwon gesammelt, jetzt schoss sie sich mit persönlicher Bestleistung in das Finale.“ Auch dort begann vor allem Bundan sehr gut und lag nach 20 Schüssen mit drei Fehlern auf Position zwei. Bis zu Schuss 35 sah alles blendend aus, dann ließ sie drei der letzten fünf Scheiben fliegen und belegte Platz vier. Middel, die bei der EM ihren 16. Geburtstag feierte, war zuvor als Fünfte ausgeschieden. „Im Finale haben beide Federn gelassen, beide waren sehr enttäuscht. Aber sie haben sich gut geschlagen, da können wir zufrieden sein. Da wächst etwas für die Zukunft heran“,

zeigte sich Krämer zufrieden. Die dritte Juniorin, Hannah Middel, belegte mit 98 Treffern Rang 24.

Bei den Junioren zeigte sich Luis Lange am stabilsten aus dem DSB-Trio. Seine 116 Treffer bedeuteten Platz 19 (der Finaleingang lag bei 119). Linus Wienker (109) und Tim Krause (107) landeten auf den Plätzen 40 und 44.

Im Team-Wettbewerb griffen sowohl die Juniorinnen als auch die Junioren nach Bronze. Die Juniorinnen trafen im Bronzematch auf Großbritannien, nachdem sie die Qualifikation als viertbestes Team (184 Treffer) beendet hatten. Die Junioren zogen ebenfalls als Viertplatzierte (210 Treffer) in das Bronzematch, in dem Zypern der Gegner hieß. Während die Junioren über ein 6.2 und Bronze jubeln konnten, unterlagen die Juniorinnen den Britinnen mit 2:6.

Im Mixed-Wettbewerb landeten die deutschen Duos Luise Middel & Linus Wienker (135) sowie Emilie Bundan & Luis Lange (132) auf den Plätzen sieben und 13.



Pünktlich zum Saisonende dreht der Sommer nochmal richtig auf, ebenso unsere Westfalen und so wurden die Titelkämpfe im Sommerbiathlon mit dem Luftgewehr zu einer Hitzeschlacht.

Das DM-Wochenende startete am Freitag mit den Staffelfennen, bei denen drei westfälische Teams am Start waren. Als Titelverteidiger, in gegenüber dem Vorjahr leicht veränderter Besetzung mit Frederike Grah (BSV Aplerbeck), Nina Chomse (SC Wilzenberg) und Jana Landwehr (BSV Aplerbeck), jedoch nach Papierform weiterhin als Favorit gehandelt, ging das Team Westfalen I ins Rennen. Auch das Team Westfalen II mit Ines Günnewig (KeS Harsewinkel), Maïke Hellnick (Sp. Sch. Nordlünen-Altstedde) und Sonja Deiß (SC Jagdhaus), welches aus der Damen II in die Damen I hochgeschrieben wurde, durfte auf eine Medaille hoffen. Doch schnell nahm das Rennen einen völlig ungeahnten Verlauf. Viele der sonst sicheren Schützinnen mussten bereits zum ersten Schießen ihre Nachlader bemühen und bogen teilweise dennoch in die Strafrunde ab. So erging es auch den beiden Startläuferinnen Frederike Grah und Ines Günnewig und auch deren Staffellokolleginnen Nina Chomse und Maïke Hellnick blieb die Strafrunde nicht erspart. So blieb für die Schlussläuferinnen Jana Landwehr und Sonja Deiß nur noch eine Taktik: mit Vollgas in die Aufholjagd. Da es auch der württembergischen Staffel nicht besser erging, ging Anja Fischer (WT) nahezu zeitgleich mit Jana Landwehr an Rang 4 und 5 liegend auf die Runde. Gemeinsam gelang es den beiden laufstarken Teamkolleginnen des DSB Teams Target Sprint einen Rückstand von ca. 3 Minuten zur Spitze nach und nach zu verkürzen und so kamen beide auf Rang 2 liegend zum Stehendschießen. Durch ein schnelles sicheres letztes Schießen von Jana Landwehr sicherte sich das Team Westfalen I am Ende noch den Silberang nur noch 38,7 Sek. hinter der vorher so deutlich führenden Mannschaft aus Hessen und 24 Sek. vor Württemberg. Für die zweite westfälische Staffel musste Sonja Deiß leider noch zwei weitere Strafrunden hinnehmen, kam aber auf einem immer noch guten Rang 6 ins Ziel. Pech am Schießstand hatte auch das westfälische Team der Herren II in der Besetzung Markus Hüskén (KeS Harsewinkel), Markus Lichte (SC Wilzenberg) und Andreas Hellnick (Sp. Sch. Nordlünen-Altstedde). So musste Markus Hüskén ebenfalls gleich zu Beginn des Rennens zwei Strafrunden absolvieren. Seine Mannschaftskollegen blieben dann jedoch fehlerfrei und liefen das Rennen mit 48,7 Sek. auf dem Silberang zu Ende.

Die Schwierigkeiten am Schießstand vergessen und alles auf Anfang hieß es dann für den nächsten Wettkampftag, bei dem am Vormittag für die Schüler- bis Juniorenklassen der Sprint und am Nachmittag für die Erwachsenen der Massenstart anstand.

Sport DM Sobi LG 3Am Vormittag in der Klasse der Schüler weiblich für Westfalen im Rennen: Die frisch gebackene Deutsche Meisterin im Target Sprint, Ruby Knoch (BSV Aplerbeck). Da der Sommerbiathlon für die

junge Nachwuchsathletin, die sich zukünftig auch weiter auf den Target Sprint fokussiert, nicht im Fokus steht, kann sie mit Rang 8 im Sprint sehr zufrieden sein.

Am Nachmittag waren dann wieder deutlich mehr Westfalen auf der Biathlonanlage am Sonnenberg unterwegs und sicherten sich weiteres Edelmetall. Im Rennen der Damen I leistete sich Jana Landwehr drei Schießfehler, die auch durch eine souveräne Laufleistung nicht wieder gut gemacht werden konnten. Mit 50 Sekunden Rückstand auf Anja Fischer (WT), welche fehlerfrei blieb, lief Jana Landwehr auf den Bronzerang. Deutsche Meisterin wurde die derzeit unschlagbare Kerstin Schmidt (OP). Frederike Grah und Nina Chomse liefen auf den Plätzen 10 und 11 im Mittelfeld liegend ins Ziel und versöhnten sich wieder mit ihren Leistungen am Schießstand. Gleich zwei Medaillen für Westfalen erkämpften sich die Starterinnen der Damen II. Souverän und mit unschlagbaren 5 Minuten Vorsprung lief Sonja Deiß erneut zum Deutschen Meistertitel. Ines Günnewig verwies mit knappen 13 Sekunden Vorsprung Kerstin Hansen (ND) auf den Bronzerang und sicherte sich damit Silber. Maïke Hellnick wurde in diesem Rennen Zehnte.

In der Klasse der Herren I gab Julian Borgelt (BSV Aplerbeck) sein DM-Debüt und sortierte sich am Ende trotz 11 Strafrunden dank starker Laufleistung auf Rang 14 in der wohl am stärksten besetzten Altersklasse der Sommerbiathleten ein. Markus Lichte und Andreas Hellnick liefen in der Altersklasse der Herren II auf den Plätzen 7 und 8 ins Ziel.

Zum DM-Abschluss starteten am Sonntag die Erwachsenenklassen in die Sprintwettbewerbe. In der Altersklasse der Damen I blieb das Podest unverändert. Wie schon am Tag zuvor, patzte Jana Landwehr am Schießstand und musste sich so mit 9 Sekunden Rückstand auf Anja Fischer (Silber) mit dem Bronzerang zufriedengeben. Deutsche Meisterin wurde erneut Kerstin Schmidt mit 1:02 min bzw. 1:11 min Vorsprung vor ihren Verfolgerinnen. Frederike Grah lief erneut in die Top 10. Nina Chomse belegte Rang 16. Mit erneut großem Vorsprung von 2:12 min, krönte sich Sonja Deiß auch im Sprint zur Deutschen Meisterin vor Pamela Weil-Hansen (ND, Silber) und Ines Günnewig (Bronze), die sich erneut über eine Medaille für Westfalen freute. Maïke Hellnick bestätigte Ihren 10. Rang vom Vortag. Dass wir von Julian Borgelt noch einiges erwarten können, zeigt sein deutlich besseres Schießergebnis und am Ende siebter Platz im Sprint, mit dem er das Feld der favorisierten Herren I ordentlich aufmischte. Geschlossen liefen Markus Hüskén, Andreas Hellnick und Markus Lichte auf den Plätzen 6, 7 und 8 im Mittelfeld der Herren II ins Ziel.

Für die westfälische Schülerin Ruby Knoch stand dann am Nachmittag noch der Massenstart aus. Eine lange, erfolgreiche, aber auch kräftezehrende Saison für die jüngste im Team zollte hier ihren Tribut. Mit zu vielen Schießfehlern reichte es für Ruby hier dennoch zu Platz 14 und einer Rennerfahrung mehr.

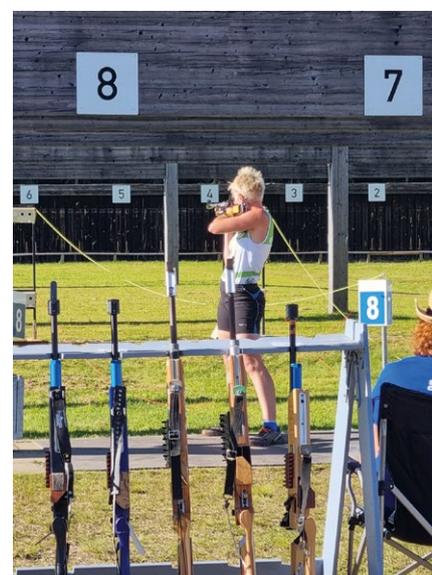
TEXT & FOTOS JANA LANDWEHR

SOMMERBIATHLON LG

2x Gold, 3x Silber, 3x Bronze für Westfalen

Sommer, Sonne, Sommerbiathlon im Harz – mit acht Medaillen ist Landesreferentin Jana Landwehr sehr zufrieden

ERGEBNISSE
→ www.dsb.de



DM VORDERLADER Zwei Medaillen für Doris Dellori

Erstmalig nicht in Pforzheim, sondern in Hannover ausgetragen, konnten die westfälischen Sportler*innen gute Leistungen erzielen

Mit vier Medaillen durften die Westfalen, die nach Hannover angereist waren, die Heimreise feiernd antreten. Einmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze bedeuteten den fünften Tabellenplatz im Landesverbandsranking.

Die Silbermedaille gewann Holger Rose (SSC Bottrop) mit 145 Ringen in der Disziplin Perkussionsgewehr der Herren III. Einen zehnten Platz belegte die Mannschaft mit Doris Dellori, Rainer Dellori und Matthias Dreisbach (SSV Magnum Birkefehl) in der Disziplin Perkussionsrevolver und 382 Ringen.

Doris Dellori schaffte es im Einzel, mit ihrem Ergebnis die Konkurrenz zu besiegen und gewann mit 130 Ringen und vier Ringen Abstand die Goldmedaille in derselben Disziplin. Rita Müller (SSC Soest-Süd) belegte hier einen sechsten Platz mit 123 Ringen. Matthias Deisbach gelangen 137 Ringe der Herren IV und damit die Bronzemedaille im Einzel.

Mit einem Tausch in der Mannschaft kam Sascha Hellkamp ins Team und zusammen gewann das Team des SSV Magnum Birkefehl mit der Perkussionspistole Herren I den fünften Platz mit 405 Ringen.



Glückliche Gewinner in den Vorderladerdisziplinen

Doris Dellori schaffte es auch hier im Einzel, sich das begehrte Edelmetall zu sichern. 136 Ringe und damit nur drei Ringe hinter Gold sicherte sie sich bei den Damen I die Bronzemedaille. Susanne Bäumer und Sabine Brandt erreichten die Plätze sieben und acht mit 129 und 128 Ringen. Sascha Hellkamp legte bei den Herren II noch einen sechsten Platz mit 136 Ringen obendrauf.

TEXT DSB, PS FOTO BRIGITTE FRITSCHE

ERGEBNISSE
→ www.dsb.de

ERGEBNISSE

Deutsche Meisterschaften 2023 - Vorderlader

PERKUSSIONSGEWEHR

Herren I

1. SGI Schwäbisch Hall, WT	436
2. SG Thalmässing, BY	435
3. SV Tell Haßloch, HS	433
18. SSC Bottrop, WF	411

Herren I Einzelwertung

1. Emmerling, M., SG Thalmässing, BY	149
2. Sturm, M., SGI Schwäbisch Hall, WT	149
3. Bailer, A., HB Rottweil, WT	148

Damen I Einzelwertung

1. Rudolph, L., SV Schönaich, WT	147
2. Leonhardt, P., SG Seulberg, HS	146
3. Gretz, U., SSV Hemsbach, BD	145
14. Johanson, S., SSC Bottrop, WF	135
18. Dors, M., SuHF Münster, WF	131

Herren II Einzelwertung

1. Wimmer, A., FSG Schongau, BY	144
2. Klaner, T., SV Usingen, HS	143
3. Veidt, P., SV Usingen, HS	143

Herren III Einzelwertung

1. Bailer, A., HB Rottweil, WT	146
2. Rose, H., SSC Bottrop, WF	145
3. Gloßner, E., SG Thalmässing, BY	145
32. Tietjen, M., Iserlohner SpSch, WF	136

Herren IV Einzelwertung

1. Massing, W., SV Tell Haßloch, HS	146
2. Höbl, P., SG Immenreuth, OP	146
3. Winkler, R., SGeS Rockenhausen, PF	144
14. Renner, G., Iserlohner SpSch, WF	138
26. Rubröder, G., SSC Bottrop, WF	131

PERKUSSIONSFREIGEWEHR

Herren I

1. SV Tell Haßloch, HS	432
2. Wiesbadener SG, HS	422
3. SGI Schwäbisch Hall, WT	421

Herren I Einzelwertung

1. Pfaff, K., HB Rottweil, WT	145
2. Geiß, S., SC Rammelsbach, PF	144
3. Bailer, A., HB Rottweil, WT	143

Herren III Einzelwertung

1. Kunz, G., SV Enkheim, HS	145
2. Brader, L., FSG Schongau, BY	144
3. Klammer, E., USK Fallersleben, NS	144
27. Dreisbach, M., SSC Bottrop, WF	137

PERKUSSIONS-DIENSTGEWEHR

Herren I

1. FSG Schongau, BY	409
2. Wiesbadener SG, HS	404

3. SGI Schwäbisch Hall, WT	400
----------------------------	-----

Herren I Einzelwertung

1. Sturm, M., SGI Schwäbisch Hall, WT	136
2. Gemmer, L., Wiesbadener SG, HS	133
3. Meißner, O., SGI Scheuerfeld, BY	130

Herren III Einzelwertung

1. Zellner, R., FSG Schongau, BY	140
2. Holla, R., Wiesbadener SG, HS	136
3. Neumann, N., Wiesbadener SG	135
42. Renner, G., SSC Bottrop, WF	116

PERKUSSIONS-DIENSTGEWEHR 50M

Herren I Einzelwertung

1. Sturm, M., SGI Schwäbisch Hall, WT	143
2. Wind, E., SGeS Pforzheim, BD	140
3. Baumhagl, T., SGI Schwäbisch Hall, WT	139
51. Rubröder, G., SSC Bottrop, WF	118
59. Westermann, M., Gütersloher SGeS, WF	83

STEINSCHLOSSGEWEHR

Herren I

1. SGI Schwäbisch Hall, WT	418
2. FSG Schongau, BY	418
3. SV Tell Haßloch, HS	415

Herren I Einzelwertung

1. Sturm, M., SGI Schwäbisch Hall, WT	144
2. Fichtl, K., FSG Schongau, BY	140
3. Meißner, O., SGI Mühlengrund Scheuerfeld, BY	139

Herren III Einzelwertung

1. Massing, W., SV Tell Haßloch, HS	143
2. Baumhagl, T., SGI Schwäbisch Hall, WT	142
3. Käpernick, P., FSG Schongau, BY	141
28. Tietjen, M., Iserlohner SpSch, WF	130
44. Rubröder, G., SSC Bottrop, WF	124
50. Thiele, L., SSV Magnum Birkefehl, WF	121

STEINSCHLOSS-GEWEHR 100M LBD.

Offene Klasse Einzelwertung

1. Brader, L., FSG Schongau, BY	140
2. Hallo, R., Wiesbadener SG, HS	138
3. Zellner, R., FSG Moosburg, BY	133
12. Dreisbach, M., SSV Magnum Birkefehl, WF	127

MUSKETE

Offene Klasse Einzelwertung

1. Brader, L., FSG Schongau, BY	137
2. Käpernick, P., FSG Schongau, BY	136
3. Juraneck, R., SG Thalmässing, BY	131
29. Thiele, L., SSV Magnum Birkefehl, WF	75

PERKUSSIONSREVOLVER

Herren I

1. SV Eckartshausen, WT	406
-------------------------	-----

2. SGeS Ludwigshafen, PF	399
3. FSG Landsberg, BY	397
10. SSV Magnum Birkefehl, WF	382

Herren I Einzelwertung

1. Hillerich, J., SV Groß-Umstadt, HS	141
2. Tuchscheerer, S., PSV Veitshöchheim, BY	139
3. Meyer, P., Brühler SC, RH	138
25. Pollmann, M., SV Brackwede, WF	120

Damen I Einzelwertung

1. Dellori, D., SSV Magnum Birkefehl, WF	130
2. Uebel, R., Eichenlaub Daxberg, BY	126
3. Hütten, B., St. Str. Sbr Vilip, RH	125
6. Müller, R., SSC Soest-Süd, WF	123

Herren III Einzelwertung

1. Prossel, M., Wacker SV, BY	136
2. Stark, G., SV Eckhardtshausen, WT	135
3. Treuer, E., SG Pforzheim, BD	134
21. Schwarz, K., PolSV Dortmund, WF	127
40. Tietjen, M., Iserlohner SpSch, WF	121

Herren IV Einzelwertung

1. Weik, U., SV Neckarbischof, BD	141
2. Hery, Walter, SGeS Ludwigshafen, PF	141
3. Dreisbach, M., SSV Magnum Birkefehl, WF	137
34. Halbe, R., SpSch Freudenberg, WF	126
47. Rösler, C., SV Meiswinkel, WF	121
49. Schwarz, M., Linderhauser SV, WF	121
57. Wißmann, K., PolSV Dortmund, WF	118
59. Westermann, M., Gütersloher SGeS, WF	117
61. Dellori, R., SSV Magnum Birkefehl, WF	115

PERKUSSIONSPISTOLE

Herren I

1. Singoldschützen Großaitingen, BY	415
2. SGeS Bad Boll, WT	414
3. FSG Landsberg, BY	408
5. SSV Magnum Birkefehl, WF	405
21. SV Barkhausen Porta, WF	384

Herren I Einzelwertung

1. Meyer, P., Brühler SC, RH	138
2. Zipperer, R., Neue Schützengesellschaft, WT	137
3. Wörnle, M., FSG Landsberg, BY	137

Damen I Einzelwertung

1. Dedinski, A., SSG Weidhausen, BY	139
2. Von Bardeleben, K., SV Groß-Hehlen, NS	138
3. Dellori, D., SSV Magnum Birkefehl, WF	136
7. Bäumer, S., SV Barkhausen Porta, WF	129
8. Brandt, S., PSC Recklinghausen, WF	128
12. Müller, R., SSC Soest-Süd, WF	124

Herren II Einzelwertung

1. Hinrichs, H., SV Daisendorf, SB	140
2. Tuchscheerer, S., PSV Veitshöchheim, BY	139
3. Veidt, P., SV Gießen, HS	138

6. Hellkamp, S., SSV Magnum Birkefehl, WF	136
14. Tak, S., SV Barkhausen Porta, WF	134

Herren III Einzelwertung

1. Stark, G., SGeS Bad Boll, WT	141
2. Klock, J., SV Reinheim, HS	140
3. Kloke, M., SSV Hemsbach, BD	139
43. Tietjen, M., Iserlohner SpSch, WF	122

Herren IV Einzelwertung

1. Hämmerle, W., Singoldschützen Großaitingen, BY	142
2. Luck, G., SV Ingbert, SA	141
3. Riedel, W., SPSV Viernheim, HS	138
2. Urban, M., SV Hötter, WF	135
21. Dreisbach, M., SSV Magnum Birkefehl, WF	133
42. Dellori, R., SSV Magnum Birkefehl, WF	126
48. Schweigert, C., SV Barkhausen Porta, WF	121

STEINSCHLOSSPISTOLE

Herren I

1. SG Coburg, BY	400
2. FSG Landsberg, BY	390
3. SV Allmendingen, WT	389
4. SSV Magnum Birkefehl, WF	363

Herren I Einzelwertung

1. Plöschner, M., FSG Landsberg, BY	136
2. Stock, A., Skam Weil, WT	134
3. Tuchscheerer, S., HSG Würzburg, BY	134
22. Tak, S., SV Barkhausen Porta, WF	101

Herren III Einzelwertung

1. Terkowski, O., SK Luhdorf-Roydorf, HH	136
2. Schönborn, B., SV Allmendingen, WT	135
3. Von Schalscha-Ehrenfeld, A., SG Coburg, BY	134
17. Tietjen, M., Iserlohner SpSch, WF	130
18. Dreisbach, M., SSV Magnum Birkefehl, WF	130
48. Dellori, D., SSV Magnum Birkefehl, WF	122
52. Wißmann, K., PolSV Dortmund, WF	120
63. Schwarz, K., PolSV Dortmund, WF	117
71. Dellori, R., SSV Magnum Birkefehl, WF	111

PERKUSSIONSFLINTE

Offene Klasse

1. SGeS Pforzheim, BD	137
2. WTS Donau-Wald, BY	135
3. SPSV Viernheim, HS	129

Offene Klasse Einzelwertung

1. Lotspeich, F., SGeS Pforzheim, BD	49
2. Schachtebeck, F., Göttinger WTC, NS	47
3. Robben, R., Verein für jagdliches Schießen, NW	47

STEINSCHLOSSFLINTE

Offene Klasse

1. WTC Donau-Wald, BY	120
2. SGeS Pforzheim, BD	113
3. SSG Mittelbayern, BY	107

Offene Klasse Einzelwertung

1. Zeintl, V., WTS Donau-Wald, BY	46
2. Marek, R., SSG Pforzheim, BD	43
3. Willms, D., VfJS im Hegering Haren, NW	42



Schon lange ist der Münsterlandcup im Bogensport ein bekanntes Event und durch die Rekordberechtigung zudem ein Reiz für alle leistungsorientierten Bogenschützen

Auch der Landeskader Bogen nahm an diesem Turnier teil. Kurz vor der Deutschen Meisterschaft nochmals unter Wettkampfbedingungen eine Leistungskontrolle zu schießen, stand hier im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit für die Kaderschützen. Neben vielen Medaillen konnten somit nochmals wichtige Erkenntnisse zur Leistungsoptimierung gesammelt werden. Das Team der Landestrainer zeigte sich am

Ende des Tages zuversichtlich für die DM, aber auch auf die kommende Saison. „Vor allem aber möchten wir ein Dank aussprechen an alle Helfer und Organisatoren in Bocholt. Eine sehr gelungene Veranstaltung.“, so Landestrainer Holger Finke.

TEXT HOLGER FINKE FOTOS MARIA JONAS

MÜNSTERLANDCUP Landeskader bei den Bocholt Open



Die Organisation hatte das Team des Cfb Soest übernommen und seine Erfahrung und Routine bei der Turnierorganisation absolut unter Beweis gestellt. Vielen Dank dafür!

109 Sportler aller Altersklassen, mit und ohne Handicap, gingen mit Elan und Freude an den Start. Da wir uns in der sportlichen Aufbau- und Pionierphase befinden, ist die Anzahl und der Zuspruch der Sportler enorm.

Ein wundervoller Anblick wie fokussiert alle die Pfeile nach vorn brachten und noch viel spannender, in den Pausen über alle Teams hinweg, die Diskussionen und das Fachsimpeln über Ergebnisse und Ausrüstung zu erleben.

Bei der Ausrüstung wurde, innerhalb der Vorgaben der Sportordnung, der Kreativität freien Lauf gelassen. Im Durchmesser der Blasrohre und Pfeile, aber besonders in der Farbgebung war ein Hang zu intensiven Farben gegeben.

Die Bestleistung des Tages lieferte Regina Cramer mit wirklich starken 585 Ringen.

Es ist ein faszinierender Sport für jung und alt, ein inklusiver Sport (ob Handycapsportler oder nicht) alle starten gemeinsam in ihrer Altersklasse und es ist ein sozialer Sport. Denn es sind niedrigste Kosten, sodass

die Ausrüstung kein Loch ins Budget frisst.

Die Freude am Sport und die Anzahl gerade der jungen Sportler lässt das Herz aufgehen.

Diese erste Landesmeisterschaft Blasrohrsport im WSB zeigte Spaß, Leistungsbereitschaft und Wille bis zum letzten Pfeil einfach alles zu geben, und drumherum eine entspannte, teils schon familiäre Stimmung.

So gaben die Sportler bei der Siegerehrung, mit strahlenden Augen und zufriedenen Gesichtern, viele um Urkunden und Medaillen bereichert, das Versprechen ab, die Begeisterung in die Vereine und die Welt zu tragen um diesen wunderbaren Sport nach vorn zu bringen.

Blasrohrreferent Hermann Lücking war sichtlich begeistert von der Veranstaltung, gibt aber allen Interessierten eine wichtige Information mit auf den Weg: „Wichtig ist es jetzt, neben den Meisterschaften weitere Startgelegenheiten zu entwickeln, da nur so der Sport vorangebracht und in ein weites Blickfeld getragen werden kann. Z.B. ein „andocken“ an bestehende Turniere / Pokalschießen. Mit dem Ziel, mittelfristig eine Liga aufzubauen.“

TEXT HERMANN LÜCKING FOTOS CFB SOEST, HERMANN LÜCKING

ES WAR TOP

Erste Landesmeisterschaft Blasrohrsport im WSB

In den Sporthallen des Conrad-von Soest Gymnasiums in Soest fand die erste Landesmeisterschaft des WSB und des RSB statt



BUNDESJUGENTAG IN WERNIGERODE

Westfalen erneut im Bundesvorstand

Harzdrenalin, Baumpflanzungen und eine für Westfalen sehr erfolgreiche Versammlung prägten den Bundesjugentag



Vom 22. bis 24.09. fand der jährliche Bundesjugentag der Deutschen Schützenjugend statt, welcher dieses Jahr durch die Jugend des Landesverbandes Sachsen-Anhalts ausgetragen wurde. Mit von der Partie waren auch Vorstandsmitglieder der Westfälischen Schützenjugend.

Eröffnet wurde der Bundesjugentag mit einem Salutschießen auf dem Marktplatz mit einem anschließenden Empfang durch den Oberbürgermeister Wernigerodes und der Innenministerin Sachsens-Anhalts.

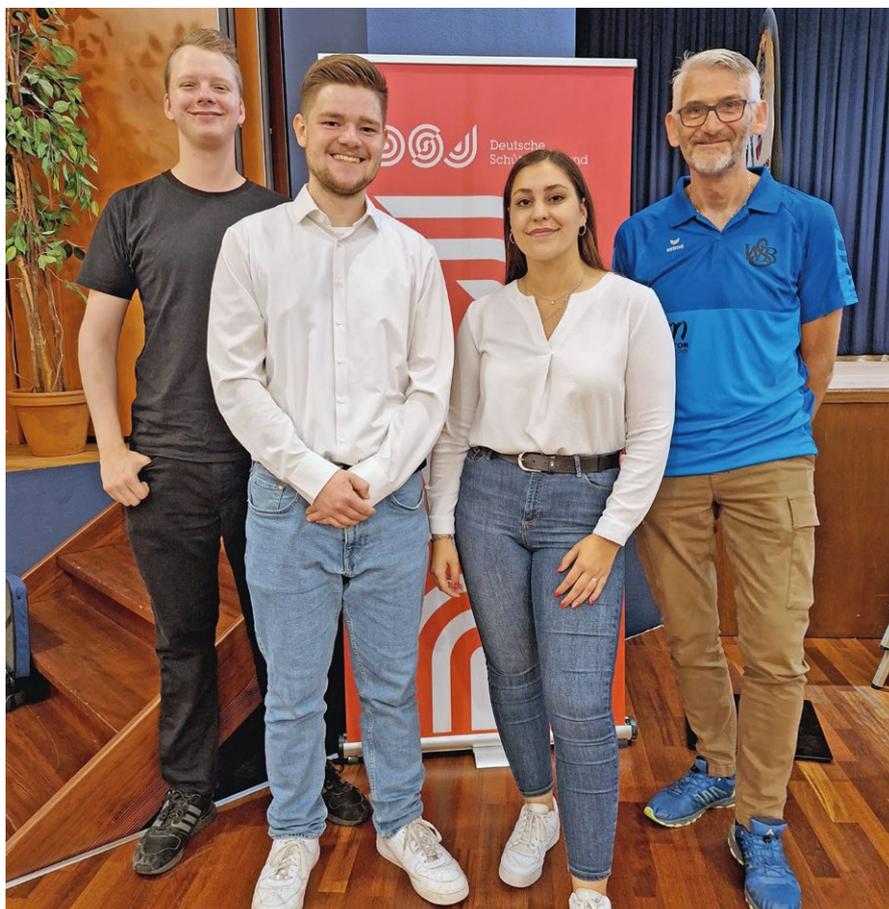
Am Samstag sorgte der Freizeiteil für eine gehörige Portion Aufregung, als die Teilnehmenden die beeindruckende 458 Meter lange Hängebrücke des „Harzdrenalins“ besuchten. Anschließend fand im Wernigeroder Stadtwald ein erfolgreiches Ereignis statt: Die von der Schützenjugend Sachsen-Anhalt initiierte Aktion „10.000 Bäume für den Harz“ wurde abgeschlossen, indem die

letzten 200 Bäume von den Teilnehmenden gepflanzt wurden.

Sonntags fanden sich 65 Delegierte aus 19 Landesverbänden zur Delegiertenversammlung ein. Neben unserer Landesjugendsprecherin Sophia Benterbusch, welche erneut in das Amt der Bundesjugendsprecherin gewählt wurde, betritt auch ein neues Gesicht den Jugendvorstand im DSB - nämlich unser Jugendsprecher Felix Westhues. Somit sind zwei Westfalen im Bundesvorstand vertreten.

Im nächsten Jahr findet der Jugendtag vom 20. bis 22. September in Ilmenau (Thüringen) statt. Für das Jahr darauf ist die Westfälische Schützenjugend zuständig. Also macht euch gefasst: Es geht nach Münster!

TEXT & FOTOS LUKAS SCHRECKENBERG



LAUDATIO

Thjorven Grüter ist Junger Star des Ehrenamts der WSJ

Eingetreten in den Schützenverein Kamen ist dieser „Junge Star des Ehrenamts“ am 01.01.2016 und er ist tätig im Traditions- und auch besonders im Jugendbereich.

Über die Jahre engagierte er sich auch außerhalb der Jugendabteilung und man wählte ihn am 24.03.23 in der Generalversammlung zum 2. Geschäftsführer des Vereins. Sein Aufgabenbereich liegt in der Unterstützung des 1. Vorsitzenden. Hier ist auch sein handwerkliches Geschick und Organisationstalent gefragt.

Die Heide 2.0 wird immer mehr zum Treffpunkt der Jugend und somit fand dort federführend durch ihn am 02.04.23 ein Jugendcamp mit ca. 70 Kindern, Jugendlichen und Begleitpersonen statt. Und vom 07.-09.07.23 folgte ein vereinsinternes Jugendcamp. Ein Jugendcamp zu organisieren, wenn das WSB-Camp stattfindet, gibt leider Abzüge in der B-Note.

Der „Junge Star des Ehrenamts“ heißt Thjorven Grüter. Die Westfälische Schützenjugend möchte Dir hiermit die Motivation überreichen weiter dran zu bleiben. Für dein großartiges Engagement herzlichen Dank und wir sagen herzlichen Glückwunsch.

Bitte bleib so motiviert wie Du bist und wir wünschen Dir gutes Gelingen, bei allem was Du noch vorantreiben möchtest.

Denk immer daran, Schützen sind WERTvoll.

FOTO FRIEDRICH KULKE



Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend des Westfälischen Schützenbundes, überreichte anlässlich des Königsballs des Schützenvereins Kamen Mitte Oktober im Schützenhaus in der Schützenheide an Thjorven Grüter, 2. Liegenschaftsverwalter (2. v. l.) die Auszeichnung „Junger Star des Ehrenamts“ der Westfälischen Schützenjugend. Erste Gratulanten waren Oberst Joachim Schultebraucks (links) und Vorsitzender Christian Langhorst.

Dieses Jahr fiel es der Jury besonders schwer, eine Entscheidung zu treffen. Von allen eingegangenen Bewerbungen hätte jede aufgrund des großen Engagements einen Preis verdient. Unter den 37 Bewerbern stachen jedoch drei besonders hervor. Der Hauptpreis im Wert von 1.750,00 Euro ging an den SV „Frisch Auf“ Mais aus der Oberpfalz, über 1.250,00 Euro freut sich der hessische Verein



Falke Steinfischbach, und die SG 1898 Thumsenreuth gewann den Förderpreis in Höhe von 800,00 Euro (ebenfalls aus der Oberpfalz). Des Weiteren wurden drei Vereine mit einem Anerkennungspreis in Höhe von 250,00 Euro für ihre Jugendarbeit geehrt. Dazu gehören die Schützengesellschaft Deggingen 1674 e.V. vom Württembergischer Schützenverband, die SG Almenrausch Diesenbach e.V. aus Bayern sowie die Steverschützen Senden 64 vom Westfälischen Schützenbund.

Die durch die Corona-Pandemie geschwächte Jugendarbeit wurde durch die Aufnahme neuer Disziplinen wieder zum Leben erweckt, aber vor allem das große Engagement in den Vereinen hat zu neuem Aufschwung beigetragen. Das breite Disziplinspektrum ermöglicht es vielen Jugendlichen, sich auszuprobieren und eine neue Leidenschaft zu entdecken. Der lange Weg vom Hobby zum Leistungssport wird durch engagierte Vereine und Jugendförderung signifikant vereinfacht. Dieses unbezahlbare Engagement kann nicht genug Anerkennung bekommen. Die DSJ freut sich schon jetzt auf die zahlreichen Bewerbungen im nächsten Jahr, um das stetig wachsende Engagement in deutschen Schießsportvereinen wertzuschätzen.

Ein großer Dank gilt der Firma H&N für ihre Unterstützung, welche eine Perspektive für die Jugend schafft und damit die sportliche Zukunft garantiert.

TEXT DSB FOTO DSJ

GEWINNER STEHEN FEST

Haendler & Natermann Förderpreis 2023

Die Steverschützen Senden erhalten einen Anerkennungspreis im Rahmen des H&N Förderpreises 2023 der DSJ



Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: service@optikmeier.de

www.optikmeier.de

NORDDEUTSCHLAND-CUP

Drachen, Regen und Gewinner in Furth im Walde

Anfang August mitten im Sommer machte sich eine kleine Gruppe von Zielsportkindern, mit ihren Betreuern, auf den Weg zum Norddeutschland-Cup



In diesem Jahr war es eine etwas längere Anreise, denn es ging in die Oberpfalz. Mit einer staufreien Anfahrt kamen alle gut gelaunt am Schlosshotel an. Dort trafen wir auf den Reisebus, welcher die Schützen aus Norddeutschland und Hamburg in den Süden brachte.

Nach einem gemeinsamen Abendessen mit diesen, gab es dann auch einen entspannten Abend, mit Spielen und vielen Geschichten, im Schlosskeller.

Nach einer erholsamen Nacht, brachen alle auf zum Norddeutschland-Cup. In mehreren Disziplinen traten wir erfolgreich an. Bis zur Siegerehrung haben wir uns

die Zeit mit Gemeinschaftsspielen vertrieben, doch bei der Siegerehrung selbst hatten wir kaum Zeit zum Luft holen, da es so viele Ehrungen für uns gab.

Mit einem aufregenden Besuch bei den Drachenstichspielen wurde der Tag dann abgerundet.

Wir Zielsportkinder würden uns freuen, wenn auch in der Zukunft viele Zielsportkinder aus unserem Verband dabei sind, um selbst einen tollen Norddeutschland-Cup zu erleben.

TEXT & FOTOS SABINE LÜTTMANN

ERGEBNISSE
→ wsb1861.de



Protokoll zum Jugendtag am 17. 6. 2023

17.00 Uhr, Kleinkunsthalle der Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistraße 5, 32120 Hiddenhausen

Anwesend:

- 19 Vereine, 6 TN Landesjugendleitung WSB
- 18 TN Bezirks-/Kreisjugendausschüsse
- 43 Stimmberechtigte insgesamt

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages vom 19.07.2022 in Harsewinkel veröffentlicht in der SW 5/2022

Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann begrüßt um 17.00 Uhr die Delegierten und Gäste. Besonders herzlich heißt sie den WSB-Vizepräsidenten, Wolfgang Tönjann, die Jugendsprecherin der Deutschen Schützenjugend, Sophia Benterbusch, sowie die Bundesjugendschützenkönigin, Annika Höflich, herzlich willkommen.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 19.07.2022 in Harsewinkel wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Grußworte

WSB-Vizepräsident, Wolfgang Tönjann, überbringt die Grüße des WSB-Präsidiums an die Delegiertenversammlung. Er bedankt sich bei allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen sehr herzlich für ihr Engagement, ohne welches das Schützenwesen nicht existieren kann. Insbesondere Kinder und Jugendliche haben in Zeiten der Pandemie sehr stark unter den dadurch bedingten Einschränkungen gelitten und es gestaltet sich als sehr mühsam, das Vereinsleben wieder in Gang zu bekommen.

TOP 3 Ehrungen

Wolfgang Tönjann zeichnet die drei Hauptverantwortlichen des diesjährigen WSB-Camps, Björn Holthaus und Gordon Opitz, mit der bronzenen Präsidentenplakette, sowie Michael Stäube, mit der silbernen Präsidentenplakette des WSB aus.

Sabine Lüttmann und Wolfgang Tönjann verleihen gemeinsam die Jugendehrennadel für langjährige und überaus erfolgreiche Jugend-(Trainer-)arbeit an Jürgen Prüsener. Die Laudatio hält Michael Höflich.

Auch Nicola Désirée Schmidt erhält die Jugendehrennadel aus den Händen von Sabine Lüttmann und Wolfgang Tönjann für ihren unermüdlichen Einsatz in der Jugendarbeit. Auch hier wird die Laudatio von Michael Höflich gehalten.

Jasmin Adrians hält die Laudatio für Christian Koerdt, der ebenfalls die Jugendehrennadel erhält. Als seine langjährige Schützin weiß sie um seinen enormen Einsatz und sein umfangreiches Trainerwissen genau Bescheid. Die Verleihung führen auch hier Sabine Lüttmann und Wolfgang Tönjann durch.

Aus der Hand von Sabine Lüttmann und Wolfgang Tönjann erhält Wilhelm Benterbusch die Jugendverdienstnadel in Silber.

Die folgenden Mitglieder des Jufo (Jugendforum) erhalten ebenfalls eine Ehrung:

- Jasmin Adrians und Sophia Benterbusch: beide Jugendverdienstnadel in gold
- Sarah Koch, Steffen Fecke, Felix Westhues,
- Sebastian Lange, Fabienne Ruhnau,
- Lukas Schreckenberger, Dennis Mickenbecker,
- Leon Kröning und Christoph Thiedig: alle Jugendverdienstnadel Silber

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

Sabine Lüttmann trägt den Bericht der Landesjugendleitung vor (siehe Anhang), für die Landesjugendsprecher berichtet Lukas Schreckenberger über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Lukas Schreckenberger berichtet über die Sitzungsteilnahmen LjL, DSJ, DSB, die Projektwoche, die Einsätze beim Winny- und Rheinland-Westfalen-Cup, u.v.m.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten.

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

Zu diesem Zeitpunkt sind 43 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Sabine Lüttmann stellte die Beschlussfähigkeit des Delegiertentages fest.

TOP 7 Vorstellung des Haushaltsplanes

Im Haushaltsplan haben sich keine Änderungen zum Vorjahr ergeben. Er ist dem Protokoll im Anhang beigefügt. Hierzu ergeben sich keine Nachfragen aus dem Plenum.

TOP 8 Wahlen nach § 9 Block B der Jugendordnung

Zur Wahl stehen

- Landesjugendleiter*in allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Jugendsprecher*Innen
- Sabine Lüttmann übernimmt die Wahlleitung.

8.1 Landesjugendleiter*in allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit

Der derzeitige Landesjugendleiter allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit, Jörg Friedland, wird seitens der Landesjugendleitung zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Jörg Friedland wird einstimmig von den Delegierten gewählt und nimmt die Wahl an.

8.2 Wahl des Jugendsprechers

Zunächst verabschiedet Sabine Lüttmann die langjährige Jugendsprecherin, Jasmin Adrians, mit einem Geschenk und hält eine Laudatio. Jasmin Adrians stellt sich auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl.

Das Jugendforum schlägt Lukas Schreckenberger zur Wiederwahl vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Lukas Schreckenberger wird einstimmig von den Delegierten wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Das Jufo schlägt Sophia Benterbusch zur Wahl als Nachfolgerin für Jasmin Adrians vor. Sophia

Benterbusch stellt sich dem Plenum kurz vor. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9 Vorbereitung des Jugendtages 2023

Hartmut Zissel berichtet, dass das kommende WSB-Camp 2024 in Medebach geplant ist. Der Termin wurde bereits auf den 28.-30. Juni 2024 festgelegt. Dort wird dann auch der Jugenddelegiertentag 2024 stattfinden.

TOP 10 Änderung der Jugendordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

TOP 11 Anträge gem. Jugendordnung §5

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 12 Allgemeines

Aus dem Plenum kommen keine Wortmeldungen.

Sabine Lüttmann berichtet, dass die Ausschreibung für das Landeskinderkönigsschießen in der kommenden Ausgabe der Schützenwarte zu finden sein wird.

Das Kinderkönigsschießen wird weiterhin mit Red dot Gewehren durchgeführt.

Sabine Lüttmann dankt den Delegierten für ihre Teilnahme und spricht den Mitarbeiter*innen in der Landesjugendleitung -und nicht zuletzt dem Jugendforum- ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Delegiertentag endet um 18:00 Uhr

Dortmund, 17.06.2023/21.07.2023

Maria Jonas, Protokollführerin



NORDRHEIN-WESTFALEN

Präsident Rehberg zum Sommerkonzert der Landes- regierung



Im Rahmen der Frühjahrssitzung des Hauptausschusses des WSB wurde Mario Dierker (r.) nach 24 Jahren als Kreisvorsitzender des Schützenkreises Steinfurt verabschiedet. Jochen Willmann (l.) als Stellvertreter unseres Präsidenten überreichte ihm als Dank die Präsidentenplakette in Gold.

TEXT & FOTO JJ



Der Ministerpräsident des Landes NRW, Hendrik Wüst, hat zum Ehrenamtsempfang nach Aachen eingeladen.

Dieser Einladung folgte der Präsident des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V., Hans-Dieter Rehberg, mit seiner Frau Gabi sehr gerne. Der Ehrenamtsempfang fand dem Anlass entsprechend im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt. Das Konzert des Landesorchesters NRW fand anschließend auf dem Kartschhof vor dem Aachener Dom statt.

Präsident Rehberg konnte neben Ministerpräsident Hendrik Wüst, Armin Laschet, Landtagspräsident André Kuper und Persönlichkeiten der Staatskanzlei auch Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in NRW, vor Ort antreffen.

TEXT PS FOTO HANS-DIETER REHBERG

Vier neue B-Kampfrichter Bogen im WSB

Im Juni 2023 fand bei der Landesmeisterschaft Feldbogen 3D in Münster die letzte Hospitation der B-Kampfrichter statt. Der B-Lehrgang mit abschließender Prüfung fand im Januar/ Februar in Dortmund beim WSB statt. Besonderes Augenmerk wurde auf die praktische Umsetzung der DSB-Sportordnung gelegt.

Anders als in den Kugeldisziplinen müssen die Bogenkampfrichter vier unterschiedliche Maßnahmen wie Halle, Feld/ Feld 3D, WA720 und die Bogenliga national beherrschen. Differenzieren von nationalen Veranstaltungen sowie in allen Bereichen der Organisation in Punkto Sicherheit und Durchführung Verantwortung zu tragen und die Regelwerke in allen Entscheidungen sportlich neutral und sicher, bildeten die Kernpunkte des Lehrgangs.

TEXT & FOTO UWE MEYER



Wir brauchen den Bezug zur Basis, um zu erfahren, was vor Ort los ist“, sagte Hans-Dieter Rehberg, Präsident des Westfälischen Schützenbundes, im Schützenheim in Deiringsen. Mit der Veranstaltung „WSB unterwegs“ informierte der Dachverband aber auch über den Versicherungsschutz der Vereine und Mitglieder sowie über die geplante Beitragserhöhung, die von der Delegiertenversammlung des WSB am 14. Oktober in Bad Berleburg beschlossen werden soll. Über 50 Vertreter aus den Schützenkreisen und Vereinen nahmen an der Veranstaltung teil.

Den ersten Part der Verbandsinformationen übernahm Dieter Ostertag vom Landessportbund zum Thema Versicherungsschutz. „Der Versicherungspaket für die Mitglieder des Landessportbundes, dazu zählen auch die Mitglieder des Westfälischen Schützenbundes sind mit fünf unterschiedlichen Versicherungen abgesichert“, fasste Ostertag zusammen und nannte anschließend die Sport-Krankenversicherung, die Unfallversicherung, die Rechtsschutzversicherung, die Haftpflichtversicherung und die Vertrauensschutzversicherung. Diese Versicherungen werden durch eine Zusatzversicherung, die der WSB abgeschlossen hat, für dessen Mitglieder noch ergänzt. So sind für Mitglieder des Westfälischen Schützenbundes unter anderem Haftpflichtschäden bis 15 Millionen Euro versichert und Mietschäden an Schützenzelten bis zu 3 Millionen Euro.

Jochen Willmann, Vizepräsident Finanzen und Recht, stellte anschließend die geplante Beitragsanpassung vor. Die Beiträge des Westfälischen Schützenbundes waren seit 2016 konstant und müssen nun aufgrund von Kostensteigerungen in allen Bereichen zum kommenden Jahr erhöht werden. „Wir müssen Kostensteigerungen von rund 250.000 Euro auffangen“, so Willmann. Die größten Posten sind hier die Beitragserhöhung des Deutschen Schützenbundes von rund 42.000 Euro (50 Cent pro Mitglied), gestiegene Energiekosten von rund 40.000 Euro und eine erforderliche Personalaufstockung von rund 35.000 Euro.



Der Beitrag an den WSB besteht weiterhin aus zwei Teilen. Dies ist zum einen der Sockelbetrag für die Mitglieder und zum anderen der Betrag für jedes Mitglied, wobei es hier eine Unterscheidung zwischen passiv und aktive Mitglieder des WSB gibt. Im Bereich „aktiv“ werden alle Schützen gezählt, die aktiv am laufendem Schießbetrieb teilnehmen.

- Der Sockelbeitrag für die Vereine konstant bei 200 Euro bleiben.
- Die einzelnen Beiträge pro Jahr für die Mitglieder sollen dann wie folgt lauten:
- Junioren passiv 7,50 Euro (Steigerung von 1,50 Euro)
- Erwachsene passiv 8,00 Euro (1,50 Euro)
- Junioren aktiv 12,00 Euro (3,00 Euro)
- Erwachsene aktiv 22,00 Euro (4,50 Euro)

Anschließend wurde durchaus kontrovers über die einzelnen Punkte der Beitragserhöhung diskutiert, wobei eine grundsätzliche Ablehnung nicht erfolgte. Weitere Veranstaltungen fanden in Kattenstroth, Meckinghoven, Lennetal und Erndtebrück statt.

TEXT & FOTO FRIEDRICH KULKE

WSB UNTERWEGS

ARAG Sportversicherung und Beitragsanpassungen im Fokus



Im Rahmen der Aktion #jugendtrifft, bei der die Carl Walther GmbH gemeinsam mit dem Deutschen Schützenbund zu jedem Landesschützentag entweder ein Gewehr oder eine Pistole verschenkt, wurde ein besonders aktiver Verein ausgezeichnet. Im Westfälischen Schützenbund wird dieser Preis zum zweiten Mal verliehen. Im letzten Jahr bekamen die SpSch Hilstrup ein Gewehr und in diesem Jahr durften sich die Sportlerinnen und Sportler des SV Barkhausen-Porta über diese Auszeichnung, die Luftpistole und die Munition der Firma RWS freuen.

In Barkhausen-Porta wird durch den Landesjugendleiter Jörg Friedland und sein Team im speziellen im

Pistolenbereich und mittlerweile auch im Blasrohrsport eine hervorragende Jugendarbeit betrieben. DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels freute sich, einem so engagierten Verein diesen Preis zu verleihen. „Ich betone ausdrücklich, dass es um Vereine geht, die in der Jugendarbeit und im Breitensport aktiv und engagiert sind und nicht um Kadersportler oder den Leistungssport. Wir wollen hiermit die Basis unterstützen.“

Die Westfälische Schützenjugend und der Westfälische Schützenbund bedanken sich bei den Stiftern, der Carl Walther GmbH und RWS recht herzlich!

TEXT & FOTO PS

FÖRDERUNG DES DSB

Der SV Barkhausen Porta gewinnt im Rahmen von #jugendtrifft

Im Vorfeld des Ehrungsblocks bei der WSB-Delegiertenversammlung wurde eine besondere Ehrung des Deutschen Schützenbundes durchgeführt

SOFORTHILFE SPORT 2023

„Krisenhilfe Energie“ des Landes NRW verlängert

Das Land NRW hat die „Soforthilfe Sport 2023: Krisenhilfe Energie“ über den 31. März 2023 hinaus bis zum 31. Oktober 2023 verlängert.

Diese Hilfe bietet den Sportvereinen eine finanzielle Unterstützung, um die entstandenen Mehrkosten durch die Energiekrise abzumildern und somit den Trainings- und Spielbetrieb aufrechtzuerhalten.

Der Zeitraum, für den erhöhte Ausgaben für Strom, Wärme und/oder Nutzungsgebühren geltend gemacht werden können, umfasst den 1. April 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Eine Antragsstellung ist bis zum 30. November 2023 über das Förderportal des Landessportbunds NRW möglich.

Wichtiger Hinweis: Diese verlängerte Frist gilt ebenso für Anträge, die sich auf den ursprünglichen Billigkeitszeitraum (1. April 2022 – 31. März 2023) beziehen.

QUELLE LSB NRW

INFORMATIONEN
→ www.lsb.nrw

DER LSB INFORMIERT

Künstliche Intelligenz – Kreative Maschinen im Sport

Wie Sie die neusten Techniken für Ihren Verein nutzen können, erklärt der Landessportbund NRW in der Wir im Sport.

ChatGPT im Verein: Künstliche Intelligenz (KI) umgibt uns überall – fieserweise weiß man das meist nicht. Das änderte sich mit der öffentlichen und kostenlosen Bereitstellung des Sprachsystems ChatGPT. Nun wird breit über Chancen, Anwendungsmöglichkeiten und Risiken diskutiert. Auch in den Vereinsalltag kann KI einziehen.

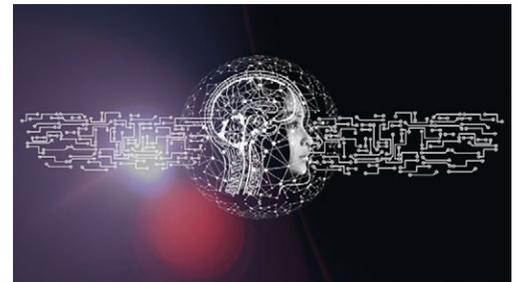
Die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz könne man mit der Entdeckung der Elektrizität gleichsetzen, so der Tenor in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Einschlagskraft zeigte sich, als Ende November 2022 ChatGPT zur Nutzung durch jedermann freigeschaltet wurde. Hier sah die staunende Öffentlichkeit plötzlich ein System, das in der Lage ist, aus minimalen Eingaben einen halbwegs vernünftigen Text zu generieren: Das revolutioniert unsere Art zu schreiben, zu verstehen, Zusammenhänge herzustellen – Wissen und Kreativität zu erschaffen.

Neu ist KI in unserem Alltag allerdings nicht: Die Sprachassistenten Siri und Alexa nutzen KI auf mittlerem Niveau, Auto-Navigationsgeräte ebenso. In der Medizin wird KI schon länger in Diagnose und Behandlung eingesetzt. Auch Texte wurden längst mit KI-Unterstützung verfasst. Was auch immer mit Mustererkennung zu tun hat: Die KI läuft dem Menschen den Rang ab. „KI beschleunigt den Alltag ...“, so die Ressortleiterin Marketing/Kommunikation Kiyo Kuhlbach, „wenn wir die neuen Möglichkeiten gezielt einsetzen, um uns in der Kommunikation zu entwickeln.“

Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT im Sportverein

Verfassen von kleinen Texten und Formularen

Social Media-Posts, Newsletterbeiträge, Zusammenfassungen von längeren Texten, das Erstellen von Formularen oder Einladungen: Bei „Textkleinkram“ kann die KI gut unterstützen.



Unterstützung bei Amts-Aufgaben

Schatzmeister*innen können beispielsweise auf der Basis von Preisentwicklungen und Bestandsdaten zukünftige Kosten prognostizieren und so Beiträge rechtzeitig anpassen. Denkbar ist auch eine KI-gestützte Geschäftsstelle, in der Fragen von Mitgliedern standardisiert beantwortet werden können: Wann ist der nächste Kurs, wie sind die Spielpläne, wie ist die Verfügbarkeit von Eintrittskarten?

Zusammenfassung von Sportereignissen

Das automatische Erstellen von Spielberichten und Zusammenfassungen von Sportereignissen kann von großem Wert sein. ChatGPT kann auf einen Datensatz von Spielzusammenfassungen trainiert werden. Dann kann es in Echtzeit neue Zusammenfassungen generieren, um Fans mit aktuellen Informationen und Einblicken zu versorgen.

KI kann viel, weiß aber nicht alles.

Weitere Informationen über Möglichkeiten und Gefahren von KI im LSB-Magazin: Wir im Sport (<https://magazin.lsb.nrw/ausgabe/2023/04/0015.html>)

TEXT LSB NRW BILD PIXABAY GERALT

FOTOS, VIDEOS & TEXTE

Was ist eine Urheberrechtsverletzung und wie kann ein Verein sie vermeiden?

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Eine Frage, die gerade in der heutigen Zeit eine immer größere Rolle spielt. Der LSB NRW gibt Antworten und Informationen zum Thema.

Das Meiste, das im Internet zu finden ist, gehört jemandem – dem Urheber. Es oder sie allein hat das Recht, über die Nutzung zu bestimmen. Unerlaubtes „Mopsen“ kann mit einer Abmahnung und einer Geldsumme geahndet werden. Was ist eine Urheberrechtsverletzung und wie kann ein Verein sie vermeiden?

Eine Mitgliederversammlung, auf der gewählt werden soll. Der Vorstand schickt die Einladungen raus. Darin hat er den Tagesordnungspunkt Wahl mit einer einfachen Grafik aus dem Internet illustriert: ein Kreis mit einem Kreuzchen und einem stilisierten Kugelschreiber. Ein klassisches Motiv, treffend, nicht originell, schon tausendmal gesehen. Tja. Nach der Wahl flattert dem Verein eine Abmahnung ins Haus: Durch die unzulässige Verwendung der Grafik war der Urheberschutz verletzt worden, der Verein wurde zu Recht abgemahnt.

„Jedes fremde Werk ist urheberrechtlich geschützt“, fasst Rechtsanwalt Elmar Lumer schlicht zusammen. Ganz einfach. Hinter der Anfertigung stehen immer Aufwand, Zeit, Kosten, Kreativität. Auch wenn die Grafik oder die Illustration vermeintlich noch so einfach ist: Der oder die Urheber*in besitzt geistiges Eigentum daran.

Abmahnungen geschehen in wirklich vielen Fällen zu Recht. Alles, was ein Werk ist – Bild, Text, Musik und so vieles mehr –, gehört dem*der Rechteinhaber*in, dem*der „Erschaffer*in“. Er oder sie hält das Vervielfältigungsrecht, das Verbreitungs- und das Ausstellungsrecht an den Werken und bestimmt allein über Art und Umfang der öffentlichen Nutzung.

Das Internet vergisst nicht

Achtung also vor vermeintlich freien Bildern im Internet! Ein Verein hatte ein Bild eines bekannten deutschen Cartoonisten für seine Vereinszeitung genutzt. 15 Jahre später (!) erhielt er eine Abmahnung über den gesamten Nutzungszeitraum.

Ähnliches hat Jann Herrmann Hechteljen vom SV Brünen erlebt. Um interessierte Kinder und Eltern für seine Fußballschule zu begeistern, nutzte der Verein ein Foto von Mario Götze – nämlich den berühmten Siegtor-Schuss des WM-Finales 2014. „Ein paar Wochen stand der Hinweis mit dem Bild online. Dann ist er ins Archiv verschoben worden und war nicht mehr abrufbar“, erinnert sich der Vorsitzende. Doch die Spuren des Fotos waren sichtbar und führten zu dem niederrheinischen Dorfverein. Jahre später bekam er Post von einem Abmahnanwalt mit einer Zahlungsaufforderung von 280 Euro. „Sogar eine moderate Summe“, meint Rechtsanwalt Lumer, „je nach Bild und Nutzungsdauer stehen vielfach höhere Beträge im Raum.“

Hechteljen hatte die Mahnungen damals ausgesessen, dann sei „das Ganze im Sande verlaufen.“ Der Rechtsanwalt rät hingegen, die Forderungen mit Hilfe eines Anwaltes zu prüfen und den Rechteinhaber gegebenenfalls mit Hinweis auf die ehrenamtliche Vereinsführung und die gemeinnützige Ausrichtung des Vereins um eine Absenkung der Forderung zu bitten.

Auch Zeitungsseiten sind geschützt

Hätte die Nennung des*der Fotograf*in – also die Quellenangabe – in den beiden geschilderten Fällen gereicht? „Nein“, so Lumer, „die Quellenangabe ersetzt nicht den Erwerb der Nutzungsrechte.“ Wie kommt man also an die Nutzungsrechte für Bilder aus dem Netz? Es ist so einfach wie kompliziert: fragen. Hinter dem oben erwähnten, (sehr) bekannten deutschen Cartoonisten steckt beispielsweise eine Agentur, die man schnell per Kontaktformular um ein Abdruckrecht bitten kann.

Oder man fragt den Urheber selbst, beispielsweise Zeitungen. Eine wenig bekannte Urheberrechtsverletzung ist das Abfotografieren von Zeitungsartikeln. Vereine fotografieren im Überschwang der Begeisterung gerne eine Zeitungsseite und teilen sie im Netz. Das ist leider verboten. Einfach ist es, fix der Redaktion eine Mail zu schreiben und um Zusendung eines pdfs des Artikels zu bitten. Dem kommen die Redakteure meist

prompt nach, und unter Nennung der Quelle kann das gefahrlos gepostet werden.

Es gibt Bildmaterial, das bedenkenlos verwendet werden kann. Die LSB-Bilddatenbank hält über 70.000 lizenzfreie Bilder bereit. Jenseits des Sports bieten Pixabay, wikimedia commons, pixelio oder flickr eine umfangreiche Auswahl an Bildern in verschiedensten Kategorien zum kostenlosen Download an. Aber Achtung: Haben die Personen, die dort Bilder eingestellt haben, alle Rechte Dritter beachtet? Letztlich ist das nicht überprüfbar. Auch die Creative CommonsLizenz (das CC-Zeichen), mit der Urheber ihre Werke kennzeichnen können und deren Angaben bei Verwendung genannt werden müssen,

ist kein Garant für eine rechtssichere Nutzung. Am sichersten ist es, Stockfotos (iStock, Shutterstock, Adobe) zu nutzen – die kosten zwar eine geringe Summe, aber damit ist zugleich das Nutzungsrecht erworben. Ganz sicher.

Die Abmahnung ist da – was tun?

Meist lohnt es sich, einen auf Urheberrecht spezialisierten Anwalt mit der Prüfung zu beauftragen. Denn häufig sind die vorformulierten Unterlassungserklärungen zu weit gefasst oder die geltend gemachten Anwaltskosten sind nach einem zu hohen Streitwert berechnet.

Meist wird eine Unterlassungserklärung gefordert. Dann muss der Verein sicherstellen, dass sämtliche Verstöße ausgeräumt sind. Er muss etwa dafür sorgen, dass das beanstandete Bild über seine Seite nicht mehr öffentlich zugänglich ist. Nach Ansicht der Gerichte liegt eine „öffentliche Zugänglichmachung“ eines Bildes auch vor, wenn das Bild zwar auf der eigenen Internetseite nicht mehr erscheint, jedoch auf dem Server abgelegt ist, also per Direkt-Link noch aufgerufen werden kann. Das ist eine häufige Abmahnfalle.

TEXT & BILD LSB NRW

EHRENAMT

Wissen, Tipps und Austausch für Engagierte

Jetzt teilnehmen!

Ihr interessiert euch für eine ehrenamtliche Tätigkeit oder seid bereits bürgerschaftlich engagiert? Das finden wir großartig! Deshalb möchten wir euch diese Aufgabe und euren Alltag im Engagement so leicht wie möglich machen. In unseren digitalen Infoveranstaltungen bekommt ihr aktuelle Informationen und praxisnahe Unterstützung zu wichtigen Fragen rund um euer Engagement. Die kurzen Einheiten sind gut verdaulich und bringen die Sache auf den Punkt.

Hier trifft ihr Expert:innen, die euch eure Fragen gerne beantworten. Und andere Engagierte, mit denen ihr Erfahrungen und hilfreiche Tipps austauschen könnt.

QUELLE LANDESSERVICESTELLE NRW



ONLINE-INFOVERANSTALTUNGEN
→ veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de

An der Seite von ISSF-Präsident Luciano Rossi sprachen sie mit verantwortlichen Vertretern der Europäischen Kommission zum Thema „Verwendung bleihaltiger Munition im Schießsport“.

Brokamp und Friedrich waren als Initiatoren des Gesprächs und in ihren Funktionen als Mitglied des ISSF-Vorstands bzw. Mitglied des ISSF-Nachhaltigkeits-Komitees gemeinsam mit ISSF-Präsident Rossi, FITAV-Umweltexperte Stefano Rosi und dem Direktor des EU-Büros des Europäischen Olympischen Komitees Folker Hellmund in Brüssel dabei und brachten die Ansichten des Schießsports aus internationaler, aber auch aus deutscher Perspektive vor. Sie sprachen die derzeit von der Europäischen Chemikalienagentur ECHA vorgeschlagenen Ausnahmegenehmigungen für die weitere Verwendung bleihaltiger Munition an, die im Bereich Munition für Gewehr und Pistole zwar umfassend sind, im Bereich Schrotmunition jedoch aus praktischer, wirtschaftlicher und bürokratischer Sicht unverhältnismäßig hohe Hürden darstellen würden. Deswegen gehe es darum, wie in der Praxis – hier insbesondere beim Flinten-Schießen – der Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit einerseits und die Belange des Schießsports andererseits in Einklang gebracht werden können.

Dazu hatte der DSB bereits drei Stel-

lungnahmen im bisherigen Verfahren der Europäischen Chemikalienagentur eingebracht, die die geeignete und maßvolle Regelung zur weiteren Verwendung bleihaltiger Munition zum Thema haben. Zudem richtete der DSB auch ein Multi-Media-Portal ein, um über dieses für den Schießsport elementar wichtige Thema zu informieren.

Zum Ende des sehr offenen und konstruktiv geführten Gesprächs vereinbarten die Gesprächsparteien, weiter im Austausch zu bleiben. Der DSB wird sich weiterhin mit seinen nationalen und internationalen Partnerverbänden nachdrücklich für Regelungen mit Augenmaß für den Schießsport einsetzen.

TEXT & FOTO DSB



BLEIHALTIGE MUNITION

DSB und ISSF im Gespräch mit der EU-Kommission

DSB-Bundesgeschäftsführer Jörg Brokamp und sein Stellvertreter Andreas Friedrich waren bei der EU-Kommission in Brüssel.

Multi-Media-Portal
→ dsb.pageflow.io/blei#348700

▷ 1000 MÜNSTERLAND

**JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG 2023****Protokoll über
die Delegierten-
versammlung**

vom 8. 9. 2023, Beginn
19.05 Uhr, Landhaus Darup
48301 Nottuln

Vorbemerkung:

Entgegen des in der Schützenwarte und online auf der Homepage des Bezirkes genannten Tagungsortes mussten wir, bedingt durch eine kurzfristige und völlig unverständliche Absage/ Forderung der Geschäftsleitung der Domschänke Groll in Billerbeck nach einer Saalmiete, umdisponieren. Angeblich war es ein Buchungsfehler eines Auszubildenden. Dank des Engagements des Vorsitzenden des zuständigen Schützenkreises 1300, Peter Steierberg gelang es kurzfristig eine entsprechend Alternative zu finden.

TOP 1

Bezirksvorsitzender Christian Iglinski eröffnet die heutige Delegiertenversammlung. Sein besonderer Gruß gilt dem Vizepräsidenten des WSB Wolfgang Tönjann, dem Vorsitzenden des Schützenkreises 1300 Peter Steierberg und dem Ehrenmitglied Hermann Terbrack. Die weiteren Ehrenmitglieder sind durch andere terminliche Verpflichtungen verhindert und entschuldigt. Nach der langjährigen Dienstzeit seines Amtsvorgängers Hans Dieter Hof ist dies seine erste Versammlung als neuer Bezirksvorsitzender. Bereits in den ersten Wochen hat er etliche Repräsentationstermine, auf die er näher eingeht, wahrgenommen und Besuche bei diversen Gruppierungen und Vereinen absolviert. Er bittet die Delegierten um Zustimmung den Tagesordnungspunkt 11 – Ehrungen – vorzuziehen. Es ergibt sich kein Widerspruch. Für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit und ihr unermüdliches Engagement werden die Schützenbrüder Heribert Brinkmann und Mario Dierker geehrt. Heribert wird mit der Kölner Medaille ausgezeichnet und Mario wird Ehrenmitglied des Bezirkes 1000. In einer ausführlichen Laudatio geht Christian im Detail auf die langjährigen Tätigkeiten der geehrten Kollegen ein. Mario erhält, wie auch Hermann Terbrack ein

goldenes Namensschild "Ehrenmitglied" für ihre Uniformjacke. Eine Ehrenurkunde würdigt zusätzlich Mario Dierkers Verdienste. In seinem ausführlichen Grußwort überbringt Vizepräsident Tönjann die Grüße des WSB Präsidiums; er geht detailliert auf verschiedene Aspekte des Vereinslebens im Bereich Schießsport ein. Das Sportjahr war, so Wolfgang Tönjann, in allen Disziplinen außerordentlich erfolgreich. Er verweist auf die Wichtigkeit der Ehrenämter und erwähnt nachdrücklich, dass es in diesem Bereich durchaus Probleme gibt; immer weniger Menschen seien bereit sich hier ehrenamtlich zu engagieren. Beim bevorstehenden „Westfälischen Schützentag“ stehen wichtige Entscheidungen an; neben der Wahl eines neuen Präsidenten, Hans Dieter Rehberg wird nicht erneut kandidieren, wird das Thema Finanzen und Beitragsanpassung eine große Rolle spielen. Sollten die Delegierten dem Vorschlag des Präsidiums und des WSB Schatzmeisters nicht folgen und die Beiträge erhöhen, entsteht im Haushalt unseres Verbandes eine jährliche Unterdeckung von rund 200.000 € und Leistungen müssten zwangsläufig gekürzt werden, Schatzmeister Jochen Willmann hat anlässlich der Tour "WSB Unterwegs" die entsprechenden Zahlen sehr anschaulich und nachvollziehbar dokumentiert und erläutert sowie die Dringlichkeit einer Erhöhung betont.

TOP 2

Zur Ehrung und zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, hier erwähnt Christian Iglinski stellvertretend für alle Verstorbenen Sven Gossens (SG Lette) erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

TOP 3

Es sind 34 Delegierte anwesend; dies entspricht vereinsbezogen 75 Wahlstimmen. Da außer der Wahl des Schatzmeisters keine weiteren Wahlen anstehen bittet der Vorsitzende den Punkt auf das kommende Jahr zu verschieben. Er begründet dies ausführlich; durch die Corona bedingte Zwangspause sind Rhythmen verschoben worden und die antizyklischen Wahlperioden durcheinander geraten. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu; es besteht Einstimmigkeit. Aus diesem Grund erübrigt sich somit

TOP 4

Wahl von Stimmzählern, entfällt

TOP 5

Die Niederschrift der Delegiertenversammlung 2022 ist in der Schützenwarte und auf unserer Homepage veröffentlicht worden; auf eine Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und gebilligt.

Vorbemerkung:

Sämtliche ausführliche Rechenschaftsberichte (TOP 6a – 6f) sind dem Originalprotokoll beigelegt.

TOP 6 a

Bezirksvorsitzender Christian Iglinski beginnt seinen Rechenschaftsbericht mit einem kurzen Rückblick auf sein erstes Amtsjahr als Vorsitzender. In seinen Ausführungen betont auch er die Wichtigkeit in der Besetzung von Ehrenämtern und Suche nach bereiten und einsatzfreudigen Kandidaten für die jeweiligen Vorstandsposten; die Funktionalität der Kreise ist Voraussetzung für eine effiziente Arbeit. Um einer eventuellen Bildung neuer und zwangsläufig unüberschaubarer Großkreise vorzubeugen ist der Bestand der bestehenden und bewährten Kreisstrukturen zu bewahren. Der Schützenkreis 1000/ Münsterland hat derzeit 113 Vereine mit 12173 aktiven Mitgliedern. Drei neue Bogensportvereine sind im Berichtszeitraum hinzugekommen. In der Ligaleitung gibt es eine personelle Veränderung; Detlev Rieck ist als Leiter LP zurück getreten; seine Funktion hat Philipp Mensing inzwischen übernommen. Christian bittet nachdrücklich um die kontinuierliche Pflege und Aktualisierung der im MitCom System gepflegten Daten. Um eine Teilnahme am Westfälischen Schützentag sicher zu stellen sollten keine Wettkämpfe und/oder sonstige Veranstaltungen terminiert werden. Die vom Vorstand als zwingend nötig angesehene Wiedereinführung der Bezirksumlage, siehe hierzu TOP 14, wird bereits jetzt angesprochen und kurz begründet.

TOP 6. b

Geschäftsführer Heinz Hermann Lunke erwähnt, wie bereits auch Wolfgang Tönjann die erfolgreichen Wettkämpfer und verlaufenen Turniere. Sein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen des Bezirkes Münsterland und seinen Vorstandskollegen, nur durch ihren unermüdlichen Einsatz ist ein ordentlicher Ablauf von Wettkämpfen machbar. Glücklicherweise sind wir in unserem Bezirk in dieser Thematik (noch) gut aufgestellt; es ist uns ge-

lungen sämtliche Vorstandspositionen mit ehrenamtlichen Kandidaten zu besetzen. Dies ist, so Lunke, nicht in allen Verbänden und Bezirken so. Zum Schluss bittet er erneut unbedingt Änderungen persönlicher Kontaktdaten der Geschäftsführung mitzuteilen. Auch die regelmäßige Pflege und Aktualisierung der MitCom Daten sind unerlässlich.

TOP 6 c / d

Die jeweiligen Sport- und Spartenleiter Fritz Niemann, Bernhard Schlieckmann, Herbert Luidolt und Detlev Rieck geben über ihre jeweiligen Zuständigkeitsbereiche ausführliche Berichte; alle Wettkämpfe sind weitgehend ordentlich und erfolgreich durchgeführt und abgewickelt worden. Im Zusammenhang mit seinem "Teiltrücktritt" (TOP 6 a) kritisiert Detlev den Umgang und die daraus resultierenden Konsequenzen.

TOP 6 e

Jugendleiter Stefan Heier erwähnt in seinem Bericht die teils mangelnde Präsenz und Teilnahmebereitschaft an Veranstaltungen die für Jugendliche geplant und vorbereitet waren, es gab keinerlei Anmeldungen.

TOP 6 f

Schatzmeister Peter Klein gibt einen umfassenden Finanzbericht. Die einzigen Einnahmen im Geschäftsbericht, bedingt durch kompletten Ausfall der Startgelder, resultieren aus der Bezirksumlage. Dem stehen wesentlich höhere Ausgaben entgegen sodass ein entsprechender Verlust nicht zu verhindern ist. Durch verschiedene Maßnahmen wurden Sparpotenziale durch den Vorstand genutzt; so wurde beispielsweise die Zahl der Vorstandssitzungen in Präsenz reduziert und das Medium der ZOOM Konferenz genutzt. Michael Thier hat entsprechende Kontakte zu kostenneutraler Verwendung genutzt. Peter betont zum Abschluss seiner Ausführungen die Hoffnung das Geschäftsjahr relativ gut beenden zu können. Insgesamt ist die Finanzlage allerdings kritisch.

TOP 6 g

Die Kassenprüfung hat vor der heutigen Delegiertenversammlung stattgefunden; für das Prüferteam ergreift Helmut Finkenbrink das Wort; er bescheinigt dem Schatzmeister eine ordentliche und korrekte Kassenführung; sämtliche Belege wurden eingehend geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen.

TOP 7

Keine Wortmeldungen

TOP 8

Kassenprüfer Helmut Finkenbrink beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Bezirksvorstandes. Das Ergebnis ergab Einstimmigkeit bei drei Enthaltungen. (GVS Mitglieder)

TOP 9 a

Siehe Anmerkungen des Vorsitzenden unter TOP 3

TOP 9. b

Da der vorschlagsberechtigten Schützenkreis 1500 die ursprüngliche Nennung zurückgezogen hat (Rechtsunsicherheit ?) und kein weiterer Vorschlag kam, schlägt Heinz Ahring vor, dass der SKR 1600 eine Personalvorschlag unterbreitet und im nächsten Jahr wieder der Kreis 1500 sein Vorschlagsrecht nutzt. Dies wird so umgesetzt. Heinz schlägt Jürgen Stumpe als Kassenprüfer vor; Jürgen wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9c

entfällt

TOP 10

Peter Klein legt den Haushaltsentwurf 2024 vor; er wird ohne Fragen oder Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

TOP 11 u. 12

Fritz Niemann, Gerd Freitag und Bernhard Schlickmann nehmen die Siegerehrung vor; die Urkunden werden entsprechend an die Sieger bzw. Vertreter der jeweiligen Vereine verteilt. Gerd erwähnt nochmals die teilweisen Unregelmäßigkeiten der mangelnden Präsenz; Anmeldungen und beim Start teils ohne Abmeldung fehlen; Bernhard erwähnt dass sie die Startgelder leicht erhöhen mussten. Im kommenden Jahr können in Holland 300 Meter Disziplinen geschossen werden; nähere Details durch Fritz Niemann.

TOP 13

Christian Iglinski gibt folgende Termine bekannt:

- 20. September 2024, Delegiertenversammlung Bezirk Münsterland. (Ausrichter ist der SKR 1400 Haltern/Dorsten)
- 11. und 12. Oktober 2024 westfälischer Schützentag in Kierspe.

TOP 14

Seinerzeit wurde auf Grund einer entsprechend sehr guten Finanz- und Kassenlage die Bezirksumlage ausgesetzt. Sowohl der Vorsitzende, Schatzmeister, Geschäftsführer und weitere Mitglieder des engeren Vorstandskreises weisen auf die zu erwartenden Unterdeckungen und Probleme hin sollte sich die Einnahmesituation nicht signifi-

kant und deutlich verbessern. Die finanziellen Engpässe sind auch im Bereich des WSB unverkennbar und müssen dringend gelöst werden. Hier hat auch der Schatzmeister des WSB Jochen Willmann anlässlich der Veranstaltungsreihe "WSB Unterwegs" mit konkretem Zahlenmaterial hingewiesen. Es ergibt sich eine lebhaft und zielführende Diskussion über die Lage in unserem Bezirk; im Grundsatz sind sich die Delegierten einig, diese Einnahmequelle wieder zu aktivieren. Über die Modalitäten der entsprechenden Einzugsverfahren gibt es allerdings unterschiedliche Auffassungen und Lösungsvorschläge. Der Betrag soll zunächst 7.50 € pro stimmberechtigtes Vereinsmitglied betragen. In einem dreijährigen Rhythmus wird die jeweilige Lage beurteilt und auf Basis dieser Werte soll entschieden werden, ob die Umlage gegebenenfalls anzupassen ist. Daraus resultierende Überschüsse und freie Finanzmittel sollen entsprechend der Ziele unseres Verbandes zur Sportförderung, gerade auch im Bereich Jugend, genutzt werden. Michael Thier hat hier bereits konstruktive Vorschläge erarbeitet. Die Anträge auf Förderung und Zuschüsse sind durch die Vereine zu stellen und werden dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt. Nach eingehender Diskussion und Beantwortung daraus resultierender Fragen stellt Christian Iglinski den



Punkt Wiedereinführung der seinerzeit ausgesetzten Bezirksumlage zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen. Über das nachfolgende Einzugsverfahren soll vorab noch ein zielführendes Gespräch mit den Kreisvorsitzenden geführt werden; hier appelliert der Vorsitzende an eine dann zwingend erforderliche vollständige Teilnahme aller Kreisvorsitzenden.

TOP 15

Schriftliche Anträge gemäß der Satzung liegen nicht vor. Mit einem Dank schließt Christian Iglinski die heutige erfolgreiche Delegiertenversammlung im 21.40 Uhr.

Nottuln, den 12. 9. 2023

Christian Iglinski
Bezirksvorsitzender
Heinz Hermann Lunke
Bezirksgeschäftsführer

Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswerteelektronik im Schießsport.



Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.



Professionelles Lichtschießen für Kinder.



Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.

▷ 5000 HELLWEG

Michelle Stermula erhält Jugendverdienstnadel

Michelle Stermula ist ein sehr gutes Beispiel, dass man sich auch schon in jungen Jahren in der Arbeit für den Westfälischen Schützenbund einbringen kann. Für dieses ehrenamtliche Engagement will sich der WSB am heutigen Tag bedanken“, sagte Wolfgang Tönjann, Vizepräsident des Westfälischen Schützenbundes, anlässlich der Feierstunde während der Delegiertenversammlung des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund im Schützenhaus des Schützenvereins Lünen-Süd. Anschließend überreichte der Vizepräsident gemeinsam mit Wilhelm Bröer, komm. Vorsitzender des Bezirks Hellweg, und Bezirksjugendleiterin Tatjana Matuschek die Jugendverdienstnadel des WSB an Michelle Stermula.

Die Ehrung erhielt Stermula für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement als Jugendsprecherin und Jugendbetreuerin. Stermula ist Mitglied der Sportschützen Heeren-Werve, wo sie aktuelle Jugendleiterin ist. Darüber hinaus schießt sie derzeit aktiv für den



Wolfgang Tönjann, Michelle Stermula, Tatjana Matuschek und Wilhelm Bröer (v.l.)

Schützenverein Kamen. Stermula freute sich über die Wertschätzung des Verbandes und versprach, sich auch weiterhin in der Jugendarbeit zu engagieren.

TEXT FRIEDRICH KULKE FOTO NICOLE STERMULA

▷ 1500 STEINFURT

Sieger im Seniorenpokalschießen 2023 ermittelt



Jedes Jahr im September kommen aus allen Vereinen des Schützenkreises Steinfurt die Schützen zusammen, um die Sieger im Luftgewehr Auflage 10m zu ermitteln. Aus baulichen Gründen in Emsdetten wurde dieses Event kurzfristig nach Greven verlegt.

Der Organisator und Seniorenbeauftragter des Kreises, Dietmar Eckstein, konnte 21 Schützen/innen auf der Schießanlage in Greven begrüßen.

Mit 937,4 Ringen sicherte sich SSF 1 mit Herbert Artmeier, Thorsten Keller und Frauke Maitland den ersten Platz. Die SSF 2, mit 935,2 Ringen kam mit Ralf Bernsjann, Hildegard Wiesmann und Wolfgang Schmalenberg auf den zweiten Platz. Die SSF 3 mit Helga Berning, Daniela Döpker-Genzel und Gerd Morgenstern belegten mit 928,8 Ringen den dritten Platz.

In der Einzelwertung sicherte sich Frauke Maitland mit 315,6 Ringen den ersten Platz. Platz 2 belegte Daniela Döpker-Genzel mit 313,8 Ringen vor Hildegard Wiesmann mit 310,9 Ringen. Auch Herbert Artmeier konnte die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen und gewann mit 317,6 Ringen souverän den ersten Platz. Zweiter wurde Dietmar Eckstein mit 315,8 Ringe vor Hans Jürgen Prekau mit 314,7 Ringen. Das beste 10-Schuss-Ergebnis schoss Hans-Jürgen Prekau mit stattlichen 107,1 Ringen.

Alle waren begeistert über den reibungslosen Spielplan von „Ecki“, der diesem Event voll gerecht wurde. Danach ließ man alle Erfahrungen vom Wettkampf bei kalten Getränken revuepassieren. Alle versprachen, im nächsten Jahr wieder mitzumachen.

TEXT & FOTO DIETER BUSJAN

▷ 3100 BIELEFELD

Gerhard Oberhokamp ist neuer Kreiskönig

Der Heeper Schütze hatte letztendlich das glückliche Händchen beim finalen Schuss

Der Schützenkreis Bielefeld richtet jedes Jahr im Herbst das Kreiskönigsschießen aus, bei dem alle ehemaligen, aktuell nicht amtierenden Könige der Mitgliedsvereine startberechtigt sind.

Ausrichtender Verein ist immer der, dessen Mitglied die Kreiskönigswürde im Vorjahr errungen hatte. Da Hans-Jürgen Schlingmann der bisherige Kreiskönig war, ist nun die Schützengesellschaft Dalbke Gastgeber für die Veranstaltung gewesen. Fast 50 Könige und rund 200 Gäste kamen zum Vereinsheim in Dalbke, um auf dem eigens installierten Hochstand den Adler mit seinen Insignien ins Visier zu nehmen.

Zu Beginn begrüßte der Kreisvorsitzende Dr. Maik Hollmann die Teilnehmer sowie die vielen Gäste der Kreisvereine. Er freute sich, den Vizepräsidenten Finanzen & Recht vom WSB, Jochen Willmann, und Frank Becker, stellv. Vorsitzender Bezirk OWL, sowie den Landeskaiser des WSB, Bernd Wigge aus Herford, sowie Tom Brüntrup, Mitglied des Landtages, zu begrüßen.

Die Reihenfolge der Schützen wird per Los festgelegt

und dann wird reihum geschossen. Zuerst wird auf den Apfel geschossen. Als 17. Schütze hatte Gerhard Oberhokamp, Schützengesellschaft Heepen, den Zapfen vom Apfel so getroffen, dass er herunterfiel. Nach einer kurzen Pause ging es dann auf das Zepter mit dem 18. Schützen weiter. Jetzt dauerte es bis zum 37. Schuss und der neue Zepferschütze ist Maik Hollmann von der Schützengesellschaft Dalbke. Als letzte Insignie sollte die Krone fallen. Dies gelang dann mit dem 63. Schuss Klaus Meschede von der Oerlinghauser Schützengesellschaft. Vor den dann folgenden Schüssen auf den Adler gab es eine Erfrischungspause.

Die Dalbker als Ausrichter hatten Kaffee und Kuchen, Gebrilltes und unterschiedlichste Kaltgetränke im Angebot. Außerdem konnte das Blasrohrschießen, eine neue aufstrebende Sportart im Schützenwesen, ausprobiert werden. Für die zahlreichen Kids gab eine Hüpfburg und eine Bastelecke. Die Ausrichtung des Königsschießens stellten die Dalbker Schützen als Gastgeber unter das Motto Familienfest.



(v.l.) Christa Linne Weber (Schützenkreis), Maik Hollmann (Zepter), Klaus Meschede (Krone), Standartenträger Frank Smidt und Bernhard Simpson, Kreiskönig und Apfelschütze Gerhard Oberhokamp, Standartenträger Frank Beermann, Dirk Allroggen (Schützenkreis) und Hans-Jürgen Schlingmann (ehemaliger Kreiskönig)



(v.l.) Fiete Wendt (Krone), Torben Becker (Zepter), Leni Schäfers (Apfel) und Kreisjugendkönigin Svea Hollmann.

Der Holzdler, gefertigt von den Dalbker „Vogel-schlern“ Dieter Tellenbröker und Wilfried Basler, stand auf einer robusten Stange. So dauerte es bis zum 194. Schuss und der neue Kreiskönig stand fest. Da auch die erfolgreichen Insignenschützen mit auf den Adler schießen dürfen, gelang Apfelschütze Gerhard Oberhokamp von der Schützengesellschaft Heepen der goldene Schuss. Nach einer Gratulationstour der Teilnehmer und Gäste sowie der Pokalübergabe an die Insignenschützen konnte er vom nun ehemaligen Kreiskönig Hans-Jürgen Schlingmann die Königs-kette entgegennehmen. Die Kreis-Standarte überreichten die Dalbker Standartenträgerinnen den neuen Standartenträgern aus Heepen.

Im Vorfeld und auch parallel zum Königsschießen wurde das Kreisjugendkönigsschießen ausgetragen. Hier haben insgesamt 20 Starter auf Insignien und Adler geschossen. Die Zapfen der Insignien erwiesen sich als sehr wehrhaft gegenüber der Luftgewehrmunition und

so dauerte das Jugendschießen recht lange. Apfelprinzessin mit dem 51. Schuss ist Leni Schäfers von der Schützengesellschaft Dalbke, Zepterprinz Torben Becker von der Oerlinghauser Schützengesellschaft schaffte es mit dem 120. Schuss und dann dauerte es bis zum 186. Schuss und der neue Kronenprinz ist Fiete Wendt vom Schützenverein Nienhagen. Als die neue Jugendkreiskönigin schaffte es Svea Hollmann aus Dalbke mit dem 211. Schuss, den Adler von der Stange fallen zu lassen.

Allen erfolgreichen Schützen herzlichen Glückwunsch und ein dreifaches Horrido.

Der Schützenkreis Bielefeld bedankt sich auch noch einmal auf diesem Wege für die gelungene Veranstaltung bei der Schützengesellschaft Dalbke. Ein Nachmittag, der sicherlich lange im Gedächtnis der Schützenkönige und Gäste bleiben wird.

TEXT & FOTOS JENS-PETER WEISE

Kreisjugendleiter Marc-Timur Flack und sein Stellvertreter Simon Nogga waren sich einig, das Jugendpokalschießen des Schützenkreises Hagen war, trotz Herbstferien, ein voller Erfolg. Knapp 20 jugendliche Sportschützinnen und Sportschützen wetteiferten um Medaillen und Urkunden. Damit jeder eine Chance hat, wurden drei Disziplinen ausgewählt, nämlich Bogensport, unter der Anleitung von Gerd Kittel und Benjamin Palatz, je nach Alter anschließend mit dem Sportgerät Luftdruck oder der Laseranlage RedDot und abschließend ein Dartparcours. Bezirksbürgermeister Horst Wisotzky sprach insbesondere den Mitgliedern des SV Hestert für die Organisation seinen Dank aus und

überreichte an den Kreissportleiter ein westfälisches Flachgeschenk für die Jugendarbeit.

Siegerinnen in der Schülerklasse wurden: Gold Nele Klempt mit 249 Punkten, vor Carina Landsmann mit 190 Punkten, beide Tückinger SV und Hanna Breyer mit 153 Punkten vom Vorhaller SV. In der Jugendklasse gewann Nikolas Birkenstock mit 232 Punkten, Tückinger SV, vor Dino Sterk mit 224 Punkten, Vorhaller SV und Maximilian Petruschka mit 211 Punkten vom SV Boele. Alle Platzierten bekamen eine Urkunde. Bei Bratwurst und Waffeln mit heißen Kirschen klang ein schöner Tag für Hagens Schützenjugend fröhlich aus.

TEXT & FOTO RÜDIGER SCHMITHÜSEN

▷ 4100 HAGEN

Kreisjugendpokalschießen voller Erfolg



Bezirksbürgermeister Horst Wisotzky (3.v.r.) mit den Teilnehmern und Organisatoren des Kreisjugendpokalschießens

▷ 4100 HAGEN

Neue Regenten im Schützenkreis

Die erfolgreichen Schüler und Jugendlichen, re. Kreisjugendleiter Marc-Timur Flack, 4. von re. Kreisjugendkönigin Lea Mücher, 6. von re. Kreiskinderkönigin Lea Kraeling

Gleich drei neue Regentinnen und Regenten des Schützenkreises Hagen wurden auf den Anlagen der Wehringhauser SG ermittelt. Los ging es bei den Schülern und Kindern. Bevor der Königsschuss fallen konnte, wurden die Pfänderschützen ermittelt. Die Krone ging an Nele Klempf, Tückinger SV, das Zepter errang Kira Rychlik, Vorhaller SV, den Apfel sicherte sich Pia Pötsch



und den li. Flügel brach Lena Kraeling, beide Tückinger SV, der re. Flügel viel für Fotini Tatsi, Wehringhauser SG. Neue Kreisschülerkönigin mit der Red-Dot Laseranlage wurde Lena Kraeling vom Tückinger SV. Dann legten die jugendlichen Sportschützinnen und Schützen auf den hölzernen Aar an. Die Krone sicherte sich Hannah Vormann, Tücking, das Zepter viel für Johanna Appelbaum, SV Lennetal, den Apfelschuss erledigte Marius Pfender, den li. Flügel knickte Ben Rohleder und den re. Flügel brach Alex Rohleder, alle Tückinger SV. Schließlich landete Les Mücher vom Tückinger SV einen Volltreffer und wurde neue Kreisjugendkönigin. Bei den Schützinnen und Schützen wurde Helmut Flack neuer Vogelschütze. Er und seine Frau Marie Luise sowie die Pfänderschützen werden beim Kreiskrönungsball im Hasper Boni gekrönt und ausgezeichnet.

TEXT & FOTO RÜDIGER SCHMITHÜSEN

▷ 4100 HAGEN

Lennetaler Sportschützinnen topp

Beim Damenpokalschießen des Schützenkreises Hagen, mit dem Sportgerät Luftdruck, war das Team des SV Lennetal mit 623,1 Ringen nicht zu schlagen. Silber ging an den Tückinger SV mit 616,8 und Bronze errangen die Sportlerinnen der Wehringhauser SG. Auch die Kombinationswertung aus KK und LG ging an die Lennetalerinnen mit 1208,3 vor der Wehringhauser SG mit 1207,2 und dem SV Holthausen mit 1159,7. In der Einzelwertung Damenklasse gewann Kerstin Appelbaum mit 207,1 vor Britta Thietz mit 192,5, beide SV Lennetal und Jennifer Lüschen von den SpSch. Mittelstadt mit 187,7. Bei den Altersdamen war Bianca Wölki vom SV Hothausen mit 207,3 nicht zu schlagen, gefolgt von Jelena Serebrjakova vom Tückinger SV mit 206,7 und Anke Kraeling, ebenfalls Tücking mit 205,3. Die Seniorinnen A sah, mit der Tagesbestleistung Anke Straube, Lennetal, mit 210,2 auf Platz 1, Silber für Helena Chalupka, SpSch. Mittelstadt, 206,6 und Bronze für Heike Böttcher, Lennetal, mit 206,0. Bei den Seniorinnen B und C gewann Elke Ebert, mit 206,6 vor Gunhild Gruber mit 205,2 und Ellen Schewe



li. Kreisdamenleiterin Ellen Schewe, re. die stellv. Kreisdamenleiterin Martina Knorr im Kreise der geehrten Sportschützinnen.

mit 203,4, alle Wehringhauser SG. Die Einzelwertung in der Kombination mit den Sportgeräten Kleinkaliber und Luftdruck sah Bianca Wölki, Holthausen, auf dem Gold-Rang mit 412,0 vor Anke Straube, Lennetal, mit 408,0 und Kerstin Appelbaum Lennetal mit 407,4.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTO BURCKHARD VOIGT

▷ 4400 ENNEPE

Standinweihung

Der Bogensport in Ennepe-Ruhr bekommt eine neue Anlage



Am 02.08.2023 wurde das neue Bogensportgelände des Bogenschützen Ennepe-Ruhr e.V. eingeweiht. Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Vereinsvorsitzende Katja Denninghaus viele Gäste und interessierte Einwohner zur Eröffnung der neuen Bogensportanlage in Sprockhövel-Hiddinghausen begrüßen. Sprockhövels Bürgermeisterin Sabine Noll war sehr an der Handhabung der Sportbögen interessiert und machte gleich einen Trainingsdurchlauf. Für das neue Außengelände brachte der Kreisvorsitzende des Schützenkreis Ennepe-Ruhr Erwin Wesner einen Apfelbaum mit. „Ich wünsche den Bogenschützen Ennepe-Ruhr für die Zukunft viel Erfolg.“, so Wesner.

TEXT & FOTO ERWIN WESNER

▷ 4400 ENNEPE

Ehrung für Ferdinand Kammering

Marius Mell ist neuer Kreis-könig in Ennepe-Ruhr

Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr feierte sein Kreis-schützenfest beim Altenuoerder SV. Vor dem Schie-ßen wurde traditionell ein Baum gepflanzt. Unter Mithilfe des Vorsitzenden Thorsten Berger, der stellvertretenden Bürgermeisterin Ennepetals Petra Backhoff, der noch amtierenden Kreiskönigin Jenny Winterhoff und dem Kreisvorsitzenden des Schützenkreis Ennepe-Ruhr Erwin Wesner. Um 15 Uhr wurde dann in den Klassen, Senioren, Jugend und Kinder die Majestäten ermittelt. Marius Mell vom SV Wilhelmshöhe wurde Kreiskönig.

Jan Büren vom Schwelmer SV holte sich die Jugend-königswürde und Maja Mroz vom Schwelmer SV wurde die erste Kreiskinderkönigin. Am Abend wurden mit der Goldenen Kreisehrendnadel für ihre langjährige Mitarbeit und Einsatz für das Schützenwesen Ferdinand Kammering vom SV Volmarstein und Walter Schwertfechter vom Voerder SV geehrt. Gratulation an die neuen Majes-täten und an alle teilnehmenden Schützen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Gästen für ihr Kommen und wünschen den neuen Majestäten ein schönes und erfolgreiches Regentschaftsjahr.

TEXT & FOTO ERWIN WESNER



▷ 5400 BECKUM

Sofia Heitvogt ist neue Kreisjugendkönigin

Die Jugend des Schützenkreises Beckum traf sich in Beckum zum Kreisjugendtag 2023. Auf dem Schießstand im Jahnstadion begrüßte Kreisjugendleiter Julian Holz alle Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Das Protokoll des Vorjahres und der Kassenbericht waren schnell verlesen und genehmigt. Bei den anstehenden Wahlen wurde Raik Bücken von Treffer 91 Enniger als Kreisjugendsprecher und Marlon Bartz von SGi Sandkuhle als sein Stellvertreter jeweils einstimmig gewählt. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung wurde das Kreisjugendkönigsschießen ausgetragen. Mit dem Luftgewehr wurden zunächst die Insignien ermittelt. Die Krone ergatterte sich mit dem 34. Schuss Tom Harz von St. Margarethen Wadersloh.

Das Zepter ging mit dem 49. Schuss an Fynn Nagel von der SGi Sandkuhle Beckum und der Apfel fiel mit dem 54. Schuss bei Sina Stoppel von Diana Oelde. Bis der ganze Vogel von der Stange geholt wurde dauerte es dann noch etwas. Doch mit dem 110. Schuss stand fest: Der Kreisjugendkönig 2023 ist eine Königin. Sofia Heitvogt von St. Margarethen Wadersloh vertritt den Schützenkreis Beckum für ein Jahr als Kreisjugendkönigin. Bei der anschließenden Inthronisierung wurde ihr als Symbol der Königinnenwürde von Julian Holz die Königskette überreicht. Ebenso wurden Orden für die Insignien verliehen.

TEXT & FOTO MICHAEL HEBERT

Julian Holz (Kreisjugendleiter), Fynn Nagel (Zepter), Sofia Heitvogt (Kreisjugendkönigin 2023), Sina Stoppel (Apfel) und Tom Harz (Krone).





GEHMANN

FÜR DEN PERFEKTEN DURCHBLICK



GEHMANN SCHIEßBRILLEN
300 UND 300P

GEHMANN.COM

▷ 5500 HAMM

Hanny Elbers ist neue Kreisschützenkönigin

Anlässlich einer kleinen Feierstunde wurden die erfolgreichen Schützen des Kreiskönigsschießen des Schützenkreises Hamm geehrt



Hanny Elbers von den Sportschützen Westtünen ist neue Kreisschützenkönigin des Schützenkreises Hamm. Anlässlich einer kleinen Feierstunde ehrten Wolfgang Tönjann, Vizepräsident des Westfälischen Schützenbundes, und Thomas Hütter, 2. Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, die erfolgreiche Schützin, die beim Wettbewerb die beste 10 geschossen hatte.

Auf dem zweiten Platz landete Hans Joachim Peter von den Sportschützen Heessen. Dritter wurde Dieter Kölbel von der SG Hamm. Elbers darf nun im Oktober auf

dem Westfälischen Schützenfest in Bad Berleburg beim Landeskönigsschießen für den Schützenkreis Hamm an den Start gehen. Dort wird das Landeskönigsschießen erstmals mit einem Vogelschießen durchgeführt.

Ebenfalls wurde das Kreisjugendkönigsschießen durchgeführt. Hier siegte Erik Schönfeld (SG Hamm) vor Len Weniger (SG Hamm) und Lena-Maria Blank (Sportschützen Rhyern).

TEXT FRIEDRICH KULKE FOTO SCHÜTZENKREIS

▷ 5500 HAMM

Riitta Stoffer beste Schützin

SpSch Rhyern gewinnen das Kreisdamenvergleichsschießen



Die Sportschützen Rhyern I in der Besetzung Riitta Stoffer, Kornelia Vogt und Verena Huneke haben das Kreisdamenvergleichsschießen des Schützenkreises Hamm gewonnen. Bei der Siegerehrung im Schützenheim des Schützenvereins Ostenfeldmark überreichte Kreisvorsitzender Friedrich Kulke den Wanderpokal an das erfolgreiche Team. Auf dem zweiten Platz landete die gemischte Mannschaft Westtünen/Rhyern mit Linda Czinzel, Steffi Osthaus und Hanny Elbers. Dritter wurde die erste Mannschaft der Bogensportabteilung des Hammer Sportclubs 08.

Beste Schützzinnen in der Einzelwertung waren Riitta Stoffer (Sportschützen Rhyern) vor Steffi Osthaus (Westtünen) und Hanny Elbers (Westtünen). Sie erhielten jeweils eine Medaille für ihre Treffsicherheit.

Den ebenfalls stattfindenden Wettbewerb der Schützen gewann Christian Hellwig von den Sorauer Armbrustschützen. Vorbereitet und durchgeführt wurde der Wettbewerb von Kreisdamenleiterin Claudia Krabus und ihrer Stellvertreterin Hanny Elbers.

TEXT & FOTO KRISTIN MIELKE-KULKE



SPRACHLOSE GESCHÄFTSFÜHRERIN

Manfred Jamelle neuer Vereinskönig

Bei den Sportschützen Heeren-Werve im Vereinsheim fand das vereinsinterne Sommerfest mit Vogelschießen statt. Nachdem der Vorsitzende Manfred Jamelle die Gäste begrüßt hatte, sollte es mit dem Vogelschießen losgehen.

Doch vorher wurde die Geschäftsführerin Nicole Stermula durch ihre Vereinskollegen überrascht. Mit großem Applaus und einem Konfettiregen wurde sie für ihr jahrelanges Engagement im Ehrenamt als Jugendleiterin und Geschäftsführerin geehrt. Geschäftsführer i.R. Günter Kunert überreichte ihr eine Urkunde „Ehrenamt Überrascht“ und eine Geschenktüte vom Landessportbund NRW. Die Geschäftsführerin Nicole Stermula freute sich sehr über die Auszeichnung und war sprachlos, was bei ihr selten vorkommt, denn mit so einer tollen Überraschung hatte sie nicht gerechnet. Auch der Kreisvorsitzende und Ehrenschiütze des Vereins Kurt

Erdmann gratulierte ihr im Namen des Schützenkreises Unna-Kamen.

Bei den Insignien fiel der Apfel beim 54. Schuss durch Christian Stermula, das Zepter sicherte sich Manfred Jamelle mit dem 74. Schuss, den linken Flügel schoss Günter Kunert mit dem 111. Schuss ab, und den rechten Flügel holte sich Christian Stermula mit dem 134. Schuss. Manfred Jamelle wurde nach spannendem Wettkampf mit dem 153. Schuss Vereinskönig und sicherte sich zeitgleich die Krone. Als Königin wählte er seine Schwester Erika Kunert aus.

Nach dem Vogelschießen und der Siegerehrung saßen alle noch bei einem kleinen Umtrunk, leckeren Grillwürstchen und Salat lange gemütlich zusammen.

TEXT & FOTO NICOLE STERMULA

SODINGEN-BÖRNIG

„Der König ist tot, es lebe der Kaiser!“

Dieses Zitat beschreibt das Ergebnis des Vogelschießens beim Schützenverein St. Hubertus Sodingen-Börnig 1926 e.V. einfach perfekt. Es trafen sich die Hubertusschützen nach nunmehr 7 Jahren zur Ermittlung des nächsten Königs oder der nächsten Königin auf der Tappenwiese in Holthausen. Neben dem zu erwartenden Wettstreit der Schützen wurden viele Leckereien, kühle Getränke und natürlich ein Rahmenprogramm für die Kinder geboten.

Trotz der sehr feuchten Wetterlage besuchte Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda im Rahmen seines Engagements für die Traditionsvereine in Herne die Veranstaltung der Schützen. Für den späten Nachmittag brachte er als Gastgeschenk sogar wesentlich besseres Wetter mit. Der erste Bürger der Stadt Herne eröffnete das Vogelschießen und stellte bei den Ehrenschüssen außerdem seine Zielsicherheit unter Beweis.

Bei ein wenig feuchten Bedingungen wurde zunächst um die Insignien des Königsvogel gerungen. Die Krone holte Herbert Grunenberg (112 Schuss, Hubertus), den Apfel Lukas Pradella (153 Schuss, Spielleute Herne 08) und das Zepter Benjamin Ilgen (76 Schuss, BSV Holthausen) herunter. Danach erlegte Vera Ilgen vom BSV Holthausen den rechten Flügel mit 289 Schuss. Im traditionellen Vergleich mit dem Bruderverein um die Anzahl der Schüsse hatte Robert Opitz-Chmielewski aus den Reihen des Gastgebers beim linken Flügel mit 219 Schuss die Nase vorn und holte den „Sieg“ nach Hause.

Parallel zu den Erwachsenen führten auch die Kinder und Jugendlichen ein Vogelschießen

durch. Dabei traten die Kids an, um die Würde des Jugendkönigs oder der Jugendkönigin zu erringen.

Zunächst jedoch wurden auch hier Insignien ausgeschossen. Die Krone fiel nach 17 Schuss bei Louis Hildebrandt (SV Kamen), das Zepter nach nur 3 weiteren Schuss bei Lana Hildebrandt (SV Kamen) und der Apfel bei Darian Brosowski (Hubertus) nach ebenfalls nur 3 Schuss. Den rechten und den linken Flügel holten Fabienne Andrasch (37 Schuss, SV Kamen) und Connor Witt (75 Schuss, Hubertus).

Die Kinder und Jugendlichen waren wesentlich schneller als die Erwachsenen, sodass es hier zuerst richtig spannend wurde. Gleich 5 Anwärter stellten sich dem Duell um die Königswürde. Jan Papencort, Connor Witt, Chantal Mattner, Maurice Körner und Titus Markwardt traten in den Vogelstand. Nach einem spannenden Duell holte schließlich nach 73 Schuss Connor Witt den Vogel von der Stange und schoss sich somit zum neuen Jugendkönig des Schützenvereins St. Hubertus. Begleitet wird er in den kommenden drei Jahren seiner Regentschaft von seiner auserwählten Jugendkönigin Chantal Mattner.

Nun wurde es endlich auch bei den Erwachsenen spannend. Als Anwärter stellten sich Carina Fründt, Jan Weiring und, mit der Ambition zur Titelverteidigung, auch die amtierende Königin Daniela I. (Weiring) zur Verfügung. Es entbrannte ein spannender Kampf, bei dem lange Zeit nicht absehbar war, wer am Ende das glücklichere Händchen haben würde. Und dann ging plötzlich alles ganz schnell. Binnen weniger Schuss rückte sich der Vogel einmal zurecht, bevor er kurz darauf nach 175 Schuss von der Stange fiel.

Daniela I. stellte ihre Zielsicherheit und ihre Erfahrung im Vogelstand unter Beweis und ließ den beiden Debutanten keine Chance. Erneut bezwang sie den Vogel und erkämpfte sich so

eine weitere Amtszeit.

Bereits ihr Großvater Helmut I. (Koch) hatte nach seiner Regentschaft als König (1973 – 1976) seinen Titel verteidigt und wurde zum ersten Kaiser des Schützenvereins St. Hubertus (1976 – 1979) gekürt.

Daniela tritt nun als erste selbst errungene Kaiserin der Vereinsgeschichte in diese ehrwürdigen Fußstapfen ihrer Familie. Sie läutet als erste Kaiserin damit auch ein neues Kapitel in der Geschichte des Schützenwesens in der Stadt Herne ein.

Für ihre zweite Amtszeit stehen ihr und ihrem Prinzgemahl Nils (Brögelmann) nun drei weitere Jahre mit Ausblick auf das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahre 2026 zur Verfügung. In dieser Zeit werden sie von dem inzwischen sehr modernen und gewachsenen Bataillon des Schützenvereins St. Hubertus tatkräftig unterstützt, welches ihre freundliche und offene Art genau so sehr zu schätzen weiß, wie alle befreundeten Vereine im näheren und weiteren Umkreis.

TEXT & FOTO JAN WEIRING



TAG DER OFFENEN TÜR 65 Jahre Schieß- sportfreunde Greven 58 e.V.



Nach fast zweijähriger Bauzeit in der Corona-Krise haben die Schießsportfreunde Greven ihren Schießstand auf den neusten digitalen Schießbetrieb umgebaut. Dies ist ein guter Grund, zum 65jährigen Vereinsjubiläum allen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement zu danken. Am 12.08.2023 öffneten wir ab 14:30 Uhr unsere Türen und gaben allen Interessierten die Möglichkeit, unsere umgebaute Schießanlage zu besichtigen und auszuprobieren. Wir haben in den letzten Monaten viele Verbesserungen vorgenommen und sind stolz darauf, unseren komplett modernisierten Schießstand präsentieren zu können. Wir boten an diesem Tag für Interessenten auch ein kostenloses Luftgewehr-Probierschießen an. Somit konnte sich jeder selbst von den neuen Möglichkeiten überzeugen. Unser



erfahrenes Team war vor Ort, um bei allen Fragen rund um das Sportschießen und unsere neuen Anlagen zu unterstützen. Beim Empfang mit Bürgermeistervertreter Theo Große-Wöstmann war Sabine Lüttmann (Nordwalde), Vizepräsidentin Jugend für den WSB, vertreten. Außerdem war der 1. Vorsitzende des Bezirks, Christian Iglinski, anwesend. Der Schützenkreis Steinfurt wurde vertreten durch den 1. Vorsitzenden Thorsten Schulze. Alle brachten unserem Verein die besten Glückwünsche für die Zukunft. Nachmittags standen Kaffee und Kuchen bereit. Für das leibliche Wohl wurden leckere Grillprodukte plus Salate angeboten. Den Nachmittag ließen wir bei gekühlten Getränken gemütlich ausklingen.

TEXT & FOTOS CHRISTOPH BOROWSKI

SOMMERKÖNIGS- SCHIESSEN DER HAGENER BÜRGERSCHÜTZEN Kette geht vom Vater an die Tochter

Die 1. Vorsitzende Uta Rewig und der Geschäftsführer Jochen Letzing freuten sich sichtlich, zum ersten Königsschießen nach der Pandemie viele Mitglieder ihres Traditionsvereins in den Johann-Castella-Ständen begrüßen zu dürfen. Im Beisein des Königspaares des Schützenkreises Hagen begann die Jagd auf den Königsadler. Traditionell werden bei den Hagener Bürgerschützen diese Schießen mit einem alten Kleinkaliber-Karabiner durchgeführt, der erheblich schwieriger zu handhaben ist, als ein Sportgewehr mit Zielfernrohr. Nach einem fast 3-stündigen Wettkampf holte mit dem 215. Schuss Jessica Göbel den Vogel von der Stange und beerbte somit ihren Vater, der vor der Pandemie als Letzter die Sommerkönigswürde innehatte.

TEXT & FOTO JOCHEN LETZING



Angelika, Elmar und Jessica Göbel mit Jochen Letzing und Uta Rewig (v.l.)

GRATULATION Altenvoerderin Monika Pleger feiert 80. Geburtstag



Monika Pleger, langjähriges Mitglied und Ehrenvorsitzende des Altenvoerder Schützenvereins e.V. 1899 feierte am 31.07. ihren 80. Geburtstag. Der ASV ließ es sich nicht nehmen, mit dem 1. Vorsitzenden Thorsten Berger und dem amtierenden Königspaar Lars Döring und Sophie Müller zu gratulieren. Monika Pleger ist seit vielen Jahrzehnten Mitglied im ASV und ist bis heute eine erfolgreiche Sportschützin. So hat sie im Laufe ihrer sportlichen Karriere unzählige Titel bei Stadt-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und sogar Deutschen Meisterschaften errungen. Monika Pleger war fast 60 Jahre mit ihrem Mann Klaus verheiratet, der leider in diesem Jahr verstorben ist. Beide hatten insgesamt dreimal als Königspaar den ASV regiert. Eine große Feier mit Familie, Freunden und Vereinskameradinnen und -kameraden wird in Kürze folgen.

TEXT & FOTO SUSANNE BIESENBACH

BUNTE BALLONS

Ferenspieltage bei den Diana-Bogenschützen

Auch in diesem Jahr durften zahlreiche Kinder und Jugendliche bei den Ferienspieltagen das Bogenschießen, bei den Sportschützen Diana Oelde 1956 e.V., an den letzten beiden Freitagen in den Sommerferien erleben. Erfahrene Bogenschützen des Vereins, unter anderem aus der Jugendabteilung, begrüßten die Neulinge und erläuterten zuerst die Sicherheitsregeln. Nach einem Aufwärmtraining wurde die Schutzkleidung angelegt und die Kids durften erste Übungen mit dem Nullbogen, einem Bogen ohne Zugkraft, ausführen. Gut vorbereitet ging es dann mit echtem Pfeil und Bogen daran, auf den Auflagen in Richtung Gold zu treffen. Bereits nach kurzer Zeit konnten hier schon große Erfolge erzielt werden. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Auflagen durch bunte Ballons ergänzt. Mit dem Knallen der zerplatzten Ballons endete ein fröhlicher Nachmittag bei bestem Wetter.

Auf dem Bild von links: Nele Bittner (Diana Bogenschützin), Lenn Westermann, Nico Somfleth, Sascha Ihle, Oskar Niesing, Jocelyn Bücken, Lara Fenselau, Tamara Uznyi (Diana Bogenschützin), Kiyona Gurung, Mike Schiebe und Jasper Schüttelhofer (Diana Bogenschütze).

TEXT & FOTO CHRISTOPH KLASHINRICHS



Auch in diesem Jahr haben die Dalbker Schützen ihre Herbstmeisterschaft ausgetragen. Neben dem Einzelwettbewerb mit dem Luftgewehr auf 10 Meter wird um den begehrten Bezirkswanderpokal mit dem Kleinkalibergewehr gekämpft.

Die Meisterschaften für die nicht aktiven Schützen werden in fünf Klassen ausgetragen. Leni Tellenbröker mit 120 Ringen gewann wie im Vorjahr die Jugendklasse vor Svea Hollmann und Nike Bockhorst.

Julia Tellenbröker gewann den Titel bei den Damen mit 140 Ringen vor Daria Vormfenne und Imke Dresselhaus. In der Schützenklasse gewann mit 133 Ringen Vorjahressieger Marc Hagemann vor Sascha Schnur und Torsten Pollmann. In der Altersklasse wurde Maik Hollmann mit 141 Ringen (genau wie im Vorjahr) vor Michael Bartke und Jens Schlingmann Herbstmeister. Die Seniorenklasse gewann mit 141 Ringen Jens-Peter Weise vor Jörg Deitlaff und Andreas Wibbe.

Beim Bezirkswanderpokal werden mit dem Kleinkalibergewehr aus 50 Meter Entfernung 10 Wertungsschüsse abgegeben. Bezirk III Sennestadt-Süd verteidigte den Pokal aus dem letzten Jahr. Mit 545 Ringen und den Schützen Holger Reker, Hans-Jürgen Schlingmann, Marco Tellenbröker, Frank Kirchhoff, Jens Schlingmann sowie Jens-Peter Weise gewannen Sie den Wettbe-

werb. Bezirk II Sennestadt-Nord mit Ralf Ciesla, Benni Schieleit, Bettina Güse, Marc Hagemann, Bianca Flache und Luca Vorwerk erreichten mit 537 Ringen den 2. Platz. Bezirk I Dalbke kam mit 536 Ringen und André Mayer, Maik Hollmann, Jana Hollmann, Daria Vormfenne, Thomas Dresselhaus und Andreas Wibbe auf den 3. Platz. Bezirk IV Lipperreihe mit Jörg Deitlaff (mit der Tageshöchstwertung von 95 von 100 Ringen), Markus Schwarz, Michael Bartke, Marc Peter, Thomas Bornemann und Petra Hübner erreichte den 4. Platz.

Bei bestem Herbstwetter hatten Schützengeschwister Heiko und Nadine Janz eine sehr schmackhafte und herzhaft erbsensuppe wie zum Schützenfestmontag zubereitet und im neuen Biergarten am Vereinsheim serviert. Zum Abschluss der Veranstaltung hatten der 1. Vorsitzende Maik Hollmann und stellv. Sportleiter Ingo Vormfenne die angenehme Aufgabe, die Herbstmeister mit einer Urkunde zu ehren. Den Wanderpokal für den erfolgreichen Bezirk III nahm Jens Schlingmann sichtlich erfreut entgegen.

Oberst Maik Hollmann bedankte sich bei Jona Brechmann, Ingo Vormfenne und Timo Wißmann für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

TEXT & FOTO JENS-PETER WEISE

DALBKER SCHÜTZEN

Herbstmeisterschaft

Die Teilnehmer und die Gewinner freuen sich gemeinsam über die gelungene Dalbker Herbstmeisterschaft





SV HEIDLAND-STRANG

65 Jahre

Helmuth Schlüter

50 Jahre

Bernhard Bachholz
Klaus-Dieter Weitzel

40 Jahre

Axel Diekmann

SG DALBKE UND UMGEBUNG

50 Jahre

Jürgen Hagemann

SANDHELLE BRAUERSDORF

60 Jahre

Uwe Werthenbach

50 Jahre

Hans-Ulrich Wagener

40 Jahre

Roland Otto
Daniel Werthenbach

SV JÖSSEN

70 Jahre

Karl Meier

60 Jahre

Ernst Humke

50 Jahre

Friedhelm Aumann
Friedrich Mensching
Ulrich Wesemann

40 Jahre

Dirk Meier
Dieter Marowsky
Martina Schlottmann

SG HIDDENHAUSEN

65 Jahre

Jochen Heinze
Otmar Weller

50 Jahre

Wolfgang Scheffer

40 Jahre

Dieter Mäkler

35 Jahre

Uwe Werner
Edelhard Altman

30 Jahre

Petra Doering
Kai Töpfer

NEUENBEKEN 1583

70 Jahre

Ernst Dreimann

65 Jahre

Heinrich Kuhlmann
Günter Söfker
Willi Thorns
Erwin Begemann
Kurt Fahrenkamp
Gerd Schwabedissen
Willi Winkelhane

60 Jahre

Dieter Knaup
Bernhard Stahr
Reinhard Mariß

50 Jahre

Walter Karnhof
Heinz Eggers

Rald Kuhfuss
Wili Deppe
Werner Meierhans

40 Jahre

Volker Hoffmeister
Günter Paul
Gerhard Küster
Horst Hillebrand
Bernd Auer
Elsbeth Begemann
Marianne Koch
Margret Küster
Traudel Mehrwald
Gisela Thorns
Heike Zimmermann
Roswitha Homuth

30 Jahre

Thomas Gemke
SG Bösingfeld

SV ZU DISSEN VON 1657

60 Jahre

Heiner Strathmann

50 Jahre

Klaus-Dieter Weitzel

SG SPENGE

65 Jahre

Gerhard Vollmer

60 Jahre

Dirk Walter Frommholz

40 Jahre

Harald Frommholz

SV NORDENGERLAND

60 Jahre

Heiner Becker
Werner Pohl

40 Jahre

Jürgen Gizinski

SV FISCHELBACH

60 Jahre

Werner Wick

50 Jahre

Martin Scheffel

40 Jahre

Stefan Jung
Martin Reuter

PLETTENBERG-OESTERTAL

70 Jahre

Paul Kreft

40 Jahre

Jörg Eilrich-Struth
Hermann König

SG OBERBECK

60 Jahre

Hans Werner Abke

40 Jahre

Marion Dünhölter
Günter Oelgeschläger
Cornelia Schaper
Brigitte Wöhrmann
Marcus Wöhrmann

SV KAAAN MARIENBORN

60 Jahre

Bernd Sittmann

SG ZU HERFORD

60 Jahre

Werner Meyse
Jürgen Witte

40 Jahre

Dieter Olheide
Martina Fiswick

30 Jahre

Gerd Hensel
Hermann Titgemeyer
Ulrich Euscher



BALLISTOL

Stefan Mooser bereichert als Geschäftsführer Operations die BALLISTOL Führungsetage

BALLISTOL, Traditionshersteller des unvergleichlichen Ballistol Universalöls mit Sitz in Niederbayern, freut sich, seit 01.08.2023 Stefan Mooser als neuen Geschäftsführer Operations willkommen zu heißen. Mit über 20 Jahren Erfahrung bei dem internationalen Automobilzulieferer Dräxlmaier, zuletzt verantwortlich für den Geschäftsbereich Components, bringt der 46-Jährige wertvolle Industrieerfahrung und internationales Know-how mit. Während seiner langjährigen Laufbahn hatte Mooser stets eine besonders kundenorientierte Verantwortung inne. Dank seines tiefen Verständnisses für Markt- und Kundenbedürfnisse konnte er innovative Lösungen entwickeln und die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens mitgestalten.

Eine neue Herausforderung bei BALLISTOL - Mitarbeiter und Qualität im Fokus

Stefan Mooser ist von Anfang an fasziniert von BALLISTOL und hat klare Ziele vor Augen: Die weitere Stärkung der Marke, die permanente Erhöhung von Qualität und Effizienz, sowie die Einbindung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter stehen dabei im Mittelpunkt. Er weiß, dass neben exzellenten Produkten und Prozessen die Mitarbeiter das wichtigste Fundament eines erfolgreichen Unternehmens sind. „Ich identifiziere mich zu hundert Prozent mit der Marke und den Werten von BALLISTOL und freue mich, zusammen mit den Kollegen den erfolgreichen Weg weiter voranzubringen.“

Die Ernennung von Stefan Mooser zum Geschäftsführer Operations ist ein zukunftsweisender Schritt für BALLISTOL. Mit seiner langjährigen Erfahrung im internationalen Umfeld hat er das Potenzial - gemeinsam mit den Geschäftsführern Andreas und Dr. Christian Zettler - das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen. BALLISTOL kann sich somit auch zukünftig auf eine spannende Entwicklung freuen.“

TEXT & FOTO LEIF JACOBSEN

SHOTSAPP

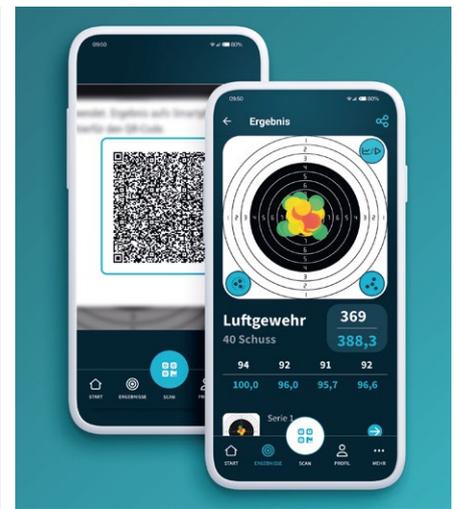
App für Sportschützen

DISAG präsentiert das Highlight zum Saisonbeginn: Ergebnisse per QR-Scan direkt auf das eigene Smartphone.

Pünktlich zum Saisonstart in den Vereinen erwartet die Schützenwelt eine ganz besondere Neuerung aus dem Hause DISAG. Die neue ShotsApp steht seit August in den Appstores von Google und Apple zum Download bereit. Erstmals ist es damit möglich, Trainings- und Wettkampfergebnisse aller OpticScore-Anlagen ohne lästiges Abtippen auf dem eigenen Smartphone zu speichern. Neben der App ist lediglich ein (kostenloses) Softwareupdate der OpticScore-Anlage notwendig, damit nach dem letzten Schuss der QR-Code auf dem Anzeigergerät der Schießanlage erscheint.

Der Rest ist denkbar einfach: Der angezeigte QR-Code wird mit der DISAG ShotsApp gescannt und das Ergebnis somit auf das Smartphone des Schützen übertragen und gespeichert. Kein manuelles Trainingsbuch mehr führen oder Ergebniszettel abheften und Ringwerte abschreiben - nur noch schießen, scannen, fertig!

Alle gescannten Ergebnisse werden in einer persönlichen Ergebnisliste gespeichert und können jederzeit wieder aufgerufen werden, natürlich mit Serien und Einzelschussdaten. Um das Ergebnis in den sozialen Medien zu teilen, steht ein „Share-Button“ in der App zur Verfügung. Ebenso können die Serien- und Einzelschussdaten des aktuellsten Ergebnisses umfangreich



analysiert werden. Die Basisversion der App steht allen Schützen kostenlos zur Verfügung. Der Premium-Account bietet einen erweiterten Funktionsbereich zur Ergebnisanalyse:

Neben zahlreichen Diagrammen und Statistiken zu den Ergebnissen, über die Rückschlüsse auf den eigenen Trainingsfortschritt gezogen werden können, steht mit der Replay-Ansicht das Highlight der umfangreichen Zusatzfunktionen zur Verfügung. Mit dieser aus dem DISAG WebScore bekannten Funktion lässt sich der Wettkampf noch einmal Revue passieren und Schuss für Schuss verfolgen.

Weitere Informationen zur DISAG ShotsApp finden sich auf www.shotsapp.de sowie in den Appstores von Google und Apple.

QUELLE DISAG

Goldene Zeiten bei GEHMANN!

Der Schießsportausrüster Gehmann präsentiert seine neue, limitierte Gold Edition. Neben dem edlen Design überzeugen die Gehmann Iris-Diopterscheiben wie gewohnt mit der Verwendung hochwertiger Materialien in Verbindung mit modernsten Fertigungsmethoden:

- Eine deutlich verbesserte Tiefenschärfe (Ihr Vorteil: gleichzeitiges, klareres Erkennen sowohl des Kornes, als auch der Zielscheibe)
- Bei einer extrem kurzen Bauweise hat diese patentierte Iris-Diopterscheibe einen Verstellbereich von 0,5 - 3,0 mm (mehr als doppelt so viel wie bisher)
- Absolut spielfreie Lagerung der völlig runden Iris
- Alle Innenkurven der Lamellensegmente sind mit Diamantschleifstiften präzisionsgeschliffen für eine völlig runde Iris bei allen gewählten Einstellungen
- Material der Iris: Gehärteter Federstahl (statt des herkömmlichen Messings), daher ist die Iris äußerst robust
- Exakte Positionierung der Blendenöffnung bei allen eingestellten Durchmessern per Federvorspannung, zudem ist die Iris mit dem Grundkörper fest verbunden - eine

Treffpunktverlagerung ist damit vollkommen ausgeschlossen

- Reflexmindernde Beschichtung der Metalloberflächen in der Durchblicköffnung
- Die Einstellskala ist lasergraviert für absolut klare und lange Lesbarkeit
- Mit Gewinde M9,5x1
- Farbe Gold, limitierte Auflage, alle mit Seriennummer
- Wird in einer attraktiven, schwarzen Holzbox geliefert
- Erhältlich als Iris-Diopterscheibe 510-G, 6-Farbenfilter Art.566-G und Kombinationsfilter Art.565-G
- Passend für alle gängigen Sportwaffen wie: Grünig + Elmiger, Feinwerkbau, Steyr, Walther, Hämmerli, Anschütz etc.

TEXT & FOTOS JÖRG PRESTEL





Die Westfälischen Schützen trauern um



Reinhard Altmeyer

* 26. Juli 1949

† 14. Oktober 2023

Reinhard Altmeyer hat sich als Sommerbiathlonreferent im Westfälischen Schützenbund e.V. über viele Jahre mit großem Engagement für Sommerbiathlon und Targetsprint eingesetzt und durfte mit „seinen“ Sportlerinnen und Sportlern zahlreiche nationale und internationale Titel und Medaillengewinne feiern. Erst im vergangenen Jahr gab er seinen Posten aus gesundheitlichen Gründen ab. Seitdem hinterlässt er auch als Wettkampfhelfer bei Meisterschaften in unserem Landesleistungszentrum eine große Lücke.

Seine Aktivität und seine Agilität werden uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Dr. Maik Hollmann, Präsident Westf. Schützenbund e.V.



Wir trauern um unser langjähriges und geschätztes Vereinsmitglied

Volker Berens

der am 22. Mai 2023 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Volker war eine Institution in unserem Verein. Früher als aktiver Sportschütze, später als Sportleiter beim Organisieren und Auswerten verschiedener Wettkämpfe und zum Schluss beim Skatspielen in der Seniorenrunde. Mit vier Jahrzehnten im Vorstand – als Sportleiter – hat Volker den Verein stark mitgeprägt. Drei Jahre nach dem Eintritt in den Schützenverein 1970 wurde Volker Jungschützenkönig, zehn Jahre später Schützenkönig und 1985 sowie 2000 war er für je fünf Jahre unser Schützenkaiser. Im gesamten Schützenbezirk Westfalen-Süd, sogar darüber hinaus, war Volker bekannt und ein gern gesehener Gast auf anderen Schießständen. Zuletzt war Volker nicht mehr so aktiv und er wurde vermisst. Nicht selten erkundigten sich Schützen aus anderen Vereinen bei den verschiedenen Wettkämpfen und Schützentreffen nach ihm. Auch in Zukunft wird sicher oft der Spruch fallen „Weißt du noch, der Volker...“.

In dankbarer Erinnerung an einen verlässlichen Schützenbruder, den wir nie vergessen werden.

Schützenverein Littfeld 1867 e.V.



Wir haben die traurige Nachricht über den Tod unseres Ehrenvorsitzenden des Bezirk Mark

Hans-Joachim Frank

erhalten, der im Alter von 82 Jahren am 04.10.2023 verstorben ist.

Über 50 Jahre Schützenwesen prägten seinen Lebenslauf. Von jungen Jahren an hat Hans-Joachim sich in vielen Stationen, u.a. als Schatzmeister, Geschäftsführer, Vereinsvorsitzender, Majestät, Bezirksvorsitzender und dann als Bezirks-Ehrenvorsitzender zuhause gefühlt. Zwölf Jahre gehörte er dem Hauptausschuss des WSB an.

Seine Ehrungen und Auszeichnungen sprechen für seine ehrenamtlichen, selbstlosen Verdienste auf allen Ebenen.

Wir sind sehr traurig und verneigen uns. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden „Jochen“ ein ehrendes Andenken bewahren.

In stiller Anteilnahme

Susanne Zappe, Vorsitzende Bezirk Mark

Dr. Maik Hollmann, Präsident Westfälischer Schützenbund e.V.



Der Schützenbezirk Industriegebiet trauert um den Schützenkameraden

Günther Walter Helmut Detlof

der am 29. September 2023 im Alter von 91 verstarb.

Günther Detlof trat 1962 dem Sportschützenclub Orion e.V. in Bochum bei. 1969 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Schießsportabteilung im Deutschen Sportclub Wanne-Eickel e.V., dessen Geschäftsführer und Chronist er viele Jahre war.

Ab 1970 bis zur Zusammenlegung mit dem Schützenkreis Herne war er zunächst stellvertretender, später 1. Vorsitzender des Schützenkreises Wanne-Eickel.

1974 wurde er zum Vorsitzenden des Bezirks Industriegebiet gewählt. In dieser Funktion gehörte er 20 Jahre dem Gesamtvorstand des WSB an. Seine schriftstellerische Erfahrung kam ihm auch bei der Erstellung einer Chronik für den Bezirk zugute.

Günther Detlof war Träger des Bundesverdienstkreuzes, des Westfalensterns an der Lippischen Rose und des Ehrenkreuzes des Deutschen Schützenbundes in Gold.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Michael Höflich, Vorsitzender Bezirk Industriegebiet

Dr. Maik Hollmann, Präsident Westfälischer Schützenbund e.V.

GRUNDKURSE

INKL. SACHKUNDEAUSBILDUNG

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

▷ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Andreas Schramm, Heideweg 48
48485 Neuenkirchen, Tel.: 0157 / 51512211 oder
Mail: an.schramm@t-online.de

▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Anmeldung: Michael Höflich, Ilandstr. 17, 44579 Castrop-Rauxel,
Tel.: 02305/3099088, Mail: wasabezirk2@web.de

▷ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Mail: heibriwal@t-online.de

Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,
Mail: wiech-minden@t-online.de

▷ 4000 MARK

Anmeldung: Detlef Blomeier, Bruchmühle 47, 58285 Gevelsberg,
Tel. 0176/92161700, Mail: d.blomeier@t-online.de

▷ 5000 HELLWEG

Anmeldung: Karl-Heinz Pott, Am Sportplatz 5, 59269 Neubeckum,
Tel.: 02525/3634

Termin 1: 17.-18.02.2024, Prüfung: 26.02.24

Termin 2: 01.-02.06.2024, Prüfung: 10.06.24

Termin 3: 12.-13.10.2024, Prüfung: 21.10.24

▷ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen,
Tel.: 02733/128595

▷ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel.: 02902/76768, E-Mail: klaus.tacke@t-online.de

VORSCHAU

▷ Ligasaison 2023/24

▷ Deutsche Meisterschaften

▷ Winny weiß was

Die nächste SCHÜTZENWARTE erscheint in der 31. KW

Redaktionsschluss: am 26.11.2023



SCHÜTZEN WARTE

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Dr. Maik Hollmann, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)23 31 86 10 60-0 • Telefax: +49 (0)23 31 86 10 60-18
E-Mail: schuetzenwarte@wsb1861.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (JJ)
Redaktion: Markus Bartsch (MB), Maria Jonas (MJ), Lutz Krampitz (LK),
Philipp Schulz (PS), Wolfgang Tönjann (WT)

**Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an
redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB,
Eberstraße 30, 44145 Dortmund.**

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen, GF: Bastian Feisel
Telefon: +49(0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.

ISAS 2024



**36. INTERNATIONALER SAISONAUFTAKT DER SPORTSCHÜTZEN
DORTMUND, 15.-24. MÄRZ 2024**

